10. Jahrgang. — No. 12

# Telegraphische Depeschen.

3 nland.

### 50 Beiden gefunden.

Die Stiermes-Opter in fort Smith. Fort Smith, Art., 15. Jan. Es find wieber 2 ber Berfonen, welche bei bem jungften Wirbelfturm berlett wurden, ihren Berletungen erlegen. Much murben im Indianerterritorium, 6 Meilen nordwestlich bon hier, ein Rind und ein Mann getödtet. Diefe

eingerechnet, beträgt bie Bahl ber bis

jest gefundenen Leichen 50. Man ber=

muthet aber, daß noch mehr Leichen

unter ben Trummern bes "Burgeß

Rougreg.

### Sotel" und anderwärts liegen.

Wafhington, D. C., 15. Jan. Das Abgeordnetenhaus nahm die Uderbau-Benvilligungsborlage an, ferner eine Resolution, worin die Ginladung Nor= megens gur Betheiligung an ber Fi= fcberei-Musftellung in Bergen (bom Mai bis September 1898) angenom= men wird. In der Debatte über let = tere Ungelegenheit protestirten Cannon und Dolliver gegen die Betheiligung an gu bielen Musftellungen. Das Saus berieth im Gefammtausschuß Privat=

3m Senat brachte Boar einen Ber= faffungs=Bufat ein, wonach ber Umts= termin bes Brafibenten, bes Bigeprafi= benten und ber Ronaren Saufer fünf= tighin erft mit Enbe Marg (ftatt am 4. Marg) erloschen, und ber Umtstermin bes jegigen Brafibenten nebit ber Umtszeit bes 56. Rongreffes bis gum 30. April bes Jahres 1901, Mittaos 12 Uhr, bauern foll. Die Resolution wur'de vorläufig an den Ausschuß für Wahlen verwiefen. Quan brachte eine Refolution ein, worin ber Gefretar bes Innern angewiesen wird, die That sachen in Verbindung mit dem schauß= lichen Lynchmord von zwei Seminole= Indianern zu untersuchen, und worin ferner eine Summe bis zu \$25,000 für die Habhaftmachung ber Schuldigen permilligt wird. Un ben Musichuß für Indianer-Ungelegenheiten verwie-Ungenommen murbe eine Refolution von Lodge, welche den Acerbau= Sefretar um Mustunft über bieRüben= guder-Ginfuhr und bie Wirfung bes Hawaii'schen Zuders auf die Rüben= guder = Probuttion ber Ber. Staaten erfucht. Es wurde eine Botichaft bom Brafibenten verlefen, welche ben Bericht ber Beringsfee=Rommiffare gutheißt. In Grefutivsitzung wurde bie Ernen= nung McRennas von Californien gum Beifiger bes Bunbes-Obergerichts er=

Bafhington, D. C., 15. 3an. Das Abgeordnetenhaus berieth als Ge= fammtallusichuß bie Urmee-Berwilli= gungsporlage.

# Der Chafefpeare : Bacon : Etreit.

St. Baul, 15. Jan. Der Schriftftel= ler und populiftifche Polititer Ignatius fangreiches senfationelles Wert febr befannt machte, worin er burch aller= hand Buchstaben-Rombinationen gu beweisen suchte, daß die Shakespeare's fchen Werke thatfächlich von Bacon qe= ichrieben feien, fündigt ein neues und angeblich noch berblüffenderes Buch an. worin erklärt wird (auf Grund neu ges fundenen, aber erft ber Deutung bebürftigen Materials), baß Bacon nicht blos die Werte bon Chatespeare, fon= dern auch die bon Greene und Mar= lawe verfakt habe und wahrscheinlich auch ber Berfaffer ber berühmten, Cervantes zugeschriebenen fpanischen Gr= gablung "Don Quirote" gemefen fei.

# Blieb nicht am Leben.

St. Louis, 15. 3an. Geftern war gemelbet worben, bag bem Urbeiter Ronrad Bed, welcher am Magenfrebs litt, der Magen vollständig aus dem Leibe entfernt worden fei. Leiber überlebte Bed bie Operation nicht gang einen Jag. Er erholte fich borübergehend, war aber doch fehr schwach, und es erschien unmöglich, Nahrung genug in feinen Rorper einzuführen, um ihn am Leben zu erhalten. Trog aller Bemühungen ber Merzie trat ber Tob

# Dampfernadrichten.

Mngefommen. New Yorf: St. Paul von South= amton.

Glasgow: Anchoria bon New York. London: Miffiffippi von New Yort. New Port: Baris von Newport News. (Wurde bort ausgebeffert und wird am 19. Januar wieder in ben Amerika eine Republik ober einen Re-Dienft gwifchen Rem Dort und Couthampton eingestellt werben.

# Mbgegangen.

New York: Werra nach Genua u. f. w.; Peruvian nach Glasgow; Chateau Lafitte nach Borbeaux. (Beitere Dampferberichte auf ber

Innenfeite.) New Yorf: Patria nach hamburg; LaGascogne nach havre; Furneffia nach Glasgow; Umbria nach Liber=

Moville: Ethiopia, von Glasgow nach New York. Queenstown: Nomabic, bon Liver=

pool nach New York. Liverpool: Campania nach New Southampton: St. Louis : A New

Un Gibraltar borbei: Ems, Lon Ge= nua nach New York.

### Minoifer Legislatur.

Springfield, 15. Jan. Der Senat sowohl wie das Abgeordnetenhaus wa= ren heute nicht in Sigung. In ber ge= ftrigen Gigung, in welcher weiter feine Geschäfte berhandelt wurden, beschloß man Vertagung auf Montag Nachmit= tag um 5 Uhr.

#### Mertwürdiges Beirathegefuch.

Cleveland, 15. 3an. Bor Rurgem erichien in hiefigen Blättern folgenbe Unzeige, welche ju endlosem Gerebe hier und auswärts Beranlaffung gab: "Gine Bittwe mit einem Rind, Die

anderthalb Million Dollars befigt, wünscht einen guten, treuen Gatten gu erhalten, welcher Willens ware, einen leiblichen Fehler zu übersehen, der mei= ter bon feinem Belang ift. Man .vende fich an Jake Ming, Cleveland, D."

Auf Diese Unzeige fam eine Menge Antworten aus allen Theilen bes Lanbes, barunter allein aus Chicago 55. Biele fandten auch Telegramme. Und außerdem ift eine Maffe Beirathslufti= ger perfonlich bier eingetroffen. Die betreffenden Dame felbit tam geftern hier an; ba fie im Boraus horte, bag ein ganzer Schwarm Bawumberer fie am Union-Bahnhof erwarte, fo verließ fie in Painesbille ben Bug und fuhr auf einer Borftabt-Strafenbahn bollends hierher. Im "Stillman Hotel" hat sie sich unter bem Namen "Mrs. Laura E. henrh" eintragen laffen; boch glaubt man allgemein, daß biefer Rame nur ein angenommener .ft. Gie ift im Allgemeinen eine Schönheit, noch jung und spielte früher eine bebeutenbe Rolle bei einem Theil ber Rem Dorfer Gefellichaft. Es verlautet, bag Alle, welche auf jene Anzeige antworteten ober fich einfanden, mit langer Rafe abziehen würden, und ber genannte Safe Mint felber (ein hiefiger Detettiv) die Dame heirathen werde.

### Unt Berfonen getödtet.

Middlestoro, Rn., 15. Jan. Sandy Fort ereignete fich eine felyr blutige Reilerei von Betruntenen. Acht Berjonen blieben tobt auf bem Plate. ihre Namen find: John Williams, Tom. Wilson, Bob Colewell, Tom. Chelton, Beter Dorriough, Mac Panne, Elias Powerd, B. Coombs.

(Sammtlich Farbige.) Roch vier andere Manner murben fo ichmer verlett, daß bie Gefammtgahl ber Betöbteten auf ein Dugend fom=

# Ginbrecher in Clevelands Com:

merheim. Buggards Ban, Maff., 15. Jan. Dach bis jum Reller burchwühlten, aber nichts von Bedeutung erbeuteten.

# Musland.

Deutider Reichstag.

Debatte über die Juftig-Movelle Berlin, 15. 3an. Der Reichstag hat

Die Juftig-Novelle an eine Rommiffion In ber Debatte brachte Sallich ben

Untrag ein, ben Rach-Gib an Stelle bes Bor-Gibes einzuführen. Der Cogialbemotrat Stadthagen

fagte, es fei umwahr, daß befonders bie Sozialbemotraten Meinerbe leifteten. Die Statistit beweise, baß fich bie Meineide in grundherrichaftlichen Begenben häufen. Das Urtheil ber Rich= ter bange baufig bon ber Barieirichtung ber Beugen ber Ungeflagten ab. Es zeuge bon Gefinnungerobbeit, wenn man behaupte, baf bie Sozial demotraten die meiften Meineide lei= ften, mabrend man die Barteien ber= theidige, welche ben Berfaffungs=Mein= eid empfehlen. (Unruhe; Rufe: "Ord=

#### Der Papit foll die Republif befür= wortet haben.

London, 15. Jan. Der Rorrefponbent des "Chronicle" in Rom telegra= phirt nachträglich einige angebliche Muslaffungen bes Papftes Leo, welche in ber jüngsten Weihnachts-Allofution vorgefommen fein follen und in bem Blatt "Civita Catholica" - einem ber Vatikanischen Organe — jetzt gedruckt find. Darnach foll fich ber Bapft ge= äußert haben, daß bas Rebeneinander= bestehen bes Batifans und ber italieni fchen Monarchie in Rom auf die Dauer unmöglich fei, und unter Sinweis auf Die Schweiz und bie Ber. Staaten von publiten=Bund für Stalien empfohlen

Der Korrespondent bes "Chronicle" fügt hingu, daß diese Beröffentlichung eine moblüberbachte Enthüllung ber Politif, welche ben Geift von Rarbinal Rampolla, bem papftlichen Staatsfe= fretar, bewege, für die außere Welt fei. Bahrscheinlich wurde es falsch fein, angunehmen, daß Kardinal Rampolla ober ber Papft an ein auch nur geit= weifes Bundnig mit ber republifani= ichen Partei bente; boch glaubten Beibe, bag, mahrend Friede bes Batifans mit bem Ronig unmöglich fei, er mit einer Republit möglich fein fonnte, und ber Grund für die Beröffentli= dung ber Meußerungen im gegenwartigen Augenblick fei bie Unnahme, bag nicht nur bas Minifterium, fondern auch die italienische Dynaftie felber un= gewöhnlich ftart bebroht fei.

### Drenfus.

Eine Petition für Meuaufnahme des

Derfahrens. Paris, 15. Jan. Unatole France, Emile Bola, fr. Declour (Borfteber bes Pafteur-Inftituts), Br. Trarieur (früherer Juftigminifter), Marcel Prouft und viele hervorragende Mergte, Unwälte und Schriftsteller haben ein Bittgefuch unterzeichnet zugunften ei= ner neuen Durchficht bes Drenfus'ichen Prozeffalles, "wegen ber Berlegung bon Rechtsformen und wegen ber Bebeimniffe, welche ben Fall noch umge=

Unbererseits schimpfen bie Stuben ten und ein großer Theil bes Bubli tums noch immer wuthend auf Bola. Cozialiftifdes Wigblatt tonfiszirt.

München, 15. Jan. Das hier er= scheinende sozialistische Wigblatt Subbeutscher Poftillon" murbe fon= fiszirt, weil es ein, ben Raifer belei= Digendes Bild brachte.

Der Machener Epionage : Brojeg. Röln, 15. Jan. In ber Machener Landesberraths= und Spionage=Uffa= re ift noch ein Begirts-Feldwebel perhaftet worben. Weitere Spuren mei= fen nach Luremburg bin.

### Deutichland und China.

Berim, am Rothen Meer, 15. 3an. Die beutschen Rriegsschiffe "Deutsch= land" und "Gefion", unter bem Oberbefehl bes Pringen Beinrich von Breugen, find auf ber Fahrt nach China hier burchgetommen und haben figna= lifirt, daß Alles an Bord mohl fei. (Die an anderer Stelle ermannte, aus britischer Quelle tommende Rachricht iiber ein beidabigtes beutiches Rriegsschiff in jenen Gegenden scheint auf feis nes der obigen Boote jugutreffen, denn ein folder Borfall mare ohne 3weifel

fignalifirt worden.) Berlin, 15. Jan. Die Begeifterung über das deutsch=chinesische Unternehmen treibt auch mancherlei jingoiftische Bluthen. Berichiebene Blatter erfla: ren, bag Deutschland, burch bie beut= fchen Unfiedelungen in Oftafien, auch am Gueg-Ranal und mittelbar an ben egnptischen Ungelegenheiten intereffirt und gur Theilnahme an ber Rontrolle über Diefelben berechtigt fei. Wenn es barnach ginge, hatten wir also auch noch eine beutsch=egyptische Politit gu

### Streifer-Unruhen.

Stettin, 15. Jan. In bem benach= barten Dorf Torgelow hat es einen blutigen Bufammenftoß zwifden ftrei: fenben Metallarbeitern und "Gcabs" gegeben. Muf Geiten ber Letteren ift Bray Gables, das Commerhaus bes ein Mann Ramons Urnet ericblagn, Er-Brafibenien Cleveland, murbe bon und mehrere Undere find vermundet Ginbrechern befucht, welche Alles vom worben. Gine Angahl Streifer find verhaftet worden.

# War es verfrüht?

London, 15. Jan. Die nachricht. baf bie ftreifenben britifchen Mafchi= niften die Uchtftunden=Forderung auf= gegeben hätten, wird wiederum als verfehr baldige Beilegung bes Streites er=

(Beitere Debeiden und telegraphijde Rotigen auf ber Innenfeite.)

# Lotalbericht.

Bur Auficht ausgestellt.

Muf Ginlabung bes Raptain Bhee-

Der Morder frant Druggan und feine Befährten.

ler fanben fich heute Bormittag in ber Bolizeiftation an ber Manwell Strafe Die Opfer gahlreicher in letter Beit perübter Raubüberfalle ein, um fich ben Raubmörber Druggan und beffen Befährten angufeben und in ihnen mo= möglich ihre Ungreifer wieder gu er-

tennen. Nur zwei aus ber Bufchauer= fchaar erinnerten fich beim Unblid ber Schächer befannter Gesichter. Der Futterhändler Theodor Gerften bon Mr. 701 Brand Abenue ibentifigirte Frank Jebell und Wm. hutter als bie Wegelagerer, welche ihn am 16. Degember um gwei Uhren, \$35 in Baar und berichiedene werthvolle Steine beraubt haben. A. Rogart, Nr. 606 28. 19. Strafe wohnhaft, mar giem= lich ficher, bag es Mulvihill und ber junge Scarrett gewesen find, bie ber= gangene Woche in feiner Wohnung maren umb aus berfelben verfchiebene Ue= berrode und andere Rleidungsftude fortgeholt haben. - Der Coroners= Inquest über bie Ermorbung Bub= geons wird erft am nachften Freitag abgehalten werben. Bis bahin merben Druggan und feine Spiefgefellen ohne Bulaffung von Burgichaft festge= halten. Bielleicht wird Raptain Wheefer aber auch ichon borber beranlaffen, baf bie Großgeschworenen gegen feine

# Lefet die Countagebeilage ber Abendpoft. Difbrauch der Boft.

Gefangenen Unflage erheben.

W. R. Hennig, Thomas Gibson und 2B. F. Chandler, bie wegen angeblichen Betriebs einer Wintelborfe von ber handelstammer ichon lange befämpft wurden, find nunmehr von einem Ugenten ber Bundesregierung megen Migbrauchs ber Post zu betrügerischen 3weden verhaftet worden. Kommis far Sumphren hat ihr Borberhör auf nächsten Mittwoch anberaumt und fie bis bahin unter je \$2500 Bürgichaft

### Die neue Grand Burn.

Sie wird fich mahrscheinlich mit gablreichen Spezialfällen gu befaffen haben.

Die Groß=Geschworenen für ben Januar=Termin werben am nächsten Montage por Richter Chetlain vereidigt Der Untersuchung harren diesmal, foweit ber regulare Berichts falender in Betracht tommt, im Bangen 250 Fälle, unter benen fich pier Mordanklagen befinden. George Thur= fton fteht unter ber Untlage, Frau Liggie Parter am 26. Dezember er= morbet gu haben. F. R. Williams ift ber Ermordung bon John S. Lehr (am 30. Dezember) beschuldigt. Der Farbige Monroe Pointer foll am 3. Nanuar ben Tob bes fünfighrigen Gric Barnell baburch veranlagt haben, baß er bem Rinde fünf Ungen Bhisten zu trinfen gab; Louis Bonfalas iteht unter ber Anflage, am 8. Januar einen gemiffen Leo U. Corner ge= gu haben. - Begen John M. Riemann liegen brei Unflagen bor. Er ift bes Mordversuchs, ber Beibilfe gur Flucht eines Befangenen und bes Wiberftandes gegen bie Staatsgewalt beschuldigt. Charles Thomas, alias Sines, und Charles Dwiggs, alias Williams, werben fich unter je 8 Un= flagen wegen Ginbruchsbiebftahls 311 perantmorten haben.

Außerdem wird ber Grandjurh mahrscheinlich eine beträchtliche Ungahl bon Spezialfällen gur Unterfuchung borgelegt werben. John Sill jr. foll wieberum ftart belaftenbes Boweisma= terial gegen gablreiche Winkelborfen, Wettbuden= und Spielhöllenbesiger ce= fammelt haben. Mehrere Geheimpolis giften ber Cibic Feberation find an= geblich ichon feit Wochen unermüblich mit der Ausarbeitung Diefer Fälle beschäftigt gewesen. Wie verlautet, beabsichtigt herr hill feinen Rampf ge= gen bas Wett= und Spielübel folange ortzusegen, bis jedes Lotal, in dem biefem Lafter gefröhnt wird, bauernd geschloffen ift. Nicht unmöglich burfte es ferner fein, bag auch bie Civilbienftfommiffare fich wegen Umtsmiß: brauchs bor ben Großgeschworenen gu berantworten haben werben. Staats anwalt Deneen erflärte heute, daß ihm noch teine offizielle Benachrichtigung in Begug hierauf jugegangen fei. Er habe aber gehört, daß etwas Derartiges im Berte fei, und er werbe, falls es babin tommen follte, feine bolle Pflicht thun. - Die Grand Jury wird bies=

### mal drei Wochen in Sigung bleiben. Der LucigertaBrojef.

Die Dertheidigung tritt ihren vermeintlichen Entlaftungsbeweis an.

Berichieben bom Berlauf ber Dinge im erften Luetgert-Prozeß, hat Die Bertherdigung diesmal als ihren ersten Entlaftungezeugen ben Sachverftanbi= ben Dr. Merillat, Lehrer an ber Mc Rillip'schen Thierargneischule, aufgerufen. Er murbe heute Bormittag von Unwalt Riefe in bireftem Berhor ber= nommen. Geine Musfagen bezogen fich Merillat ibentifigirte, wie er es auch unipriinglich gethan, Die pom Stagt als Belaftungsmaterial vorgelegten Schenfelfnochen als zum Anochengerüft bes Schweins ober Schafs gehörig und fagte, bak feiner Unficht nach bas an= gebliche Rippenende ein Stud eines Süftknochens von einem Wiederkauer

Mis Unmalt Riefe im weiteren Berhör die ofteologischen Renntniffe bes Beugen an einem Anochen barlenen wollte, der nicht zu dem Belaftungsma= terial der Unflage gehört, legte der Staat fofort Bermahrung hiergegen ein und ber Richter hielt Diefe auch aufrecht. "Nur folche Knochen, Die in ber Quetgert'ichen Fabrit gefunden wurden und als Belaftungsmaterial vorgeleg werben, find gulaffig. Um vergleichenbe Unatomie zu treiben, find wir nicht bier," lautete bie Entscheidung bes Richters, nachbem die Unwälte Riefe und Sarmon ihr Möglichstes versucht hatten, ben hohen Gerichtshof auf ihre Geite gu befommen.

Rurg por Mittag begann bas Rreug berhor Dr. Merillat's, bas von Silfs Staatsanwalt McEmen in ber befann= ten icharfen Beise geführt murbe.

Richter Brentano wohnte heute längere Beit ben Brogefpberhanblungen bei und nahm fichlich reges Intereffe an denselben.

# Min das Ariminalgericht.

Die lithauischen Arbeiter John Attezaitus und Michael Reinetes find heute von Polizeirichter Folen in South Chicago an bas Rriminalgericht bermiefen worben. Gie fteben in bem Berbacht, ben an Frau Ratharina Bolit begangenen Raubmord verübt gu

# Zahlungseinstellung.

Der Zimmermann und Bautontrattor Richard R. Mates aus Irving Part hat heute Nachmittag im Countnaericht feinen Konfurs angemelbet. Die Be= ftanbe werben mit \$6000, bie Ber= binblichfeiten mit \$8000 angegeben. Mit ber Ubwidelung ber Geschäfte ift Mongo S. Sill betraut worden.

\* Richter Tulen wird bemnächft eine Neuerung einführen, indem er für fei= nen Gerichtshof einen Stenographen ernennt, ber bon Umtswegen alle Ber= handlungen protofolliren foll. Die an= beren Richter werben biefem Beifpiele boraussichtlich bald folgen.

### Die öffentliche Bibliothet.

Ihr Budget für das nächfte Derwaltungs:

Der ftäbtifche Bibliotheffrath mirb heute endlich die Sallen-Ungelegenheit mit der Grand Army of the Republic in Ordnung bringen. Außerdem ift in der heutigen Geschäftssitzung der Behorbe bie Budgetfrage für bas Ber= malbungsjahr 1898 ju regeln. Es ftehen ber Berwaltung für bas Sahr 1898 \$232,026 gur Berfügung. DerFinang= Musichuß empfiehlt folgende Berthei= lung Diefer Gumme: Neue Bücher . . . . . . . \$ 25,000 Buchbinder-Arbeit . . . . .

Drudfachen und Schreib= material . . . . Beitungen und Beitschriften Rataloge . . . . . . . . . . . Lefezimmer . . . . . . . . Miethen, Heizung, Licht . . Möbel ...... Fracht ...... Gehälter . . . . . . . . . . . .

Postporto . . . . . . . . . . . . Ablieferungs=Stationen . . Beigmaterial . . . . . . . . Elettrische Ginrichtung . . Materialien für ben Saus= meifter . . . . . . .

Berloren gegangene Bucher Roften ber Steuer-Gintrei= bung ......

1 800

1,200

Reparaturen am Gebäube. . 3,000 Der Gefretar ber Behörde berichtet, baf die Bibliothet gegenwärtig 226, 264 Banbe enthalt. Während bes Monats Dezember find 116,798 Bucher für ben Sausgebrauch ausgeliehen worben. Ueber bie fonftige Frequeng ber Bibliothet geben folgende Bahlen über ben Befuch mahrend bes Monats Dezember Mustunft: Den großen Lefefaal der Bibliothet besuchten 47.265 Berfonen, Die fechs Lefegimmer in Den Außenbegirten ber Stadt gufammen 31,530 Berfonen und bas Rachfchlage= gimmer 10,047. 996 Perfonen nah= men von den Prachtwerfen ber Biblio= thet Einficht und 495 bon gebundenen Jahrgangen berichiebener Zeitungen.

### Gine Sinterthür.

Unwalt Wade glaubt, eine folde für Jas. Smith gefunden zu haben.

In bem Mordprozeg gegen Chris. Merry und Jas. Smith murbe heute ein weiteres Aufgebot von 50 Jury fandidaten berbraucht. Den Bertheibigern Merrys ftanden gu Beginn ber Berhandlungen gar feine peremptori: iden Burudweifungen mehr gu Bebo= te, Smiths Unwalt verfügte noch über beren fieben und bie Staatsanwalt= ichaft iiber fiebengehn.

Merrns Unmalte behaupten neuer bings, ihr Rlient versichere ihnen mit täglich gunehmenber Beftimmtheit, baß er feine Frau nicht felber erschlagen habe, fondern daß bas Berbrechen bon Smith und Rhan begangen worben fei. Smiths Umwalt, Berr Babe, er= flärt bingegen, Smith fei erft zwei Stunden nach ber Ermorbung Frau auf bem Schauplag bes Berbrechens erschienen. Da nun in ber gegen Smith erlaffenen Untlageschrift ausbrudlich von einer "Mithilfe bor ber That" bie Rede fei, fo murbe ber Un= geflagte freigesprochen werben miiffen, benn baß Smith "vor ber That" am Abend bes Mordes nicht in Merrys Wohnung gewosen sei, laffe sich burch

Bougen nachweisen. Rurg nach 12 heute Mittag ift bie Jury vollzählig geworden, und ber Berichtshof hat fich bis übermorgen ber= | verflagt worden. tagt. Zusammengesett ift die Jury

WBm. M. Weatherwar, Remisenauf= feber ber City Railway Co.; Ebward E. Parter, Sandlungsbiener; James Ruffell, Steinmet; C. B. Burtman. Stubenmaler: Charles Rennifon, Subneraugen = Operateur; G. S. Solrond, Telegraphift; S. R. Ucre, Geemann; Charles M. Farlen, Buchhalter; Ur= thue M. Saugner, Buchhalter; L. S. Urens, Fahrrad-Fabrifant; Louis G. Nolan, Börfenmatler; Geo. D. Tam= bel, Berfmeifter in einer Mafchinen=

Ducene Johnson, ein fleines budli= ges Frauengimmer, theilte beute bem Silfsstaatsanwalt Bearfon mit, bag Merry auch ber Morber jener Marn Müller gewesen ift, bie am 16. Marg 1886 in ihrem Zimmer, Nr. 15 Green Strafe, erftochen worden ift. Die Ungaben ber Johnson werden untersucht werben, und falls fie fich bestätigen. foll gegen Merry noch eine weitere Mordanflage erhoben werden.

# Wird nicht ausgeliefert.

Gouverneur Stephens von Miffouri hat sich jett trot seines angeblich tem Staatsanwalt Deneen gegebenen gegen= theiligen Bersprechens geweigert, ben Dr. Smith von Rirfville, Mo., an bie hiesigen Behörden auszuliefern. Der Bürdentrager begründet biefe Beige: rung, indem er weitschweifig geltend macht, die Leichen, beren ungesetliche Erwerbung bem Dr. Smith gur Laft ce= legt werbe, hatten feinen anerfannten handelswerth, mahrend die bei bem Leichenraub aus ber Morgue mitge= nommenen Laten nicht geftoblen, fon= bern in ber Nahe bes Urmenhaufes gu= rückgelaffen worden feien. Counthraths= Brafibent Sealy fagt, er wolle es fich jett eine Beile im Stillen überlegen, wie er feinen Freund Smith boch noch gur Berantwortung gieben tonne.

### Berichmettert.

Ein alter Urbeiter nurgt fich aus bem 16. Stodwert des freimaurertempels binab.

Gin etwa 55jähriger unbefannter Mann, feiner Rleidung nach zu urtheilen ein Arbeiter, bat fich heute Morgen burch einen Sprung aus bem 16. Stockwert des Freimaurer=Tempels getöbtet. Der Ungliidliche ichlug mit bem Ropfe, wenige Fuß bor Jenjens Bigarrenftand, auf bie Steinfliefen ber Rotumbe auf und war zu einer fast formlofen untenntlichen Daffe verwandelt. Briefichaften ober Papiere irgend welcher Urt haben fich in ben Taichen bes Tobten nicht vorgefunden. Es heißt, ber Mann habe im Laufe bes Morgens ichon einmal verfucht gehabt, fich bon einer Gallerie im Cham= ber of Commerce = Gebaude herabgu= frurgen, fei bort aber an ber Musfuh= rung feines Borhabens verhindert und aus bem Gebäude gewiesen worben.

Der im Freimauer=Tempel alsBauschreiner angestellte William Richols will ziemlich ficher fein, daß ber Tobie ein Schilbermaler namens 3. 2B. Stonehouse ift, ber bis bor einigen Wochen ober Monaten ein Gefchaftslo= fal im 16. Stodwert bes "Tempels"

innegehabt hat. Später .- Die Unnahme bes Nichols hat sich bestätigt. Stonehouse ift zu feiner bergweifelten That gum Theil burch geschäftliche Migerfolge, mehr aber noch burch ben Rummer über ben fürglich in Colorado erfolgten Tob fei= nes Cohnes getrieben morben. Er mar feit ben letten zwei Wochen täglich im Freimaurer = Tempel gefehen worden, und gwar ging er immer betrübt in ber Gallerie bes 16. Stodwerfes umber. Offenbar hatte er ben Entichluß gu fterben ichon längft gefaßt, aber es ift ihm schwer geworden, ihn auszusühren.

#### 2Bar gu mittheilfam.

Bor Richter Gibbons mußte heute bie Berhandlung ber Schabenerfat; flage des Alfred Lewis gegen die Thomas Elevator Company abgebrochen werben, weil einer ber Geschworenen geftern auf ber Strafe im Befprach mit einem Mitgliebe ber verflagten Firma gefehen worden ift. Der betref= fende Geschworene wird fich am Montag wegen Migachtung bes Gerichts Bu berantworten haben. Er heißt Leon Lait und wohnt Nr. 487 Potomac Abe.

# Bei der Arbeit verungladt.

In ben Schmelzwerfen ber Minois Steel Company zu South Chicago ift heute Morgen ber Arbeiter William Marthole um's Leben gefommen, indem eine tonnenschwere Masse Guß= metall auf ihn herabfiel. Marthole war etwa 37 Jahre alt und wohnte Rr. 8902 Commercial Avenue.

# Rurg und Reu.

\* Der beutich=bemofratische Rlub ber 15. Ward wird morgen, Conntag, Nachmittag in Menhel's Salle No. 1504 Milwaufee Ave. eine Verfamm lung abhalten, wozu alle beutschen Bürger bringenb eingelaben find. fang ber Berfammlung 2 Uhr 30 Mi=

\* Die Kontraktorenfirma Roß & Rog ift von ben Urbeitern Thomas henry und Real D'Donnell, welche am 8. Dezember im Ginfuhrichacht neuen Tunnels am Fuße ber 67. Str. ju Schaben gefommen find, auf Bahlung bon je \$10,000 Schmerzensgelb

\* Die Geschworenen in Richter Ree-Ins Abtheilung des Areisgerichts ha= ben einem gewiffen Thomas Carlin \$1000 als Schadenerfat von ber Stadt Chicago zugesprochen, weil fein an Der 63. Str. gelegenes Grundeigenthum burch die Erhöhung bes Bahndammes ber Illinois Zentralbahn entwerthet worden ift. Diefer Betrag reprafentirt 5 Prozent der Forderung des Rlagers.

\* Die Bruder William und John McCann, Führer einer Hoodlum= Banbe, Die an ber Fulton Strafe ihr Unwesen treibt, wurden heute bon Radi Geverson auf je acht Monate in bas ftäbtifche Arbeitshaus geschicht. Sie maren bes Strafenraubes ange= flagt, ber Beraubte erichien aber nicht gur Berhandlung, meshalb die Unflage in eine folche auf "unordentliches Betragen" umgeanbert merben mußte.

\* henry Jeffent, welcher am 7. Februar 1897 feiner Geliebten, ber Farbigen Man Smith, in beren Boh= nung, Mr. 76 Law Avenue, mahrend eines Wortstreites eine brennende Lampe an ben Ropf warf und baburch ben Job ber Unglüdlichen herbeiführte, ift heute von Richter Chetlain gu ein= jähriger Buchthausftrafe berurtheilt worden. Die Geschworenen hatten ihn fürzlich bes Todtschlags schuldig be=

# Das Wetter.

Bom Wetterbureau auf bem Aubitoriumthurm vird filr die nächten 18 Stunden folgendes Wetter ür Chicago und die angrenzenden Staaten in Aus-icht geftellt: epent: cago und Umgegend: Aufklarend und kälter Abend; morgen schön; lebhafte nördliche

inde. Riffouri: Coon beute Abend und morgen; fin= Minde.
30 Chicago ftellt fic ber Temperaturstand feit unferem leften Berichte wie folgt: Gestern Abend um 6 Uhr 32 Grad über Rull; Mitternacht 32 Grad; beute Morgen um 6 Uhr 32 Grad und beute Mit-tag 31 Grad über Rull,

# Mus Regierungsfreifen.

Der Senatsausichuß fucht um weitereMacht=

211d. Cowers hat fich eine bofe Suppe eine gebrockt.

Wie bereits an anderer Stelle er= wähnt wurde, findet die nächste Sigung des Lerow-Komites erft am Montag ftatt, und die Musschufimitglieber find ingwischen nach Springfield geeilt, um fich von ber Legislatur ihre Macht= befugniffe in Begua auf Die gange Untersuchung noch etwas ausbehnen zu laffen. Präfident Berry ift foweit völlig zufrieden mit dem Gang der Dinge; er meint, es fei fomeit ichon ermiesen mor= den, daß die städtischen Zivildienstiom= miffare bas Gefet lag burchgeführt und fich auch mancherleillebertretungen hätten zu Schulden tommen laffen. Co habe die Zivildienftbehörde beifpiels= weife bem Polizeichef Ranbidaten gur Unftellung empfohlen, bie bollig un= würdig feien, Die Dienftuniform gu tragen. Underfeits hatten Die Rommifa fare bericiedentlich ftädtische Ungeftellte aus gang nichtigen Grunden ent= laffen und bann bie bafanten Stellen wieder befett, ohne fich hierbei irgenb= wie nach ben Bestimmungen bes Bivila bienftgefeges gu richten. Much bie bis= berigen Ermittelungen in Bezug auf Die Bolizeiperwaltung ftellen herrn Berry gufrieden, hatten fie boch fchon genügend gezeigt, daß auch bort man= ches .. faul im Staate Danemart" fei.

Polizeichef Riplen foll Montag von bem Legow=Romite bernommen wera

Alberman Powers hat, wie man gu fagen pflegt, in ein Wefpenneft ge= ftochen, als er mit ber ftabtifchen Ward-Inspettorin Frl. Umanba Johnson anbandelte und beren Ent= laffung feitens ber Bivilbienftbehörbe forberte, auf ben Grund hin, baß fie gegen feine, Bowers', Wiedermahl agi= tatorifch thatig fei. Richt wenige Bah= ler ber 19. Ward nehmen nämlich offen Partei für die Inspettorin und allenthalben macht fich eine scharfe Opposition gegen ben Bartei-Bog gel= tend. Go fand geftern Abend im Sull Houfe eine recht gut besuchte Versamm= lung bon Stimmgebern ftatt, Die fich in nicht mifzuberftehender Weife gegen bie nochmalige Erwählung Powers' aussprach. Es murbe berichtet, bag fich bereits 3500 Bürger ber Ward berpflichtet hatten, gegen ihn gu ftim=

Bertreter ber Nord= und Besifeite erschienen heute bor bem ftabtrathlichen Unterausschuß für Brüden= und Safenberbefferung, um gegen bie Plane gu protestiren, bie ber ichon mehrfach ermähnten Dentschrift an ben Ron= greß gu Grunde liegen. Diefe Dent= schrift ift bekanntlich von Mahor Har= rison, Kapitan J. S. Dunham und Er-Alberman Martin B. Madden entworfen worden und empfiehlt eine ansehnliche Bertiefung bes Flußbettes. Damit find die Unwohner ber beiben fie verlangen in allererfter Reihe fefte Bruden und betrachten als einzige und befte Abhilfe ber jett beftehenden Uebel= ftande das Unlegen eines 250 Buß breiten Schiffstanals nabe ber 17. Strafe. Die Delegation erflarte, no= thigenfalls ihre Sache felbft por bem Rongreß vertreten zu wollen.

# fendlich gefaßt.

Geit Sahresfrift maren bie ftabti= iche Polizei und eine private Detettive= Maentur auf ber Suche nach einigen Gaunern, welche perfchiebene aroge Gefchäfte, befonders die von Marihall Field & Co., Mandel Bros. und Stevens & Co., empfindlich geschädigt ha= ben, indem fie von ihnen auf ben Rre= bit guter Runden bin, beren namen fie fälichten, merthpolle Geidenftoffe er= schwindelten. Seute haben die Detettives Kane und Duffy die fraglichen Schwindler, brei an ber Bahl, in bem Haufe Kr. 1223 Wabafh Avenue bing= fest gemacht, nachdem fie bie Thur bes bon ben Rerlen bewohnten Zimmers mit Arthieben gertrummert hatten. Die Gefangenen nennen fich James halpin, Richard Lord und Joseph McDonald. McDonald hat außer ber Beschwindes lung ber vorgenannten Geschäfte noch einen Diamanten-Diebstahl auf bem Rerbholz, welchen er bor Jahresfrift im Leland Hotel ausführte, wo er Rranfenwärter bei einem Berrn D. R. Patterson mar. In bem Bimmer ber Spigbuben find Seibenftoffe im Berthe bon einigen hundert Dollars gefunden worden, und die Polizei ift auch bem Behler auf ber Spur, bei melchem bie Gauner ben größeren Theil ber bon ihnen erbeuteten Waaren untergebracht haben.

\* Poftmeifter Gordon ift von Wafhinaton aus bringend aufge= morben, bei ber waltung bes hiefigen Poftamtes gu fparen, womöglich burch Ent= laffung überfluffiger Urbeitstrafte. herr Gorbon ertfart aber, folche Ur= beitsfräfte gebe es in bem Chicagoer Postbienft nicht.

\* Un ber Ede von Taplor und Clart Strafe fam es geftern Abend gu einem Bufammenftog eines Batrouilles wagens bec Boligei mit einem Baggon ber elettrischen Strafenbahn, Batrouille=Kutscher Wood und die Bo= ligiften Crotty und Gergeant find fcmerghaft, aber nicht gerabe gefährlich verlett worden.

#### Montag, den 17. Jan. Beränderungs: Berfauf. Pegale und Mandidrante find heruntergeriffen und die Baaren find auf Countere und Siffe gehauft-helft und diefelben fortjufchaffen. Go wird fich fur Each bezahlen. Main Floor. Dritter Floor (Fortjegung); 3000 Jards gangwollene Robitäten Kleiberstoffe in Restern von 2 bis 10 Jards Längen, 35-50 und 60t Baaren, auf den Bestert 10c fien die Pard zu 30c, 20c und . De ziell—Schwarze Stoffe, 40zöll, schweres broaded English Zagnard, reg. 50c 29c Gehäfelte wollene \$1.50dauben für Ta- 29c men und Kinder, in ichwarz u. farbig 3000 Aurds von feitenene Coos-Grain San dern, affort. Breiten, alles münschens werthe Fachen, 10c, 15c u. 20c Bander, 21c die Parb Berthe, Montag 843011. ertra schweres Broad Cloth, reg. 55c 81.00 Reethe. Montag 843011. imp. deutsche Senrieta, schwarz, meiß n. alle Farden. wdb. 75c, Montag 823011. seiner ichwarze Sateen, reg. 192 72c 832011. seiner ichwarze Sateen, reg. 192 72c 832011. seiner ichwarze Sateen, reg. 192 72c 832021. seiner Montag 10021. seiner ich seiner Sanitaer 632021. seiner Sateen 632021. seiner Satee chtfarbige Bercale Wrappers m. Fanch 39c Braid Freimming, die 75. Corte. 100. Infimming, die 75. Corte. 100. Extinde 50. Entid. 100. Extinde 50. Entid. 100. Baar 3} Hard lange und 50. Infimming. 100. Baar 3} Hard lange und 50. Infimming. 100. Baar 3} Hard lange und 50. Infimming. 100. Hard fanch durchdendener gestreister Barbang. 100. Hard fanch durchdendener gestreister Barbang. 100. Hard fanch durchdendener gestreister Barbang. 100. Hard Janus durch Größe, 100. Pard Janus durch Größe, 100. Dards Rester den Keiederskattun, 100. Pards Rester den 41c ar Boll breites Moire Taffeta Sfirt Gutter Seibenfinifb, regul. 10c Sorte, 50 Droguen. Groceries. Luh's bestes \*\*\* Munnesota Pa 63c tentmehl, der Sad ... Auf de bestes bestes Roggenmehl, Sad 42c Hestes Graham Roggenmehl, IT Ptd. für ... 20c Bestes New Port Buchweizenmehl, Afd ... 214c Swift & Co.'s Cal. Schinken, das Psb. ... 44c Großer Montage Chuhverfauf. 25c eine Batent Tip Cloth Schnürichube men, Größen 3-7, ein \$2.00 Schub, Swift & Co.'s Breatfast Bacon, das Bfd. 71/2c | Pfund Jar Frucht-Jelly für . . . . . . 11c für Biel Rib Rnopf: und Schnuridut Damen, ein \$3.00 Echnb, irgend eine bie fie verlangen mocen. Groben 23 fie-4, bei bieiem Berfangen Budche, Budchen, fielne Albertuch Schube für Mabden, fi gefültert, mit Attent Ties, Ceberiobelen u. Counters, ein \$1.25 Echnb für aid: Zoba, 7 Vinnb für daich Coba, 7 Brinis für anch Cold Gream Gliverinfeife, 1 Thd. 71c in der Schachtel, die Schachtel efter Access Bajchblan, volle Quartflasche für . 4c ar: Glaiche vollgrabige Ammonia fur . 50 Mleider. Bangwollene Rameelshaarhemben für Manner, werth 98c ingebügelte Herenbenden in doppeltem 29c Muden u. boppeltem 29c maywoliene Gbeviel Anichelen für Anaben affortiete Musier, Größen 4—14. Die beste Seife und bas beste Stud, bas jes mals für biefen Preis verfauft wurbe.) Bajement Steingut=Dept. Epezial:Berfauf von Maddode Borgellan: Baare. 730ff. tiefe Suppenteller, merthloe . . . . . 4c Dritter Aloor. göll. Gemüseichüffeln . . . . . . . . . . . . . . . 3c te Tiffue Schleierftoffe in ichwars 1c farbia, bie nath weiße Mull Schurzen, 12c Videl Schüffeln Taffen und Untertaffen, bas Baar . . . 5c



89c

# Celegraphische Molizen.

veringe nerge nur geberende geleberftoffen, febrer-Rode aus Roveltv Kleiberftoffen, ichwarz n. farbig, beites Taffetafulter. Mod, der niemals für weniger als \$1.70 verfauft wurde

Inland.

- Die Nam Porter Bolizei hat neuerbings eine Raggia auf Wintelborfen gemacht und etwa 30 Berionen, barun= ter auch eine Frau, berhaftet.

Schatamt betrug nach bem letten Be- in Geld umgefest worden, nachdem ihr richt \$162,188,808, ber gesammte Baarvorrath \$239,715,866.

Mus Gifersucht brachte ber Schriftfeger Louis Alfeld in Cincinnati feiner Geliebten Minnie Badner eine töbtliche Schufwunde bei und erschoß bann fich felbft.

Mehrere Sunbert Bafder und Bafcherinnen in New York find am Streit, weil ber Wafchereibefiger Jatob Bittermann 20 Chinefen angeftellt

Gieben Mitglieber bes Stabt= raths in Dubuque, Ja., bom Jahre 1895 find jest in Untlageftand verfest worben, weil fie ihre Behalter gu er= höhen beschloffen hatten.

Der wegen breifachen Morbes gum Tobe verurtheilte Farbige Archie Lodelen wurde in Richard, Ba., ge= bangt. Gine große Menichenmenge war um ben Richtplag herum berfam= melt, und mit Muhe murben Unruhen perbinbert.

- Unfer Staatsbepartement ift benachrichtigt worben, baf ber Brafibent ber Samaiischen Republit, Dole, fich auf ber Fahrt nach ben Ber. Staaten befindet, um in Washington für bie Gutheißung bes Unnerions=Bertrages gu mirten.

Schwere Beschuldigungen wegen Mighandlungen werben gegen bie Berwaltung ber ftaatlichen "Induftriefchule" für Mädchen in Ubrian, Mich., erhoben. Diefelben geben bon Lehrerin= nen ber Unftalt aus, welche baraufbin

entlaffen worben find. In ber Stadt Merito wurden 4 Berfonen, Die mit einer Wirthschaft in Berbinbung fteben, unter ber Befchulbigung berhaftet, bon Freberid Benrh Frande aus Chicago burch Er= preffung und Beschwindelung etwa

\$30,000 erlangt zu haben. - Gine ber falfchen Sundertbol= lar-Roten, welche fo große Beunruhi= türtifche Gultan feine Oppofition gegung in manchen Rreifen berurfachen, ift im New Yorter Unterschapamt auf= getaucht, nachdem fie burch brei Banten Rreta nicht aufgebe, fo werbe Ruggogangen war, ohne bort als Falfchung

entbedt gu merben! - Der turglich gemelbete breifache Abnomord, welcher bon Beigen an neue Rundgebungen gegen Emile Bola, Seminole-Indianern in Oflahoma berübt wurde, ftellt fich immer mehr als eine ber emporenbften Greueliha= ten beraus, und bie Berüber follen jest berfolgt werden, um zu berhindern, bak bie Seminolen, welche im Allgemeinen ein fehr ruhiges und gefetile= benbes Element find, einzeln Rache Biele Berhaftungen murben vorge-

- Die Banten in New Mort find benachrichtigt worben, bag in Detroit, Buffalo, Minneapolis, St. Baul, To= ledo, Cleveland, Ranfas City und Dismautee viele "Cheds" aus Brief= faften gestohlen worben finb. Offenbar murben bie Diebftable bon einer organisirten Banbe begangen. Deh= - Die Goldreferve im Bundes- | rere ber betreffenden Ched's find ichon Betrag erhoht morben mar.

- Bahrend ber geftern abgelaufe= nen 7 Tage wurden in ben Ber. Staa= ten 349 Bankerotte gemelbet, in Cana= da 45, zusammen also 394, gegen 526 (in ben Ber. Staaten 455 und in Canada 71) in berfelben Woche bes Bor= jahres und 355 in ber vorigen Woche. Der Wochenbericht ber Dun'ichen San= beläagentur über bie allgemeine Beschäftslage besagt, daß das neue Jahr gang gufriedenftellend angefangen ba Die Bant-Musgleichungen in ben wichtigften Stäbten ber Ber. Staaten und Canadas haben in berfloffener Boche, im Bergleich gum felon Zeitraum bes Borjahres, um 39.7 Prozent zugenommen, in ben Ber.

ber Stadt Chicago um 41.3 Prozent. Musland. - Der britische Dampfer "Dunera". ber am 29. Dezember bon Couthamp= ton nach Bomban abging, bringt Runde, daß er ein deutsches Kriegsschiff be= ichabigt in Sicht bekommen habe. Der Ramen bes letteren wird noch nicht

mitgetheilt. - Als Angeichen freundschaftlicher Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland wird mitgetheilt, daß bem beutschen Botschafter in Baris. Grafen gu Münfter, gelegentlich ber Bestätigung bes frangofisch beutschen Niger=Vertrages bas Großfreuz ber Chrenlegion verliehen worden ift.

- Es bestätigt fich, bag bie ftreiten= ben britischen Maschiniften und ihre Freunde die Uchtftunden-Forberung ihre hauptforderung - borerft gurud= gezogen haben, und ber Streit gwar noch nicht zu Enbe ift, aber unter biefen Umftanden eine fehr baldige Beendigung erwartet wirb.

- Der ruffische Botschafter in Ron= ftantinopel foll erflärt haben, wenn ber gen bie Ernennung bes Bringen Georg bon Griechenland jum Statthalter bon land bie Ungliederung Rretas an Griechenland befürworten.

- Fort und fort werben aus Paris wegen feines Gintretens für Drenfus. fowie antifemitifche Rempeleien gemel= bet. Bu fpater Stunde geftern Ubend fam es auf bem Boulevard wieber gu Ruheftorungen. Der Redatteur bes Blattes "La Juftice", Rofer, wurde mighandelt, und feine Frau beläftigt.

Lotalbericht. Bolitifdes. Das Lerow-Komite fondirt das Polizeis Denfionswefen. Drandent Kraus findet das gewünschte Ent

In feiner geftrigen Gigung befchaf tigte fich bas Lexow-Komite vornehm lich mit bem Boliget-Benfionswefen und schentte auch der Bivildienftbehor= be weitere Beachtung, mobei in beiben Fällen arge Mifftanbe gur Sprache gefommen find. Es murbe ber Beweis

gegentommen bei den Reformpereinen.

erbracht, daß es feit Jahren gang und gabe ift, bollig gefunde und erfahrene Blaurode nach zwanzigjähriger Dienftgeit gu penfioniren, nur um Partei= flepper an ihre Stelle fegen gu tonnen, und es wurden ferner durchaus glaub= würdige Zeugenausfagen erbracht, wo= nach die Zivildienfttommiffare miffent= lich anruchige "Star Leaguers" jum Gramen guliegen, nachdem fie biefelben furg borher abgewiesen hatten. Much bas bemnächft, angeblich jum Beften bes polizeilichen Unterftugungs-Fonds, herauszugebende Buch: "Die Geschichte bes Chicagoer Polizeibepartements" fpielte geftern eine Rolle por bem Lerow-Romite, und Unwalt Blig gab fich alle Mühe, bas gange Unterneh= men als ein schwindelhaftes binguftel= len, unbefümmert barum, bag Boligei= chef Riplen bemfelben bie Buftimmung

gegeben. Was zuvörderft die neuen Unichuldigungen gegen die Zivildienstfommif= fare anbelangt, fo beruhen biefelben auf Ausfagen, welche ber Mr. 5535 Monroe Avenue wohnende Names Rogers, ein ehemaliger Ungestellter ber genannten Beborbe, machte. Er mar gulett ftellbertretenber Eraminator bei ben Zivildienstprüfungen und leitete als folder auch bas Eramen ber bielgenannten "Star Leaguers". Bu biefem Zwede ftellte ihm bas Boli= zei-Departement auf Erfuchen die Berfonalien gur Berfügung und Rogers fertigte nach biefen bie betreffenben Bivildienft=Unwärterliften aus, je nach= bem bie Bewerber einen guten, ameifel= haften ober schlechten Record aufzuwei= fen hatten. Dann wurden bie Liften herrn Rraus übergeben, ber hinter bie Ramen ber Blaurode mit fchlechtem Record das vielsagende Wörtchen "abgewiefen" fette. "Nach Berlauf eini= ger Tage", fo fuhr Beuge fort, "liegen fich Prafident Kraus und Kommiffar Winfton die Unwärterliften noch ein= mal borlegen, und bie Salfte ber ur= fprünglich abgewiesenen Bewerber erhielten jest Erlaubniß, fich bem Bivilbienfteramen gu untergieben."

aber beweift gur Genüge, bag auch bie

Bivildienftommiffare politischem Bull

zugänglich maren, porgusgefekt natur=

lich, Rogers Musfagen beruhen auf

Wahrheit. Gine Ungahl ehemaliger, jest pen= fionirter Polizeibeamten - wie Lieute= nant Chas. M. Dan, Die Gergeanten Walton und Ray, Rapitan Mahonen und Unbere - fagten bei Erörterung bes Benfionsmefens aus, baß fie unge= fragt und gegen ihren Willen in ben Ruheftand berfett worben feien, trot= bem fie noch wohl im Stande maren, alle an fie geftellten Dienftanforderun= gen zu erfüllen. Unwalt Blig machte bei biefer Gelegenheit Die Mitglieder bes Senatsausichuffes barauf aufmertfam, bag ein Gefet eriftire, wo= nach alle Poliziften, Die 50 Nabre alt geworden und 20 Jahre in städtischen Dienften geftanben, penfionsberechtigt feien, boch fage bas Befet nicht, baß nan sie bei Erreichung ienes Alters unter allen Umftanben aus bem attiben Dienft entlaffen m ii f f e. Polizei= chef Riplen ließ bas Lerow-Romite wiffen, bag er bereit fei, Beugniß in biefer Ungelegenheit abzulegen, boch wurde ihm bedeutet, bag man noch nicht fo weit fei, ihn aber schon in Renntniß feten werde, wenn man feiner bediirfe.

Umos D. Atwell, ein herr mit einer angeblich etwas zweifelhaften Bergan= genheit, will gemeinschaftlich mit bem Bailiff Magnus, vom Dit Chicago Woe.=Polizeigericht, ein Wertchen her= ausgeben, bas fich bie "Geschichte ber Chicagoer Polizei" nennt. Wie nun Staaten allein um 37.6 Brogent, in behauptet wird, foll bas Bange auf einen Schwindel binauslaufen. "Denn wenn bem Mapor bie Sache gur Beautachtung borgelegt wird," fo infinuirte Anwalt Bliß, dann wird diefer nichts mit ber Geschichte gu thun haben mol-Ien. Das Unternehmen wird in Die Briiche geben und das eingezahlte Geld ift eben in die Tafchen ber Schlaumeier aefloffen." Altwell wurde geftern ein= gehend auf dem Zeugenstand vernom= men und fagte aus, daß Chef Riplen nur die Revision des Werfes bornehme, fonft aber mit bem Bertrieb nichts gu thun habe. Der Reingewinn tomme ber Unterftügungstaffe ber Polizei gu Bute. Die gange Ungelegenheit wird am Montag noch eingehend sonbirt werben. Seute finbet feine Gigung bes Lerow-Romites ftatt.

> Der Bunich bes herrn Graus, bie bisberigen Umtshandlungen ber Bivilbienfthehörde burch einen Dreier-Musichuß ber hiefigen Reformbereine näber untersuchen zu laffen, um auf biefe Beife die bor bem Lerow-Romite er= hobenen Unichuldigungen abzuwehren,

cipal Boters' League und bie Civic Feberation haben bereits jugefagt, und am Montag werben auch die Citizen's Uffociation und die Zivildienftreform= Liga ihre Delegaten für jenen Unterjuchungsausschuß ermahlen. Ingiviichen worden die Zivildienftfommiffare ruhig alle Beschuldigungen über sich etgeben laffen und sich nicht weiter um bas Borgehen bes Senatsausschuffes befümmern, feft barauf bauend, bag fie bald völlig gerechtfertigt bafteben werden. Much Manor Harrifon will fich in den ganzen Ruddelmuddel nicht meiter einmischen und borerft einfach den Ausgang ber Untersuchung abwar

Geftern fand bie angesagte Bivil= bienft-Beforderungsprüfung für Bewerber um Rapitansstellungen im Po= lizei=Departement ftatt. Derfelben unterzogen sich 55 Kandidaten, da aber nach dem Gutachten bes Rorporations= anwalts nur im Dienste ftehende Lieutenants und Kapitane auf Beforberung hoffen konnen, fo tommen auch nur die Igenden Applifanten in Betracht: Mar heibelmeier, Louis haas, herm. Schuettler, Louis Golden, John Ballagher, Rich. J. Moore, Chas. D' Connor, Stephen B. Boob, Martin Quinn, Batrid J. Lovin, James Budlen, Frant G. Beaubien, Uler. F. Campell, Abam Thfe, 20m. 28. Cudmore, Ino L. Revere, Ino B. Creigh= ton, Dennis D'Connor, Timothy Bar= rett, James S. Bonfield, Batrid B. Tierneh, Ino A. Bonfield, Aichard Sheppard, Ino J. Egan, A. W. Hals loway, Ino M. Haines, Franis P. Barcal, Edw. Cosgrobe, Chas. 3. Johnson, James Madden, Ino Bheeler und Francis D'Reill. Die wom Manor mit Genehmigung bes Stabt= raths im Juli v. J. ernannten Rapi= tane werben ihren Umtsftern wohl am längsten getragen haben. Unter ihnen befinden sich auch die an und für sich recht tüchtigen Rapitane Mich. Soffmann, Chas. Rehm und Matt Somer.

\* 16 16 Der frühere Silfs-Bolizeichef Mlerander G. Rog, befanntlich einer ber Sauptichreier in bem Club republifa= nischer Er-Blaurode, will jest die Entbedung gemacht haben, daß einer ber ihrigen als Spion in Diensten seines Erbfeindes Riplen fteht. Thomas D. Farnsworth foll biefer Berrather fein und hundert Dollars ben Monat bafür betommen, daß er feinen Berrn und Meifter genau über alle Borgange in bem Rlub auf bem Laufenden halt. Chef Riplen leugnet es burchaus nicht, bag er eine Ungahl "Bertrauensleute" beschäftigt, weigert fich aber, beren Ra= men befannt zu machen, boch feiffarns= worth auf jeden Fall nicht unter ihnen. Letterer figurirt in ber Babllifte noch immer als "Batrolman, mit \$100 Mo-natsgehalt," trothem er burch ben jünaften Generalbefehl bes Polizeichefs mit entlaffen worden mar. Gin Satchen wird bie gange Geschichte somit boch wohl haben.

Gin Giocumittel gegen Salefrantheiten. "Brobn is Brondial Trodes" find feit lange als ein bebunderwortbes Beilmittel gegen gufch, Beilecfeit und alle Halbieiben befannt. "Sie find ausgezeichnet zur Linderung von Beilecfeit u. Balsleiben." Ehriftian 2Bortb, London England.

# Gin fleißiger Mann.

Boligift Relln bom Warren Avenue Revier verhaftete in ber legten nacht ben Matrofen Arthur Davis, mahrend Diefer im Begriff ftand, bom Dache bes Saufes Rr. 961 B. Late Strafe aus, in die Geschäftsräume bes Schnittmaa= Sandlers B. F. Rhan eingubre chen. Davis geftand nachher, bag er furg gubor icon brei andere Ginbrus che berübt hatte, und zwar in einer Spezereihandlung an B. Late Strafe und Artefian Abenue, in einem Schnittmaarengeschäft an Grand Avenue, nabe Weftern Abenue, und in nem weiteren Schnittmaarengeschaft an Grand Avenue und Roben Strake. en bem Rhan'ichen Geschäft geftanb Davis, am 15. November ichon einmal Umichau gehalten zu haben.

Mus ber Schneibermertstätte bon M. W. Semrod, Nr. 2352 Cottage Grove Abenue, haben Ginbrecher in einer ber letten Rachte Tuche und fertige Rleibungsftude im Werth von \$1000 fort=

# Edleswig-Solfteiner Gangerbund.

Gine ber erfolgreichsten und inter effanteften Festlichteiten ber Faschings= faifon verspricht der große Breismas= tenball zu werben, ben ber allbeliebte Schlesmig = Solfteiner Gangerbund heute Abend in Dondorfs Salle, Ede Rorth Abe. und Salfted Str., beranftalten wird. Geit Sahren haben fich befanntlich die Mastenballe Diefes Bereins burch Glang ber Roftime und originelle Aufführungen rühmlichft ber= porgethan. Die gablreichen Unbanger bes Pringen Rarneval fonnen beshalb überzeugt fein, bag auch in Diefem und erfolgreich, wie früher, verlaufen wird. Für die beften Gruppendarfiellungen find brei Baar-Breife - \$7, \$4 und \$3 - ausgeset morben, und außerdem wird eine große Angahl recht werthvoller Preife an befonders ma= ratterifche Gingelmasten gur Berthei= lung tommen. Für gute Zangmufit ift geforgt worden.

wird in Erfüllung geben. Die Muni- Lefet die Conntagebeilage der Abendpoft.

# SAPOLIO.

Es ift ein maffives handliches Stud Schenerfeife, bag für alle Reis nigungszwede, abgesehen bom Bafchemaschen, feines Gleichen nicht bat. Es au brauchen heißt es ju ichaben. Das leiftet Capolio? Es reinigt ben Delanftrich, berleiht bem Deltuch Blang, macht Boden, Tifche und Befimfe wie neu ausfeben. Bon Tellern, Pfannen und Reffeln befeitigt es bas Gett. Du fannst Meffer bamit icheuern und Blechgeschirr glangend wie Gilber machen. Die Bafchidiffel, Die Bademanne und felbft Die fcmierig-fettige Ruchen-,fint" wird bamit fo rein und glangend, wie eine neue Stednabel

Man hute fich por Nachahmungen,

Unliebfame Storung. Celia Bughes, ein fpiritiftifches Medium, von

Klopfgeiftern entrückt.

Bahrend geftern Frau Celia Sughes

in ihrer hubsch eingerichteten Wohnung am Michigan Boulebard, gwifchen 25. und 26. Strafe, por einem fleinen, aber gewählten Bublifum bon Glaubigen ihren beschwerlichen Berufspflich= ten als spiritistisches Medium für ben Bertehr zwischen Diesseits und Jenfeits oblag, fanden fich in bem Saufe zwei ungerufene boshafte Rlopfgeifter ein. Es waren bas die ftädtischen De= tettibes Finnn und Gliott, welche einen haftbefehl gegen die Dame hughes gu vollftreden hatten und biefer Berpflichtung auch nachfamen, ohne auf bie Feierlichkeit ber Handlung, Die fie fo graufam ftorten, Die min'befte Rudficht zu nehmen. — Der haftbefehl gegen Frau Sughes ift bon Frau B. Riggs ermirft worben, einer ehr= famen irländischen Rleibermacherin, beren Behaufung fich an ber Loomis, nahe 68. Straße, befindet. Frau Riggs hat feit einiger Beit gu ber beftgahlenben Rundschaft ber Dame hughes gebort. Bor einigen Wochen machte biefe ihr die betrübliche Mittheilung, daß ihr alter Bater in Leitrim County feinem fterblichen Geelengehäuse entschlüpft fei und nun bergnügt im Reiche ber Beifter weile. Der Frau Riggs ftellte Die Mittlerin in Folge biefes Greigniffes eine hubiche fleine Erbichaft in Musficht. Theils burch ihre Rinbes= liebe, theils burch die Freude über tie Erbichaft bewogen, fragte Frau Riggs an, ob fie burch bie Bermittelung ber Frau Sughes nicht ben Geift ihres Baters zu Geficht und einen Rug bon ihm erhalten tonne. "Gewiß", berficherte bie bienstwillige Frau Sughes; "warum benn nicht? Aber fo etwas foftet Gelb." - Frau Riggs hat bann \$100 an bie meife Dame bezahlt und bafür in einem buntlen Rabinet einen Ruß erhalten. Bon wem ber Rug war, tann fie jest nicht mehr genau fagen, benn fie hat ingwischen brieflich erfahren, daß ihr alter Bater in Leitrim County fich nach wie por bes Lebens freut, mit Behagen fein Pfeifchen ichmaucht und zu luftigen Erturfionen in bas Reich ber Geifter noch nicht bie minbefte Reigung bezeigt. Begen Frau Sughes hat Frau Riggs auf Diefe Rachricht bin eine Betrugsantlage er=

#### Beamten-Juftallirung.

Die bor Rurgem bon ber Wider Bart-Loge Nr. 104, A. D. U. B., er= mablten Beamten murben geftern feier= lich in ihre Memter eingeführt. Der neue Borftand ift wie folgt gufammen= gefett: Er-Meister, Bm. harders; Meister-Arbeiter, John Baumgarten; Bormann, 2Bm. Beitschmidt; Auffeher. Carl Urban; Recorder, Albrecht Ru= per; Schatmeifter, Josef Doft; Finang=Sefretar, Carl Rotter; Führer, Chr. Haltenhof; Innere Bache, Carl Reimer; Meußere Bache, Jac. Schug; Berwaltungsrath: John Klingelhoefer, C. Libereng, Jac. Schug. Logen: Deputy, Albrecht Ruper.

# Gine Plage in der Hadit.

Juckende Bamorrhoiden und andere Kranf: heiten des Ufters durch eine neue und fichere Methode geheilt.

# Gine bedeutende Angaft Seifungen durch die

Byramid Dife Eure bewerkftelligt. Deiner Form Die am haufiaften portommende und unangenehmfte find die judenben Sämorrhoiden, die burch Site, leichte Feuchtigfeit und inten= fives, nicht zu ftillendes Juden in ben affizirten Theilen fich bemertbar ma= Die gewöhnliche Behandlungsmetho=

be hierfür war bisher eine einfache Gin= reibung ober Galbe, welche gumeilen auch temporare Linderung berichaffte, aber bauernbe Beilung fann man bon einem fo oberflächlichen Mittel nicht ermarten.

Die einzige bauernbe Beilmethobe für judende Sämorrhoiden, die bisher entbedt worben ift, ift bie Buramib Bile Cure, und nicht nur für judenbe, fonbern für jebe Form von Samorr= hoiden, blinde, blutenbe ober hervor= ftebende. Die erfte Univendung icon verschafft fofortige Erleichterung, und ber fortgefette Gebrauch berfelben mahrend einer furgen Beit führt bauernbe Beilung ber Geschwiilfte ober fleinen Parafiten berbei, welche bas intenfive Juden und bas unangenehme Befühl ber judenden Sämorrhoiden perurfachen.

Geit längerer Zeit vermutheten viele Mergte, bag ber wunderbare Erfolg ber Phramid Bile Gure baher rühre, bag Dieselbe Cocaine, Opium ober ein ähnliches Bift enthielte; bies ift aber nicht ber Fall. Gine fürgliche Unalpfe biefes Beilmittels bewies, bag baffelbe Sahre die Feftlichteit ebenfo glangend weber Cocaine noch Opium ober irgend welche anderen giftigen ober gefähr= lichen Chemitalien enthielt.

Deshalb ift bie Phramib Bile Cure wohl die einzige, welche von Merzten in größerem Magftabe empfohlen wirb, weil fie ebenfo ficher ift, fo prompt Linberung herbeiführt, und bisher bie ein gige befannte positive Beilung bon hämorrhoiden ift, mit Ausnahme einer dirurgischen Operation.

In einem Jahre ift bie Phramib Bile Cure Die befanntefte, Die ficherfte und am meiften angewandte bon allen Beilungsmethoben geworben, bie bem Bublitum gur Berfügung fteben.

Faft alle Upothefer vertaufen es jest für 50 Cents und \$1.00 per Badet. Lagt Guch bon ber Phramib Co., Marihall, Mich., ein Buch tommen (foftet nichts) über Urfache und Beilung bon Samorrhoiden, welches auch hunderte Zeugniffen aus allen Theilen ber Bereinigten Staaten enthält.

Wenn Ihr an Samorrhoiben irgenb einer Form leibet, verlangt von Gurem Apotheter ein Padet Phramid Pile Cure und probirt es beute Abend.

### Die Roblenförderung.

Montag tritt hier eine Konfereng gur Regelung der Sohnraten gufammen.

Rächften Montag wird hier eine Ronfereng von Grubenbesigern und Delegaten ber Rohlengraber gufammentreten zweds Regelung ber Lohn frage für Die Weichtohlen-Begirte. Man erwartet, daß an ben Berathungen gegen 200 Grubenbesither und bop pelt fo viele Vertreter der Anappschaften theilnehmen werben. Die Gigun= gen werden in bem großen Saale bes Bereinshauses ber D. M. C. A. an La Salle Strafe ftattfinden. Col. 28m. B. Rend, einer ber einflugreichften Grubenbefiter, hegt die feste Ueberzeugung, daß die Arbeiter eine betracht= liche Lohnerhöhung erlangen werben. Er hofft auf 28 Progent und meint, falls es gelänge, auch bie Grubenbefiger von West Birginien gu weran= affen, fich ben Beschlüffen ber Ronfereng gu fügen, wurden fich für bie Arbeiter noch mehr Zugestandniffe ergielen laffen, auf alle Falle aber mur= ben die Berhandlungen zu einer gut= lichen Bereinbarung führen, und eine Wiederholung der opferschweren, für beide Geiten toftspieligen Rampfe bes porigen Jahres fei nicht zu befürchten. herr Rend macht bei Diefer Belegenheit darauf aufmertfam, welche Fortichritte in berhältnigmäßig turger Zeit in ber Unbahnung eines berftanbigen Berfebrs zwischen ber Arbeiterschaft und ber Unternehmertlaffe gemacht worben feien. Bor gwölf Jahren habe bier in Chicago Die erfte Lohntonfereng givi= fcen Grubenbefigern und Beuern ftatt= gefunden. Die Ginladung bagu fei bon bem nationalverband ber Roblen= graber ausgegangen. Bon ben Gru= benbefitern habe fich gur festaefetten Beit nur er, Rend, eingefunden. Die won ben amberen Grubenbesigern burch ihr Fernbleiben an ben Tag gelegte Migachtung hatte bei ben Delegaten ber Arbeiter eine folche Entruftung bervorgerufen, baß fie fich fofort verta= gen und bei ihren Ronftituenten auf einen allgemeinen Streit bringen wollten. Durch inftandiges Bureben habe er bie Delegaten bann bewogen, noch bis jum nachmittag ju warten, und in ber 3mifchengeit habe er bie Bertreter bon breigehn ober viergehn groken Gruben-Befellichaften beranlaßt, ber Ronfereng beigumobnen. Es feien Dann Bortehrungen für eine ameite Ronfereng in Bittsburg getroffen morben, und feither mare bon Jahr gu Jahr wenigftens ber Berfuch gemacht worben, einen gitlichen Musgleich gu erzielen. — In Bittsburg und in Co= lumbus, D., find gegemwärtig Borton= ferengen gur Befpredung ber Lage in Situng. Das Ergebniß biefer Ronferengen wird am Montag hier mitge theilt werden und auf Die Beichluß faffung jedenfalls beftimmend ein:

### Marnevalsfeft der Pfalger.

Gine außerorbentlich ftarte Bethei= ligung fteht für ben erften großen Preismastenball in Ausficht, welchen ber Pfalger=Berein und ber Pfalger= Frauenverein am Samstage, den 22. Sulle und Fulle barbieten gu tonnen. Die Unfündigung, bag auf bem Balle men foll mird ficherlich ebenfalls ihr Theil jum Erfolge bes Bangen bei tragen. Außerdem ift es hinlänglich befannt, daß bie maderen Pfalzer es gar meifterlich berfteben, ihren Gaften ben Aufenthalt fo angenehm wie nur möglich zu geftalten. Gintrittstarten für ben Ball toften im Borvertauf 25 Cents, an ber Raffe 50 Cents pro Berfon.

\* Die alten Deutschen affen alle Schwarzbrod, wie es die Wm. Schmidt Bating Co. heute noch immer an ihre Runden liefert.

# Gur die Nordweftfeite.

Das "Bureau of Uffociated Chari= ties" zeigt für nächften Dienftag Abend eine in der Wider Part Salle ftattfin= bende Maffenberfammlung der verei= nigten Wohlthätigfeitsgesellschaften ber Nortwestfeite an. herr Franklin Mac Beagh wird in berfelben eine Un= fprache halten. Bu bem Nordweftfeite= Berband gehören gwölf Rirchen= bereine. Derfelbe unterhalt in bem Gebäude Mr. 1240 Milwaufee Avenue ein Unterstützungs-Bureau und hat im vorigen Jahre für die Urmenpflege \$2473.22 aufgewandt. Gegenwartig find die Raffen leer, und es follen nun Mittel und Wege gefunden werden, sie wieder zu füllen.



will build you right up from a condition of lowest vitality to strong, robust health. Contains the highest percentage of nutritive matter of select malt in liquid form. Is a Non-Intoxicant. All druggists.

VAL BLATZ BREWING CO. MILWAUKEE.

Chicago Branch: Cor. Union and Erie. TELEPHONE 4357.

# Lähmung

Und alle anderen Krantheiten erfolgreich behandelt und danernd geheilt

# Dr. Birkholz Heiler.

Es ift nur natürlich, bas bie wunderbaren Beis langen, Die Er. Birtholy ju Wege bringt, forts wahrend bas Geiprachs. Thema auf ben Straken, in ben Rlubs und in ben Sallen der Wiffenichaf: bil-ben. Die Rranfen aber, benen man gu verfiegen gegeben bat, bag ibre Rrantheit unbeilbar ift, maden fich nichts baraus, wo die Rraft bertommt. Die fie heilt; fie fummern fich nicht um Urfache und Birfung; für fie in die Saufringe: Rann ich gefund werben? 3ft noch Soffnung für mich vorhanden? Gir Rerreier ber Breffe fproch fürzlich in ber Ciffte die Er. Birfhof an Leavitt und Ban Buren Str. vor und fand feine Abnahme bes

Santereffes noch der Angabl der Besucher. Die Mebryahl der Anweienden befand fich jum ersten Wale bier, und war frendig erregt burch die Aussicht, jest bald heilung zu finden. Befonbers ein Mann, ber fiirchterliche Schmerzen anszuballen ichien, fegte: "Meine Rumme ift 78-76 ift forben zur Behandlung bineingegangen, so fann es nur nuch wenige Minnten bauern, bis ich von meinen ichredlichen Schmerzen erlöst bin. Rein iberzeugenberer Beweis von ber Beiltraft bes Dr. Liefwij fann geliefert werden, als die Thatjade, dah eine Dame, welche an North Ave. wohnt, in seine Office bineingeragen wurde, in tel ju ribten, und bag fie obne Beiftand wieber berans ging. Dit ift die Frage aufgeworfen, ob biefe Seiluns

gen bauernd find. Um Dieje Frage ju beantworten, fügen wir untenftebend bas Bengnig bon Grau libs, bon Grand Rapids Mich., bei, welche por biefer Stadt anfhielt, bon Labmung gebeilt murbe. in ihrem Ceben gemejen ift. Wer an fie ichreibt,



Gran C. S. Bhillipe, Gattin bes Allberman Phillips, Grand Rapibs,

2Ber Dieje munberbaren Regultate gefeben bat, wird leicht fest an Die Bougniffe glanben, welche gum Beiten der Menichheit veröffentlicht werden. Einige Leute, wir geben Diefes gu, glauben nicht baran, und ju biefen wollen wir fagen, geht bin nach ber Office Des Arites und lagt Guch bon ben Batienten beren Galle mirtheilen, Genannte wohlbefamite Dame ichreibt folgenbermagen: Dr. Birtbolg: 3d muniche Die munderbare Beilung, Die ich meine Renden ablegte, 3ch mar gerade breimal bei ibnt. Seitbem babe ich feine Schmergen mehr ungefahr jeder vierte Mensch leibet eine reiche Auswahl von hochst werth= acipurt und bin vollftundig geheilt. Gur wie mir an einer Krantheit bes Afters in ir= vollen Preisen zur Bertheilung tom= erwiesene jo anhaltende Bohithat bin ich Ihnen

#### OFFICE PEOPLE'S INSTITUTE, 864 28. Ban Buren Str., Gdelenvitt, Chicago.

Sprechtunden, 9-5. Countage 9-12. Lagt Gud bie Brogreffive Era tommen -



Kredit ohne Sicherheit. \$1.00 wöchentliche Zahlungen

Anzug oder Meberzieher, nach Maß gemacht.

Baaren bei der erften Zahlung abgeliefert.



141--143 GLARK STR., nahe Dadifon Str. 21babblm

Willoughby, Sill & Co.'s alter Plas.

iu29, lia, bibofa

Schukverein der gansbesiker gegen ichlecht gablende Miether,

371 Larrabee Str. Branch | R. J. Terwilliger, 566N. Ashland Ave. | M. Weiss, 614 Racine Ave. | F. Lemke, 99 Canalport Ave.

# Abendpost.

Erideint taglich, ausgenommen Conntags. Gerausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft" : Ochaude ..... 203 Fifth Ave.

Emifden Montoe und Moanie Etc. CHICAGO.

Telephon Do. 1498 und 4046.
Min Minister In
Breis jebe Rummer 1 Cent
Breis ber Conntagsbeilage 2 Cents
The state of the s
Enrd unfere Trager frei in's haus geliefert wodentlich
Sobrlid, im Borand bejablt, in ben Ber.
Ctaaten portofrei
Sahrlich nach bem Mustande, portofrei85.00
Sudering and sem senseemen to

Ginwanderung und Burgerrecht.

Der einmütfige Biberfpruch ber Deutschen, Standinavier und Ticheden Chicagos gegen Die neue Bill gur Defdrantung ber Gin van berung burf. te feine Wirfung nicht verfehlen. Befanntlich ift biefe Bill im Befentlichen nur eine Bieberholung berjemigen, Die vom Brafibenten Cleveland aus nie miberlegten Grunden verboten murbe, und bemgemäß ift es auch ihre haupt= bestimmung, daß jeder Ginmanderer im Stanbe fein muß, funf Beilen ber ameritanischen Berfaffung in feiner Muttersprache gu lefen. Daß aber Diefe "Bilbungsprobe" nur bie foge= mannte unen viin dite Ginmanberung fernhalten und Die en wünfchte nicht ftoren miirbe, hat noch niemand bawie-

Die araften Landftreicher, Tagebie be und Schufte tonnen fehr häufig le fen und fchreiben, mahrend bie fleifig ften, ehrlichften und nüglichften Land: arbeiter und Tagelohner entweber gar feine Schulbildung genoffen, ober Die Renutniffe ihrer Jugend wieder ver-geffen haben mögen. Da die allgemei-ne Bolfsbildung in ben meisten Lanbern erft bor berhaltnigmäßig furger Beit eingeführt worben ift und noch im porigen Jahrhundert fast überall unbefannt mar, fo wird fich boch fcmer= lich ber Gat berfechten laffen, bag fie Die einzige Grundlage aller Burgertu= gemben ift. Es hat fich unter vielen Bolfern bebeutenbe Untheilnahme an ben öffentlichen Ungelegenheiten und großes Berftanbnig für bas Berhalt= miß bes Burgers gum Staate befundet, als bie Schreiberfünfte nur auf Die Briefter und Monche beschränft waren, und ficherlich find unfere Borfahren nicht schlechter gewesen, als wir, blos weil fie nicht fo viel "Bilbung" befa-Ben. Bare jeboch ber Mangel an ben einfachsten Schulkenntniffen wirklich Die größte Gefahr für unfere öffentlis chen Ginrichtungen, fo mußte ein Bilbungenachweis bon ben Stimm: gebern berlangt und bas Bahlrecht auch allen Eingeborenen entzogen werden, die nicht lefen und ichreiben tonnen. Ueberhaupt muß boch ein Unterschied nemacht mer= ben amifchen bem nieberlaffungsrechte und bem Burgerrechte. Die amerita= nischen Ginrichtungen" werben ficher= lich nicht ichon baburch bebroht, bag "unwiffende Frenidlinge" hierhertom= men, um burch ichwere Arbeit ihr Brot

zu perdienen. Bom wirthichaftlichen Standpuntte aus ift die Lodgebill noch viel weniger zu rechtfertigen, als bom politischen. Es ift nicht mahr, bag die unwiffenden Muslander ben ameritanischen Arbeis tern bas Brot bom Munde forinehmen. benn für bie Thätigfeit, gu ber bie "hunnen und Dagos" herangezogen werben, find die geschidten und gefculten handwerter nicht zu haben, tenthum" in Gud-Carolina nicht fonmahrend felbit ber Erbarbeiter, Stra-Benfeger und Ranalausräumer ein Mbnehmer ber Baaren ift, welche Die Facharbeiter hervorbringen. Hugerbem ift es ermiefen, bag bie Gin= wanderung von felbft nachläßt, wenn ber ameritanifche Arbeitsmartt geit= weilig überfüllt ift, und baß in Beiten ber Ermerbslofigfeit fogar eine ftarte Rudwanderung eintritt. Wenn aber in Beiten ftarter nachfrage bas Un= gebot untergeordneter Alrbeitsfräfte fünftlich unterbrudt wirb, fo muß offenbar die Ausführung vieler Unternehmungen unterbleiben, die auch eine Menge geschickter Arbeiter beschäftigen würben. Die angeblichen Arbeiter= führer, welche die Lodgebill befürmor= ten, find alfo augerorbentlich furg=

In Bahrheit ift jedoch die Lodgebill nicht auf politische ober wirthschaftliche Rudfichten gurudguführen, fondern fie ift lediglich bom Beifte bes Fremben= haffes eingegeben. Gie foll offenbar nur ber erfte Schritt gu einer allge= meinen Musfchliegung fein. Go gut man jett behauptet, bag bas Berbot ber Ginmanderung von Berbrechern, Beiftesichwachen, Kruppeln, Erwerbs= unfähigen und Proftituirten, fowie ber Ginfuhr von Kontrattarbeitern noch nicht genügt, ebenfo ficher würde man nach wenigen Jahren die Bildungs= probe für ungureichend erflären und mit neuen Borichlagen anruden. Die Leute, Die aus ben Ber. Staaten ein zweites China machen und bie große Republit mit einer dinefischen Mauer umgeben möchten, find burch fleine MUfchlagegahlungen nicht gufrieben gu ftellen. Deshalb muß man ihre Beftrebungen ichon im Reime erftiden.

# Mugu fparfam.

Die Beftrebungen ber Patentameri= faner, Bunbesgefetgebung gu erlan= gen, welche bafur forgt, bag nur um Botteswillen tein Muslander feinen Wuß auf unfer gebilbetes Land fest, ber bes Lefens und Schreibens nicht mächtig ift, nehmen fich recht tomisch aus angefichts ber jungft bon bem Bundeserziehungstommiffar beröffent= lichten Bahlen und Angaben.

Rach diefen find bon allen Bewohnern Siid-Carolinas im Alter bon 10 Nahren und barüber nicht meniger als 45 Brogent Miteraten, mabrend in Louifiana biefe, folange fie aus bem Muslande tommt, fo fchredlich gefähr= liche Menfchenforte fogar 45.8 Progent ber über 10 Jahre alten Bevölferung ausmacht. Ginen großen Prozentfat ber Juiteraten ftellen in Gud-Carolina, wie überall im Lande, allerdings Die Farbigen, aber auch mit ben Bei-Ben bes Staates, und grar mit ben "Gingeborenen", ift es in Diefer Sinficht noch recht schroach bestellt. Reitere Rablen über beren Betheiligung am Miteratenthum" find nicht gur Sand, nad bem Bunbesgenfus bon 1890 aber maren bon ben 326,125 eingeborenen Beifen Gud-Carolinas im Alter con 10 Jahren und barüber 59,063 ober 18.11 Prozent des Lefens und Schreibens nicht mächtig, mahrend von ben 6049 Eingewanderten nur 380 ober 6.28 Prozent gu ben Miteraten gu gahlen waren. Go mar es im Jahre 1890, und da nach ben Zahlen bes Bundestommiffars für Ergiehung ber Befammtprogentfag ber Miteraten in Sud-Carolina mit 45 Prozent noch berfelbe ift, wie bamals (44.95 Prog.), fo barf man mohl annehmen, bag bie edlen Eingeborenen auch heute noch einen ebenfo großen Progentfat gur Urmee ber "Unwiffenben" ftellen, wie bor fieben Jahren.

Glüdlicherweise bildet Diefer aang besonders "ameritanische" Staat (Sud-Carolinas Bevölferung zeigt nur einen fehr fleinen Prozentfat bon Muslandern) auch in Bezug auf Schulbildung feiner Bewohner eine Musnahme in unferem großen ameri= tanifchen Staatenbund. Rach bem Bundes-Erziehungs-Rommiffar ftellt fich der Prozentfat von Miteraten für die Nordatlantischen Staaten (unter Personen bon 10 Jahren und darüber) auf 6.57, in ben nördlichen Bentralstaaten auf 5.44, in ben westlichen Staaten auf 11.01, in ben fubatlantischen Staaten (einschl. Gud= Carolina) auf 26.23 und in den füd= lichen Bentralstaaten auf 28.34 Proz. Sud-Carolina steht also noch tief un= ter bem Durchschnitt felbft feiner nach= ften Nachbarn, ber anderen ehemaligen Stlavenstaaten, und eine Erflärung für Diefe menig beneibenswerthe Stel lung ift wenigstens leicht erfichtlich. Mus ben amtlichen Musiveifen ber

staatlichen Erziehungsbehörde von Gub- Carolina geht herpor, baf biefer Staat für ben Ropf ber Bevolferung weit weniger für bas Schulmefen ausgibt, als irgend ein anderer Staat. Es tommen bon ben für die Schulen berausgabten Gelbern in Giid-Carolina nur 42 Cents auf jeben Ginwohner, mahrend Maffachufetts \$4.31, Colorado \$4.49 und Nevada \$4.72 pro Ropf für biefen 3med ausgeben. Mus benfelben Musmeifen geht auch hervor, baß ber "Balmetto"=Staat im Durch= ichnitt für jebes Schulfind meniger ausgibt, als irgend ein anderer Staat ober Territorium, und gmar nur \$3.29 für jeden Schüler, mahrend Nevada für jedes Schulfind \$40.25 "übrig" hat ober boch ausgibt. Da ift es nur fehr natürlich, daß auch die Behälter ber Lehrperfonen fehr nietrig find, mie niedrig, barüber nibt ber Ergiet, angefuperintembent bes Staates Mustunft. Er theilt mit, bag Lehrer ber erften Rlaffe im Durchichnitt \$33.32 monatlich beziehen, Lehrer ber zweiten Rlaffe \$24.18 und folche ber britten Rlaffe \$20.10; mahrend erit= flaffige Lehrerinnen fich mit \$24.76, zweitflaffige mit \$23.96 und britttlaffige mit \$23 ben Monat beanugen muffen. Daß durch folche Lohne feine tüchtigen, leiftungsfähigen Rrafte angezogen merben fonnen, liegt flar auf ber Sand, und es ericheint auch ziemlich flar, bag bas "Buitera= berlich an Stärte abnehmen wird, folange man nicht behufs Bebung bes Schulmefens etwas - ober gang be= beutend - tiefer in Die Tafche greift. Durch Erichwerung ber Ginmanberung wird man bie Bahl ber bes Lefens und Schreibens Untundigen in Gud-Carolina nicht vermindern fonnen, die Ser= ren Senatoren vom "Balmetto"=Staate follen aber gang befonders eifrige Be= fürworter ber auf Beschräntung ber Ginmanberung hingielenben Bill bes Senators Lodge fein. Man Scheint bort unten bas Gleichniß bom Balten im Muge nicht zu fennen.

# "Zabors Glud."

Afus Denver, Col., wird gemelbet, daß dort großer Jubel herrsche ob der Ernennung bes "voltsthumlichften Mannes im gangen Beften" jum Boftmeifter ber Stadt, und bag fofort nach Gintreffen ber Rachricht von ber Gr= nenmung bie erften porbereitenden Schritte gethan wurden für "eine Jubelfeier, wie bergleichen Denver noch

nicht gefehen hat." Run ift Die Stellung als Boftmeifter bon Denver mit ihrem Gintom= men bon \$4000 gar nicht zu berachten, fie icheint aber boch taum fo glangend ober bedeutend, bag ihre Bergebung an ben "populärften Mann bes gangen Beftens" folch' ungemeffenen Jubel verunfachen follte, und Die Sache mirb nur noch unerflärlicher, wenn wir horen, baf bie Bahl gum Poftmeifter von Denver auf einen einfachen "Brofpettor" fiel, ber abseits von allem Berfehr in einem neuen "Camp" mit Sa= den und Schaufel nach goldhaltigem Geftein suchte. Schnell aber loft fich bas Ratifel, fobald ber Rame bes Mannes genannt wird: Iabor, ber frühere Bunbesfenator Za= bor ift der Bergmann ober "Brofpec= tor", ber gum Boftmeifter von Denver ernannt wurde, worüber fo großer 3u= bel hervicht in ber Stadt. Das er=

# Ihr müsst essen

Und Euere Nahrung muss verdaut und assimilirt werden.

Sonst könnt Ihr nicht kräftig sein. Hood's Sarsa-parilla ist das grosse Magen-Reizmittel. Es heilt Dyspepsie und gibt Verdauungskraft. Tausende, welche an schwachem Magen leiden, haben Hood's Sarsaparilla genommen und können jetzt ohne Beschwerde essen und die Nahrung verleiht ihnen

# HOOD'S Sarsa-Ist das beste-in der That das einzig-wahre Blut

flärt Mles, wenn man fich Tabors Beichichte guriidruft.

Tabors Rame ift thatfachlich betannt im gangen Beften und mar betannt, ehe er Bundesfenator mar. Tabor war ein Glüdspilg. Unter fei= ner hand wurde Alles ju Gold und too et feine Sade einschlug, ba zeigte fich goldreiches Geftein. Gein Rame murbe gleichbebeutend mit Blud; "Tabors Blud" hatte ein Unternehmen, welches von besonderem Erfolg begun= ftigt mar.

Zabor mar immer im bochften Grabe freigebig gewesen und theilte von feinem Ueberflug mit bollen Sanden aus, trogbem aber foll er mehrere Dillionen im Befit gehabt haben, als er por etwa fünfzehn Jahren ben Bergbau an ben Ragel hangte und beichloß auf anderen Gebieten und in ber Boli: tif eine Rolle gu fpielen. Er bewarb fich um einen Gig im Bunbesfenat und erhielt ihn auch, wie es bamals hieß, einfach burch Rauf, mahricheinli" aber hat feine wirklich große auf Grund feiner Freigebigfeit aufgebaute Beliebtheit minbeftens ebenfo viel mit ber Wahl zu thun gehabt, wie möglicher= meife fein Geld. In Bafbington fpiel= te Labor eine heitere Figur. Gein höchster Ehrgeis schien barauf gerichtet, alle Belt bon feinem Reichthum und feinen "noblen Baffionen" in Rennt= wiß zu fegen. Er ließ fich in Raris Rachthemben ju \$300 bas Stild machen und fette bie Breffe felbft bavon in Renntnig. Champagner murbe in feinem Saufe an Stelle bon Baffer benutt, und es murbe gemelbet, bag ber herr Senator und ehemalige "Brofpector" fich nur in Champagner babe. Ils Genator fpielte er gar feine Rolle, und bald follte er auch aufhören muf= fen, Die Rolle bes Berichwenders und Bonners zu fpielen.

Bor feiner Berichwendung und Freigebigfeit mußte felbft ein fo großes Bermogen, wie bas feine, gufammen= schmelzen, und als er neue Unternehmungen einging, um bas Bergeubete gu erfegen, ba fand er, bag bas Gliid fich von ihm gewandt hatte. Noch schneller als fein Aufftieg vollzog fich fein Fall, und als ihm fchlieflich eine Sppothet von \$600,000 auf das Tabor Opera house in Denber gefündigt wurde, ba waren alle feine Silfsquellen berfiegt, und er mußte mit bem Opernhaus, bas fein Stolg gemefen mar, ben letten Reft feines Befiges ba= bingeben feben.

Es zeugt für bie gefunde Natur Ia= bor's, daß er wieder zu hade und Schaufel griff und fich wieber bem Ur= beitsfelbe gumenbete, aus bem er bor fünfzehn Jahren als Aröfus hervorge= gangen mar. Er gog mit feiner Fa= milie hinauf nach Boulber County, wo er auf's neue Die Suche nach Gold be=

Tabor war arm geworben, und biefe Thatfache, in Berbindung mit ber Erinnerung an feine frühere Freigebig= feit, ficherte ihm bie Sympathie pon Alt und Jung in Colorado, und man fann es gern glauben, bag bie Runbe bon feiner Ernennung gum Boftmei= fter mit Befriedigung aufgenommen murbe. Bas aber murbe Senator Ia= bor vor zehn Jahren gejagt haben, wenn man ihm prophezeit hatte, baß er vor Schluß bes Jahrhunderts froh fein wurde, unter Die Flügel ber Regierung zu friechen und ein Umt zu erhalten, nicht ber Ehre, fonbern bes Gehaltes megen?

In Denwer halt man bie Ernen= Thatfache, daß ihm vor Rurgem von einem "über Bacht" jum Millionar ge= morbenen Profpettor am Cripple Creet \$12,000 jugefandt murben gu freier Benutung, für Zeichen eines Umichlags in feinem Glud und man prophezeit ichon, bag ber "alte Mann" boch noch als Millionar fterben werbe. Warum nicht?! Die Gefchichte von "Tabors Glüd" lehrt, daß Alles möglich.

# Lobubobe und Leiftungsfähigfeit.

Das alte Märchen, bag ber niebri= gere Urbeitslohn gemiffen Ländern un= ter allen Umftanden einen Bortheil im internationalen wirthichaftlichen Bett= bewerb fichere und bie hobere Lohne gahlenden Länder 3 minge, Schutzollfchranten zu errichten, wird bon Ratob Schoenhof in einem Artitel im Januarhefte des "Forum" unbarm= hergia gerpflückt.

Der, mit "Erport und Löhne" überfchriebene Urtifel bringt Tabellen, melche flar zeigen, baß die ameritanischen Löhne viel höher find, als bie engli= ichen, und bag wieder die englischen Die in Deutschland üblichen um nabegu 50 Progent übertreffen. Er zeigt aber auch, bag England große Maffen bon Induftrie = Artiteln ausführt nach Deutschland und nach andern Lanbern. in benen bie Löhne faum 25 Brogent ber englischen betragen, und bag ba, wo der britifche Export gurudging, bas Land ber billigen Lohne" (Deutsch= land) feinen entsprechenben Gewinn aufzuweisen hat, daß England in Produtten, welche die feinfte Arbeit erfor= bern, feit 1885 eine Bunahme von 74 Prozent aufzuweisen hat, und macht barauf aufmertfam, bag Defterreich= Ungarn trot ber niedrigeren Löhne in ber Musfuhr immer weiter hinter Deutschland gurudblieb, daß Deutsch= land feinen Aufschwung im Augen= handel, alfo nicht den niedrigen Löh=

nen zu banten hat. Ginen noch viel fchlagenberen Be= weis bon ber Sinfälligfeit ber Schut= gollnerlehre, nach welcher die Bettbe= merbsfähigteit abnimmt in bemfelben Grabe, wie Die Löhne fteigen, bietet aber die Geschichte bes Musfuhrhandels unferes eigenen Lanbes. Geit 1891 find bie Löhne im Allgemeinen nicht gefallen, und fie find gegenüber euro= paifchen Löhnen immerhin noch fehr hoch, gerade in ben letten Jahren aber zeigt fich ein ftaunenswerther Auf= schwung in unferer Ausfuhr bon In-

duftrieprodutten. In ben Rattunmanufatturen, wo bie Arbeit neun Behntel bes Werthes

bes Probuttes reprafentirt, ift ber Er port von \$13,780,000 in 1895 auf \$21,037,000 in 1897 geftiegen, gewaltige Erport pon Dafchinen, 3meirabern u. f. m. ergibt fich aus folgenden Tabellen;

lardemaen				
Metifel.	1550	1841	186	1817
Mandmittbiduftlide Maddinen u. 10.	2,307	3,219	4,644	5.211
U. 10	1.928	4.961	2.747	1.770
Uhren	1,300	1,589	1,659	1.779
Apparate und	480	1,570	2.717	3.054
Lampen u. Rron:			-	
fenchter	546	509	739	711
Mafifalliche Initeu:	871	1.326	1.269	1,277
Rabmaidinen	2.585	2,809	3.051	3,340
Wirbere Majdinen .			22,513	26, 102
Waaden	281	318	377	381
Sabredoer u. Theile babon			3.790	7,000
jenden von Dollars	14,893	29,793	43,504	51.826

Andere Metallmaaren: Artifel. 1886, 1891, tubt ibere Fabrilate . 2.489 4.23 8.197 9.438 15gefommt in Tou-jenden von Tollars 5.950 10,023 19,279 21,444

Das Lehrreichfte an Diefen Tabellen ift die Thatfache, bag Amerita, tros ber gumeift um 150 Brogent höheren Löhne mit vielen Fabritaten, wie 3. B. mit Fahrradern, der deutschen Induin ihrer Beimath erfolgreiche Konfurreng macht. Im Beiteren führt Berr Schoenhof aus, bag Umerita namentlich Die Berrichaft bes Gifenmarttes im letten Jahre erobert habe. Bie geradezu einzig baftebend ber Muffcwung ameritanischer Induftrie auf Diefem Bebiete fich geftaltet, geht aus ber folgenden Tabelle hervor:

Birtifel. 1896. 189I 1896. Robeisen, Tonnen, 7,670 13,415 29,821 168,801 25tabhritien, Tonnen, 614 1,694 3,585 3,562 testesijen, Tonnen, 263 162 236 234 saren g. 4, 10, 23 272 2,752 5,59 steel, Tonnen, 221 567 1,318 4,192

Mule biefe mertwürdigen Ericheinun= gen ertlären fich burch bie Thatfache, baß trot höherer Löhne die Roften ber Produttion fich feit 1878 ftetig berringert haben, fo bag nicht nur Die Urbei ter, fonbern auch Die Rapitaliften bef fer babei fuhren. Das beweift por 21= lem, wie unfinnig es ift, auf Produtte bon Canada, China und Japan hohe Bolle gu legen, wenn Gegenmagregeln geübt werden fonnen, Die namentlich fcmer unfere Majchineninduftrie tref= fen murben, ber England und Deutsch land als ftets auf ber Bacht befindli= de Rivalen gegemitberfteben.

Radibem Schoenhof bann noch an ber Sand von Daten nachgewiesen, baß die Induftrien in Maffachufetts trog ber angeblichen "Benachtheiligung" burch ben Wilson=Tarif Die gleichen Löhne gahlten, wie borher, berührt er ben Rern ber Gache, indem er Remi nisgengen bon feiner im Auftrage bes Botichafters Banard in Guropa un= ternommenen induftriellen Forichungs: reife gum Beften gibt. Er fanb, bag ein Beber auf bem Rontinent zwei, feiten brei Bebftühle berfeben tonnte, ber englische Beber bochftens vier. In Umerita feien acht Webftühle, ja gehn bie Regel geübter Arbeiter gemefen und unter bem neuen "Rorthrup"=Snftem fogar von 14 bis 24 bie Rebe. 100 Nard Studwaare zu weben, tofte fo in Amerita 20 Prozent meniger, als in England, trot ber höheren Lohne

hierzulande. Die befferen Mafchinen in Umerita erheischten als Bedienung eine beffere Rlaffe bon Arbeitern, als biejenige fei, bie in ben Sanbern ber niebrigen Löhne Unftellung finde. Daß Die befferen Ergebniffe, Die fo augenicheinlich in unferem Exporthandel gu Tage treten, nur burch größere Unftrengung erzielt merben tonnten, fei felbitver ftanblich. Daß folches nur burch ent= fprechend beffere Lebensgewohnheiten bes Urbeiters, D. h. höhere Löhne, gu Bege gebracht werben fonne, fei eben falls felbftverftandlich. Die höheren Löhne beeinflußten jedoch nicht wefent lich ben Breis unferer Baaren in ber induftriellen Ronturreng; benn biefelben würben mehr als aufgewogen burch größere Musbeute. Bon Diefem Standpuntte ausgehend, muffe man eine engherzige Politit ber Beichran= fung nicht nur tabelnswerth, fondern als burchaus unameritanisch bezeich= nen.

# Lofalbericht.

# Geheilt.

Der Ghe-Enthufiaft Bates hat feiner Mutter bei ihrem geftrigen Befuch im County-Gefängniß bas feierliche Beriprechen gegeben, nach Berbiifung feiner Strafzeit nie wieber eine Liebichaft anbanbeln gu wollen. Bon feinen fruber unwiderstehlichen Chegelüften, fagt er, fei er gründlich und für immer ge-

### Wunderbare Beilung von Lungenblutungen und Blutipuden.

berr Rarl Smutny, ein mobibefannter Daichi tenbauer, bon Rr. 183 28. Place, ergabit von jei wert Ratl Suntin. (in nonverlaufter Natheit, von feiner pon Ar. 1881 28. Place, erzabit von seiner Archivel in ich in ich wöhrend der Arbeit, bei welcher ich vorm ibergebüdt frasen munte, plohich au huften und munte dann viernam Inn answerfen. Ich beachtete diese nicht weiter: als ich aber nach brei Tagen wieder Aluf ipnden munte, und Schnerzen sich in meiner rechten Seite einhellten, mein Athem ichwer murbe und ich mich immer ichnodere werben sichte, da wurde ich deiergt um meinen Justand. Zaglich muste ich deiergt um meinen Justand. Zaglich muste ich veiergt um meinen Justand. Zaglich muste ich veier die von Anfang an batte ich einen Arzi, der mit gate, daß mein rechter Lungenfüligel ehr angegriften sei. Er füllt die Aufrungen, doch amen dieselben immer wieder, worauf er mit den Kath gad, nach Teras oder Rew Meriko au geben. Ebe ich dieses stat, wollte ich aber doch erft den berühmten Abiener Spezialisten vom Kein Era Medical Anstitute koniultiren, über den ich is vielt geleien hatte. Ich ließ mich von ihm behandeln, und innerdalt 6 Moden trat das Plut nur noch einmal aus uns eitbem nicht sieder ich lände mich sieder volltändig geginnd und featig, und die den Men Wiener Spezialisten sier meine Arielung sehr danfbar. ung febr bantbar. @ mutnb, 188 28. Biace.

# Schwindfucht,

biese idredliche Krantheit, wird von dem Miener Spezialitten nach der nenellen Methode von Arofeischa D. d. auf San Francisco, Cal., bekandelt, und ift deriebt, geftigt auf fangere perionische Grfabrung, tbatjadlich jo jett von einer Racht, dieselbe zu beilen, überzengt, daß er während der nachsten 10 Tage Zedermann, der an wiecer ichredlichen Krantheit leider, und in feiner Office swicken 9 und 12, 2 dis 5 und 6 dis Wiesubs, Mittwoch wilchen 9 und 12 oder Sonniags zwichen 10 und 3 Rachm. vorjpricht, unentgeltliche Ronfultation gewähren will.

### Bu gutem 3wed.

Deutsch amerifanischer Wohlthätigfeits

Die Borbereitungen für ben vierten großen beutsch-ameritanischen Bobl thatigteitsball, ber am Dienftage, ben 25. Januar, im Auditorium ftattfinben foll, find nabegu bollenbet, und es fteht zu hoffen, daß die mildthatig gefinnten Bewohner unferer Metropole nicht allein zu bem gesellschaftlichen, fondern auch zu dem finangiellen Erfolge ber Festlichteit in lieberaliter Beife beitragen merben.

Im letten Winter, als ber Manor einen Aufruf an die Bürgerschaft gur Linderung bes allgemeinen Rothftan= bes erließ, befand fich bie "German American Charity Affociation" unter ben Erften, Die Diefer Aufforderung Folge leifteten, und ichon zwei Tage nach bem Aufruf murben \$1500 ber folgenden Unftalten gur Berfügung gestellt: "United Bureau of Charities'

\$500; "Chicago Relief and Mid Society" -- \$500, und "German Relief and Mib Society" - \$500. Der Reingewinn bes am 21. Januar 1897 abgehaltenen Wohlthätigfeits= Balles belief fich auf \$10,450. Es blieb alfo nach Abzug ber obengenannten Summe noch ein Betrag von \$8950 übrig, ber unter bie nachstebenben Boblthätigteitinftitute gur Berthei= lung fam: Deutsches Altenbeim. Mlexianer-Bofpital, Deutsches Sofpital, St. Glisabeth-Hofpital, Michael Reefe-Sofpital, "Ling Inn Dispen-"Bureau of Juftice", Gefell= schaft "Erholung", "Home for Defti= tute and Crippled Children", Uhlichs Baifenhaus und "Chicago Orphan Minlum"

Das Direttorium ber Gefellichaft hat beschloffen, auch diesmal wieber ein Couvenir" herauszugeben, bas am Festabend unter Die Besucher bes Balles vertheilt merben foll. Für Die Ber= ausgabe Diefer Dentschrift ift ein Romite ernannt worden, welches ba= für forgen wird, baß fie an Musftat= tung und Inhalt möglichft volltommen

Die Berfteigerung ber Logen finbet am nächften Mittwoch, ben 19. Jan., um 8 Uhr Abends, in ben Bimmern Rr. 1017-1020 bes Schillergebaubes

\* Calvator und "Bairifch", reine Malgbiere ber Conrad Geipp Bremg. Co. 31 haben in Flafchen und Faffern. Tel. Couth 869.

#### Gin gutes Gefdaft ?

Im Countngericht find geftern bie Mugenftande bes bon Wilhelm Griefer auf der Weltausftellung betriebenen Wiener Raffeehauses meiftbietend ber= fteigert worben. Diefelben belaufen fich auf \$7000, brachten auf ber Bant aber nur \$10 ein. Db ber Raufer ein gutes Geschäft gemacht hat, ift fehr fraglich.

# Gin Gefdwür im Salfe,

velches die Stimmbander affizier, ohne Spe-ration entfernt. Er konnte nicht mehr land idente entern. At noch wispern. Das Geichwür ichnitt ihm die Luft ab, und eine Operation war io gut wie itderer Id. Die Verzte Fonnten die Geschwust nicht erreichen, ohne die Luftröhre zu durchschneiben. Woche um Boche fab fich Sito Illrich vergebens um ten ibm nicht belten tonnen. Die Chirurgen agten, als einziges Mittel, fein Leben retten, mußte er fich die guttrobre aufichnei onnte leicht ben Job berbeiführen. auf Monat hoffte er vergeblich auf Linderung, aber nichts half ihm, und die Operation ichien bas einzige Mittel, um biefen Qualen zu entgeben. Rachbem er von ben Seilun-gen, welche bie Nerzte bes Medical Council bewirft haben, geleien batte, manbte er fich als legte Zuflicht an biefelben, welche ihm gu einer Heberraidung jagten, bag jein We diwir nach der Roch ichen Methode leicht ge beilt merben fonne. Wie ein Grtrinfenber ad einem Etrobbalm greift, begann er bie Behandlung mit erneuerter Soffmung und lo Belohnung begann er fich fofort gu bei ern und wurde abiolut von jeinem Weichwür eheilt durch die Koch iche Behandlung in 84 Learborn Str. Im Geipräch mit ihm über einen Kall jagte er: Die Koch ichen Lungen Rur Merzte beilten mich, und ich bin beniel-ben fehr bantbar; fie retteten mir bas geben, und meine fammtlichen Greunde und Roch barn werben bie Wahrheit Diefer Musiage be

Otto Mirid, 507 C. Galifornia Mve Die Roch'iche Lungenheilung in unter ber biretten Aufucht bes Medical Council, welder aus Meriten pon unzweifelhafter Befahi gung gujammengefest ift. Gie haben bas gange Webande über bem erften Alur bes Saufes 84 Tearborn Str. inne, wo fie bei allen fomplizirten Källen Konjultation abhalten. Alle befannten Silfsmittel find bier porhanden, fieben Bergte bilden den Bor-fiand, und vierundzwanzig versammeln fich gier zweimal in der Woche zu den Council Bersammlungen, welche in diesem Gtablisse nent zwecks ipezieller Konfultationen abge alten werben. Für Rath ober erfte Ber ichsbehandlung wird ben Patienten nicht

Wen es angeht : Mit hentigen Datum ha-deilung oder geben jeden an uns bezahlten ollar zurück mit Ausnahme der für Medizin egablten 86. Uniere Patienten und bas Bublifum jollen felbit urtheilen, ob Beilung erzielt worden ift, und wir verpflichten une hierdurch, ihre Gnticheibung anzuerfennen.

# Bither-Unterricht

Rahns Bither-Ufademie,

765 Cithourn Ave., Ede Berry Str., in gründlicher Weite ertdeitt. Für fünfmaligen Unterricht in der Woche find im Gangen mir 50 Genis zu gahlen. Großartiger Eriolg! Weit über 200 Senimer vollegen die Anfiali. Rithern werden für die Anfagsgeit unentgelich geliefer. Befuchet die Evode-Kongerte der Zitherichtler Sonntags. Nachmittags 3 Uhr, in der Afademie. Gintritt fein

Hebammen-Schule. Die erfte deutsche Bebammenichule in Chi-cago eröffnet bas 26. Semefter am Dienstag, den 22. Sebruar 1898. Unnetbungen mind-lich ober ichriftlich werden jest entgegengenommen bei

Dr. Scheuermann, 191 O. North Ave., Spezial-Arzt für Franens, Ainder- und chronifche Rrantheiten. 15julm

ABS Pabft's Celect et wirbt fich alle Tage mehr Freunde; es ift von vor-guglichem Wohlgeschmad unb ucht feines Gleichen.

# Chicago's Ratarrh = Seil= Mittelpunft!

Bird als jolder anertannt und erfreut fich riengen Bupruche in ber geichaftigen Cince bes mobibetannten Er. Wilbinan, mo taglich bewiefen wird, wie untlug es ift, an Ratarrh, Bronditis, Ufthma, bet Rafe, Reble ober Bunge gu leiben. Bunberbar erfolgreiche Beilung von Sautteantheiten. Die Beijen tommen bereits maffenhaft, und bas Rommen ber Zweifelfüchtigen in nur eine grage furger Beit! Gbenfo gilt auch bes Pottors großbergiges Angebot nur noch für furge Beit - bis jum 1. Gebruar offerirt er feine Bebandlung für

# Fünf Dollars per Monat! Medizin für Klondife.

Thos. Danielion, früher mit ber Weftern Rem aper Union, geht nach Klondife, aber nicht obn einem ichwierigen Gall von Gegema an ben gan den, idreibt er. Geine Sande murben roth und entjundet, judten fart und guweilen tropfelte ein wenig Waffer aus benfelben; bie rothen Stellen trod. neten cin, die Sant wurde bid und bart und brad unangenehm, und einige Jahre lang icamte id mich, meine Sande in Diefem Zuftande feben 31 laffen. 3ch ließ mich von Ihnen, werr Doffer, Dr ten, bağ ich jest vollftandig geheilt bin, meine Saul ift weich, bas Inden wie auch die Rothe ift ver ichmunden, Er ift feht noch bem Lanbe ber Gelt

### ju Dr. Wiloman ju fommen, um fich feine Die Lejet Diefen Brief.

mpen aufgebrochen, aber nicht ohne vorher noch

2. A. Danielfon one Galumet, : "Bor eine brei ober vier Jahren d bon tatagrhalischen Leiben Inriet, ailffen 3. A. Danielson."

DR Q. Baber, 361 Cft 22. Strage, fabrt einen Wagen der "Kair". Er jagt: Ich war genötbigt, manchmal die gange Racht über auf meine Bagen gu fein, aller Unbilben bes Wetter ausgeseht, wobei ich mi eine Grfaltung jugog, einen Buften, ber mich lange Beit beläftigte mein Sals wurde fehr ichlimm und beifer in A STATE OF THE STA

Beit, am unangenehn ften aber war mein Suften, fpeziell bes Mor gens und bes Rachts; ich mußte große Rengen gelbe Edleimes auswerfen, welche wahrend bes Tage mehr weiß ausfaben. 3ch batte mehr ober weniger me meines Rorpergewichtes mir fagte, bat ich ichma

der wurde.
3d fühlte mid elend und begab mid baber in Dr. Wildmans Behandlung. Bon ber erften Boche an begann ich, mid ju beffern, ich mertte biefes an neinem freieren Athmen und an meinem wiederteb renden Appetit, mein Auften bat anigebort, bab wenig oder gar feinen Auswurf, meine Rafe ift nicht mehr verftopit, meine Kraft ift wiedergefehrt und ich bin wieder wie ich mar."

# Gleftrifche Behandlung!

Dr. Wildman's Diffice ift mit ben neneften eleftrijden Apparaten ausgestattet, welde in allen Fällen angewandt werden, die erfolgreiche wiffenschaftliche Anwendung erheifden!

# Drs. McCoy & Wildman 224 State Strafe.

Epreditunden:

Epezielle Etunden Conntage : 10 Borm. bis 1 Mittags.

# Todes-Mingeige.

Allen Grennden und Befannten bie trantige Rad, richt, bag unfer lieber Gabn und Bruber

Georg Feulner After bon 27 Jahren und 5 Monaten am 3, den 14. Januar nach langem ichverem Leig im Herri entschlafen in. Die Beerdigung statt am Sonntag, den 16. Januar, vom Praite, 221 Afpland Ave, um 11 Uhr, mit and Trun Criewbah nach dem Et. Maittesder. Um sittle Phetlyadune bitten die tropan aburefüllenen.

Gva Fenluer, Mutter. Margaretha Unorr, Barbara Freund Ratharina Chol, Unna, Maria, Ludwig Greund, Bincent Chol,

### Todes:Mugeige. Trene Edweiter Loge Ro. 5, Orden der

Bermanne Ediweftern. Bermten und Mitgliedern gur Radpricht, Daß

Emma Gindice

ben 14. Januar, entichlaien ib, indet ftatt am Countag, ben 16. auf 2 Uhr, vom Tranethaufe, 975, nach Graceland. Alle Migglin, ungerer verfarbenen Schwefter

Ariederite Möbte, Brafibentin. Mathilde Cherwinter, Gefretarin

#### Todes:Anzeige. Freunden und Befannten Die traurige Rachricht f unfere geliebte Mutter und Gattin

Johanna Bitte, geb. Canermann, lter von 64 Jahren am Mittvoch, den 12. 12. Nachm. I.20 Uhr nach furzem Leiden im ih-bednung in Broadview, Alc., fauft entschafte ie Beerdigung findet Tienkag den 18. Jas 1 Uhr Nachm., vom Tranerbaufe mit Gar-nach Concordia ftalt. Leichenrede det Hafter echt. Die rieftraneruben spinterbliebenen:

Charlie Bitte, Gatte. Martha Dieterle, Joa Binters, Mathilde Beift, Tochter. Abolph und John Bitte, Gohne.

# Todes=Muzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht is unfere geliebte Tochter und Schweiter

im After bon 19 Jobern und 3 Monoten am Sams fing Morgen um balb jwei ibr fant; im werte entschaffen ift. Beerrigung finder am Tenffag, den 18. Januar, Nachm. 1 Ubr, vom Trancebanie, 418 Milivaufer Ave., nach Graceland ftatt. Die riefbetrübten sinterbilebenen:

Wilhelm Rahlis, Bater, Dorothea Cliendorf, Großmutter, Clara Taige, Wilhelm, Lucie, Eddn, Denen, Geidwifter.

# Todes-Angeige.

Freunden u. Belannten Die traurige Rachricht, bag Marie Edwark,

geb. Fuhrt, am 14. Januar im Alter von 56 Jahren im Herrn entichlafen ift. Die Beerdigung finder katt am Wontag, den 17. Januar, um i Ubr, vom Tranredvante, 562 R. Haulina Str., nach Waldbeim. Die trauernden Sinterbliedenen: Charles Fuhrt, Bruber. Johann, Friedrich und Albert Edwart, Gonne.

# Begrabnif:2luzeige.

Siermit Frounden und Betaunten jur Rachricht,

am Conntag, den 16. Januar, auf dem St. Mas rien-Rirchof von dem Todtenhause (Bant) aus um 1 libr Nachmittags beredigt wird. Die trau-ernden hinterbliebenen; Johunn Beter Beheu und Rofa Dehen, geb. Bauer, Eltern, nebft Bertwandten.

### Todee-Muzeige.

Allen Freunden und Befannten die trantige Radeidt, Dag, nafer innign geliebter Catte, Bater,

Robert Echoppen Alter von 29 gabren um met im geten entichteint Bereingung imbet fiatt am Sonntag, ben
Bannar, bom Leinerbnite 4942 Albland MorGenregingn nach der Augustinerliege, Caftin
und bon boet nach bem St. Mary Frieddof,
abland Abe Cept um 12 ibe Born. Hu
Beileid bitten die transenden hinterbliebenen:
Margarethe Schopben, geb. Brud Sattin
Undehen und Raeie Ichopben, Etten.
Gerhaed und Frank Schopben, Eriber.
Ligie Schoppen, geb. Echumader, Schobgerin.

#### Todes:Muzeige.

Greunden und Befaunten die traurige Rachricht, das mein Bender Louis Cowald

im Alter bon 26 Sahren geftorben ift. Die Beers digung finder ftatt am Sonntag, Rachmittags 3 Uhr vom Walbheim Todtenhaus. Um fille Theils

# **Charles Burmeister**

# Peichenbestatter.

301 und 303 Larrabee Str.

Alle Auftrage punktfich und billigft beforgt. E. Muelhoefer,

..Leichenbestatter... 162 & 114 Clybourn Ave. Rutiden nad Graceland und Boni \$3.00

Baldheim, Roje bill und Calvary.

# Deutsches Theater in . HOOLEY'S

Sireftion-Welb & Wachsner. Zonntag, Den 16. Januar 1898:

3um erften Male in Chicago: Blumenthal Sans

Radelburgs Sudebein nenester Schwang in 3 Aften. 100 Mal am Leifing-Theater in Bertin anfgeführt. großer Erfolg

Gige jest gu haben.

Aposto Theater. 258—262 Bine Island Avenue, nahe 12. Straße.

Zountag Abend 1/8 Uhr:

Schucewittchen.

# Freibergs Opernhaus, (Ede State und 22. Str.

Die Rächer der Todten

(American Spirit in Germany.) Premiere. Unter Regie von Dir. M. Oahn. Körbers Kalle, 710 Blue Jstand Ave. Conntag, Den 16. Januar 1898:

# UNSER OTTO 19. Maskenball



### Camftag, den 29. Januar 1898, Mordfeite = Turnhalle.

Marucvals: Mufführung:

"Des Banswurfts Erlebniffe" Romische Pantomime in 3 Aften, arrangirt von Dir. Julius Loeffter.

1. Aft: Der Sanswurft im Schwabenland. 2. Aft: Der Sanswurft in China. 3. Aft: Der Sanswurft in Riondife. Brin; und Pringeffin Starneval mit Gefolge.

9 Borm. Bis 4 Radim. - 7 bis 8 Abends. Gintrittspreis: Saal \$1.00, Gallerie 50c edar Riesting eigener Importation an ber Wein Bar.

13te Grote

# Bries: Maskenball,





und öffentliche Beam. Riffer u. Damen

von Amerika Zonntag, den 16. Januar 1898, Mördliden Uhliche Salle, Gde Glarf und

# 3. großer Preis : Maskenball

Fortuna dentscher franen-Verein, am Camitag, den 22. Januar 1898, in ber 21 pollo=Salle, 8, 15, 22 jn Blue Jeland Avenue, nabe 12. Strafe.

MASKENBALL

Gesangverein Harmonie in der Lincoln Turnhalle, Siberfen Bonlevard und Sheffield Ave. am Samftag, 29. Januar 1898. viutritt 81.00 die Merfon. Tidets durch die Mitglieder, 50 Cents die Berfon.

Adtung, Cfatspieler!

Um Conntag, den 16. Januar, findet in Jung's Halle, 105 E. Randolph Str., eine Be-brechung der biefigen Statipieler iber die Betheiligung an brin am 22 und 23, Januar in E. Louis factfinden-ben Etat-Kongreß hatt. Rach der Berfammlung: Großes Efat-Turnier! Zas Comite: Franz Amberg. Emil Hoechster

# Tivoli Garten,

Men! 149-151 E. NORTH Men! Auftreten bes bentich-ameritanifden Romiters Eduard Schmitz. Chor- und Einzel-Gefänge des beliebten Alfhaler Tirofer Ouarietts. — Aufang der Borftellungen: Samting 7 übr Abends. Sonntag. Matince 3 Uhr, fo-wie Fortiehung bis 12 Uhr Nachet.

WIENER BIER - HALLE.

230 Chybourn Ave., Ede Dechard Strate.
Grossos Konzort
am Zonntag, den 16. Januar 1898. Erfies
Auftreten der berühmten Duetiffen Deren Kudwig
Erobeder und fri. Beppt Mahler, fowie des
herru Brof. Lorens hager. Ge labet freunblichft ein

#### Bergungemegwegweifer.

Cooleps .- Rat. Goodwin in "An American Gie Biders .- The Sporting Tuches. piller.—Gred. Warde in "Islander".
ncoln.—Gred Viberth and Love.
cat Rorthern.—Love.
Lumbia.—Lone Roand of Bleainte"
and Opera Hounder.—Valla Ring.
adembof Mufic.—Parket Muffia.
hambea.—McHadden's Kow of Jiuts.
perial—Lingipre.
bmbic.—Bandeville. icago Opera Boufe.-Laudeville.

#### , Leopardenfagen" am Rio Grand.

Bu ben eigenthümlichften Jagb=Bergnügungen ber Welt, und nicht minber gu ben blutigften für alle betheiligten Barteien, gehört eine Sat im Rio Grande = Land, welche nachftehend in einigen Strichen gefdilbert werben foll, nämlich die Sat auf die fogenannte Leoparbenfage.

Diefes mertwürdige Gefcopf barf nicht mit ber gewöhnlichen, auch in manchen anberen Theilen unferes Lanbes befannten und berüchtigten Wild= tage berwechselt werben. Bohl giebt es auch am Rio Granbe eine alltägliche, ichmubigfarbige Gattung berfelbin, bie weiter nichts als ein feiger Schleichbieb und als folder berachtet ift, die fog. "Bobtail = Rate." Singegen ift Die Leopardentage ein geborener Krieger und nimmt es, wenn fie bagu gedrängt wirb, mit einem Dugend hunde auf Leben und Tob auf. Ihren ftolgen Ramen hat fie baber erhalten, bag ihr prächtiges Well eine fast volltommene Nachbildung bes Leopardenfelles ift, mit schwarzen Fleden auf glanzenb Iobfarbenem Grund. Diefes Gell ift benn auch fehr begehrt, und außerdem wird biefe Bracht = Beftie wegen ihrer lebenslänglichen Teindschaft gegen bie Blau = Wachtel verfolgt, Die neben anderen Bögeln sowie Raninchen zu ihrem Tafelzettel gehört. Die Leo= parbentage ift bis gur Schwangipige ungefähr 3 Fuß lang und wiegt ihre 30 Pfund. Nicht blos wegen ihrer et= ftaunlichen Schnellfüßigfeit, sondern noch mehr wegen ber gangen Ratur bes Gelandes, in welchem fie hauft, ift ihr fehr ichwer beizutommen.

Dicht umgebenbe Natur trägt gang befonders bagu bei, einer folchen Sat einen eigenthumlichen, ja fast unbeim= lichen Unftrich zu verleihen! Es er= fceint baher absolut nothwendig, fie mit in bas Bilb zu berweben.

Den Fremben fann es bier fonber= bar genug anmuthen: Co weit bas Muge gu beiben Geiten reicht, ein ganges Meer bon Mesquite = Pflangen, Woge auf Woge; bie hellgrunen Ram= me biefer Wogen werben bom Winde fehr lebhaft auf und ab bewegt. Und maffenhaft erheben riefige Cactuspfan= gen, bis zu 25 Fuß hoch, ihre unform= lichen Leiber aus bem Laubwert, alle mehr ober weniger bosartig gegen alles Lebenbe, bas mit ihnen in Berührung fommt, besonders aber ber fogenannte Spanische Dolch. Zwischenhinein wuchern noch Mengen Chaparral oder "Rabenflau", wildem Salbei, Schwarg= born und bielen anderen Gattungen Gefträuche. Alles aber, was hier wächst, trägt Dornen!

Durch biefen ungeheuren Wirrwarr ftachlichten Pflangenwuchfes hindurch muffen Menich= und Thier ihren Weg fprengen. Wenn bie Jagb gu Enbe ift, triefen Bouft und Anie ber Pferbe bon Blut, und wenn man teine fehr breiten Steigbügel benutt (bilgerne werben bagu berwenbet), jo merben fo= gar bie Gohlen ber Jagbftiefel aufge riffen! Der Reiter pon ber Stadt tonnte fich bier gar nicht herumbeme= gen, und fein Pferb ebenfowenia. Die Pferde, wie auch bie bunbe miiffen gu ben ausbauernbiten und thatigiten ihres Geschlechtes gehören und eigens auf biefe Jagb breffirt fein. Wenn eines ber Jagopferbe, wie es mitunter bortommt, "auf bem Felb ter Ehre fällt," und bie haut abgezogen wird, To zeigen bie Borberbeine boin Anie bis gum buf binab ein gelbes Retwent ungahliger Cactusftacheln, con einem Achtel= bis zu einem gangen Boll Dide. Und ber Reiter? Wenn fein Bferb

in bollfter Geschwindigfeit in eine Cactus = Daffe binein gefcoffen ift pflegt es ploklich au halten, ben Ropf gu fenten, ben Ruden gu frummen und in hobem Bogen bingus zu boden." Bebe bem Reiter, ber an folde lleberrafdungen nicht bolltommen gewöhnt ift! Much ohne besonderes Unglud gu erleiben, tann ber Jäger arg gerfrati menben.

Die bermenbeten Sunbe find eine Baftarbforte, welche einfach "Stagen= hunde" genannt wird und fonft ben geringem Werth ift, hähliche und fehr ruppige, wilbe Befellen bon geringer Empfindlichfeit ber Geruchs = Organe - indeg für biefen 3wed genügenb, ba bie Fahrte ber Leoparbentage eine febr ftarte ift - aber bochft que= bauernd und raich und bon borgugli= cher, oft nicht unharmonischer Stimme.

Jäger und Sunbe berfammeln fich frühmorgens am Saume bes Geftrupp Oceans und arbeiten fich bielleicht eine halbe Meile weit langfam in bie Dornenmauern hinein. Mit einem Mal erhebt bas gange Sunde = Rubel einen gellen Schrei und ift fofort babon. Beig hinterher folgen Jager und Rog. Es wird faft gar fein Berfuch gemacht, bie Pferbe gu lenten, benn es ift nicht nothwenbig. Glüdlich ber Reiter, ber einen Biegen - Pfab finbet, welcher ber Richtung ber Jagb entfpricht! Bielfach ift ber Boben ju Allem hin noch bon gefährlichen trodenen Schluchten gerriffen, welche ber Meritanen "Arro= bas" nennt. Wird ber Reiter fo ober fo abgeschleubert, fo tummert fich ge- | Die Racht bei Freunden gugebracht, wöhnlich teine Menfchenfeele um ihn, ehe bie Jagb borüber ift.

Die Leoparbentage ftellt fich ichließ= lich ber gangen Meute, und fein Sieb ihrer Tagen ift vergeblich; fie tann viele Bunbe bos gurichten, bis fie rom Jäger mit einem wohlgezielten Souß

burch ben Ropf getöbtet wirb. Sie ift borbei, bie bluttriefenbe Nagb. Bis man beimtommt, ift bas Blut an Menich und Thier langft bertrodnet und flodenweise abgefallen.

#### Gin gutes Gedachtnig

Der frangoiifche Argt Dr. A. Buil-Ion ergabit in feinem fürglich veröf= lichen Gedächtniffes. Der eine betrifft einen fehr reichen, weitgereiften Junggefellen im Alter bon achtund= funfzig Jahren. Schon in frühefter Jugend zeichnete er fich burch unbesondere geistige Beranlagung gu wefen ift. verrathen. Nachbem er naturmiffen= fcaft ftubirt und bie Brufungen bant ber ihm von ber Natur verliehenen Gabe bestanden batte, ging er aufReibe gu genießen, bie Gitten und fogialen Ginrichtungen ber Bewohner ju ge- ben Gluß iprang und ertrant. nießen, fondern eingig und allein gu von der Richtigteit feiner Gifenbahn- | tels Arfenit gu vergiften gefucht und Rurabucher gu überzeugen und fein ift nach bem County-Sofpitale gefchafft lich fein anderes Lebensziel, als alle getrieben. Gifenbahnstationen Guropas ausmendigzulernen. Tag für Tag, Jahr aus Sahr ein widmet er viele Stunden Die- Arbeiter Benry Bleffa geftern erichoffer verrückten Beichäftigung - mit ei= nem Erfolge, ber ans Bunberbare nicht länger mit anfeben fonnte. grengt. Profeffor Bitres und berBer= faffer bes borliegenben Buches haben haben ihn mit feiner Buftimmung einer Brufung unterworfen, bie er glangend bestand. Es gibt feine Gifenbahnstation in Europa, die er nicht bem Namen nach fennt. Man nennt ihm irgend eine Linie, und mit nie berfagender Sicherheit reiht er Die einzelnen Stationen ancinander. Die an 22. und 23. b. Mts. in St. Louis beiden frangösischen Mergte wollten ihren Ohren nicht trauen, als er ihnen auf jede Frage, ob fie nun eine Saupt= oder Nebenlinie in Franfreich, Frland, tretung Chicagos hinausläuft, ftefen Rugland, Deutschland und Schweden betraf, aus bem Gebächtniß bie ge= naueste, stets gutreffenbe Austunft gab. Freilich glauben fie mehr als ein= mal, ihn auf einem Brrthum ertappt ju haben, aber er wies ihnen jedesmal nach, daß fein Bedächtniß guberläffi= ger fei, als Die Gifenbahnfarten ober Rursbücher, mit beren Silfe fie ihn auf die Probe ftellten. Much in Ufien, Afrita und Amerita mußte er, wenig= ftens mas bie Sauptlinien anbetraf,

- Aus ber Raferne. - Unteroffi= gier: "Rerls, wenn Ihr 'mal gegen ben Feind auf Rundichaft geschicht merbet, dann muß ein Röntgenftrahl bie mahre Blindfchleiche gegen Guch fein!"

genau Beicheid. Das Reue Tefta=

ment fann er in brei Sprachen -

bebraifch, lateinisch, frangofisch -

fast Wort für Wort berfagen.

- Neujahrs-Reflexion. - "Sallo, altes Haus! warum auf einmal fo fauertopfisch? ex getrunten! — Im Du von bem tommenden neuesten un= ferer Jahre?" — "Nicht viel mehr als auf Befferung, aber es bleibt immer bei berfelben Lumperei."

# Lofalbericht.

# Fortuna Frauenverein.

westfeite Chicagos so allgemein be- schaffen. fannte und beliebte Frauenverein wird feinen diesjährigen großen Preis-Mastenball heute, Samftag, Abend, in ber Apollo = Salle, Rr. 256-262 Blue Island Alve., abhalten. Wie bas Urrangements = Romite versichert, wird diefer Ball feinen glangend verlaufenen Borgangern nicht nachsteben, sondern fie wombalich noch übertreffen. Fünfgig Dollars in baa= rem Gelbe und 30 andere werthpolle Preife werben gur Bertheilung gelangen. Die gablreichen Freunde und Freundinnen des Fortuna=Frauenver= eins sehen beshalb bem heutigen Abend mit großer Erwartung entgegen. -Gintrittspreis 50 Cents pro Berfon; Bufchauer auf ber Gallerie haben 25 Cents zu entrichten.

\* Um Bergichlag geftorben ift geftern ber 70jährige Conrad Ravifch, wohn= haft Nr. 706 B. 19. Strafe.

\* Die nächfte Berfammlung bes Deutschen Literatur = Bereins ber Rorifmeftern Universität findet heute Abend in Dr. Terrys Wohnung, Rr. 1812 Sinman Abe., ftatt. Berr Beo. Sidmard mird bei Diefer Belegenheit iiber "Conrad &. Meher" fprechen. Unfang der Berfammlung 7 Uhr 45 Mi= nuten.

\* Gin gemiffer August Balbt, Rr. 387 R. Winchefter Abenue wohnhaft, verfiel gestern in Tobsucht und hat nach bem Grrenhofpital geschafft merben muffen. Den unmittelbaren Un= laß gu ber geiftigen Erfranfung bes Mannes foll ein ftreitfüchtiger Rachbar Balbis gegeben haben, ber ihn feit langer Beit auf jebe Beife gefrantt und borgeftern fogar feine Berhaftung bewirft batte.

\* Lawndale murbe geftern Morgen um 2 Uhr in bem Wohnhaufe bes George Wafbington, Nr. 1302 Trum= bull Uve. Feuer entbedt, bas rft ge= löfcht werben tonnte, nachbem es Scha= ben im Betrage von \$2000 angerichtet hatte. Die Familie Bafbington baite und man nimmt beshalb an, bak bas Feuer bon Ginbrechern ober fonftwem angeklagt worden ift.

# Geld Ronvention.

Mach Indianapolis und gurud für fünf Dollars.

Bier Buge täglich via ber Monon-Route Tidets jum Bertauf am 23., 24. und 25. Januar; giltig jur Rudfahrt bis jum 28. Januar. Gity Tidet Office: 292 Clarf Str. I Bahnhoj: Dearborn Station.

#### Des Bebene überdrüffig.

3m Congreß Sotel, Dr. 318 State Strafe, hat fich geftern ein Fremder fentlichten Buche "Les maladies be la erichoffen, ber bort turg gubor mit n.emoire" von einigen felbitbeobachte= einem Frauengimmer abgeftiegen mar, ten merkwürdigen Fällen außerorbent- | bas er bon ber Strafe aufgelefen hatte. Diefes Frauengimmer, Bearl Brown beißt daffelbe, ift von ber Polizei in Beugenhaft genommen worben. Mus Briefen, welche bei dem Todten gefun= den worden find, scheint hervorzugehen, gewöhnliches Gedachtnig aus, ohne bag berfelbe 28. G. Stahl geheißen hat jedoch fonft nach irgend einer Richtung | und in Beft Branch, Ja., anfaffig ge-

Poligift Rolan verhinderte geftern ein Frauengimmer Ramens Bridget Rirby mit Muhe baran, fich bon ber Brude an ber 22. Strafe in den Glug fen und besuchte wiederholt bie hinabzusturgen. Bridget scheint nicht Schweig, Italien, Spanien, Grofibris recht beiBerftand gu fein. Sie verfichert tannien, Belgien, Holland, Algier und auf ber Polizeiftation an ber 35. Str. Tunis, nicht etwa, um in biefen Can= wieder und wieder, bag fie am 1. Ro= bern Raturiconbeiten und Runftica | bember mit Rate Hollihan gujammen war, als biefe an ber 12. Strafe in

Der Stoch Albert 3. Bladburn, Dr. bem 3wed, fich mit eigenen Augen 166 39. Strafe, hat fich gestern mit-Bedachtniß mit neuem Ctoff gu be= worden. Andauernde Erwerbslofiglaften. Er fennt und verfolgt nam= teit hatte ben Mann gur Bergweiflung

> In feiner Bohnung, Dr. 10 Befton Strafe, hat fich ber beschäftigungslofe fen, weil er bie Roth feiner Familie

#### Bur Clatfreunde.

In Jungs Salle, Mr. 106 Dit Ranbolph Strafe, findet morgen Nachmit= tag eine Berfammlung biefiger Freunde bes edlen Statfpiels statt, in ber ibber eine gemeinschaftliche Tahrt ber Chicagoer Sad,verftanbigen gu bem ftattfindenden Stattongreß berath= ichlagt werben foll. Un ber Spite ber Bewegung, Die auf eine murbige Berbie folgenden Berren: Frang Umberg, D. Sdmidt, S. Sachmeifter, Emil Sochfter und Frig Lindemann. 3m Arichluß an Die Berfammlung, beren Beginn auf 2 Uhr Nachmittags feitgefent worden ift, findet ein gemüthliches Statturnier ftatt.

#### Edmindfudt geheilt.

n alien Argte der bon der Bravis gurudg

# Eind ichwach und frant.

Anwalt Lepp Maper bat ben Staatsamwalt Deneen ichon geftern Bertrauen, altes Saufhaus, mas haltit benachrichtigt, daß feine Klienten Drener und Berger gu frant feien, als baß fie fich am Montag gur Berhand= von unsereinem - man hofft immer lung ber gegen fie schwebenden Untlagen im Bericht einfinden fonnten. Falls ber Berr Staatsanwalt biefer Ungabe nicht glauben schenken wolle, fagt herr Mager, fo ftehe es ihm frei, ben County-Argt ober fonft einen me= Diginischen Bertrauensmann gu ben beiben Ungeklagten zu ichiden und fich Diefer namentlich auf ber Gud= | über beren Befinden Gowigheit gu ber=

# Grappellirt.

Mbam Bobel, ber geftern im Rrimi= nalgevicht schuldig befunden worden ift, einen Lotterie=Mutomaten gur Be= nutung ausgestellt gu haben, mird gegen bas Urtheil Berufung einlegen. Bon der Enticheidung Diefes Falles burch die höhere Inftang will bie Staatsamwaltschaft ihr Borgeben ge= gen 48 anibere, beffelben Bergehens an= geflagte Birthe abhängig machen.

# Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Berlaugt: Gin guter Echneibet auf alle porgans eine Arbeit, muß im Berfaufen behilfich fein und

Beelangt: Maon, welder verfteht. Mobel für ben Transport zu paden. 65 Lincoln Ave. Berlangt: Porter ber Salconarbeit verftebt, fie-tiger Plat; muß ebrlich und erfahren fein; gutes Hobm und angemeffener Vohn. 13. C. Erie Str., Ere Krantlite

Bertaugt: Guter Reiner, welcher auch falten Bunch aufichneiben und ferbiren fann und Balten-ben berfieht; muß ehrlich, hollich und jung fein, fich nett fielden. Stetiger Blus, Sindfeite, Mor. mit Empfehlungen @ 625 Abendpolt.

Berlangt: Maurer-Sandlanger, einer ber beim arbenter Beicheid weiß, wird borgezogen. 3423 Berlanat: Baiter, fofort, für beute Racht. 379

20. 12 Ett. Buchterner alterer Mann für Bierbe und hausarbeit. Roft, Logis und \$2 Die Boche. Dr. Steinberg, 382 G. Rorth Abe. Bertangt: Catebader für 3 bis 4 Tage die Bo-Berlangt: Carpenter mit handwertageng. 847 B. Ban Buren Etr. Berlangt: Junger Mann für Caloonarbeit. 755 Bells Sir. Berlangt: Rahtebugler on Roden, 564-566 R. Abland Abe., Sintergebaubt, 2. Four.

Berlangt: Junge um Bagen ju treiben. 192 Mohamt Str., 3. Floor, Berlangt: Gin Bormann an Cafes und einer ber gut ornamenten fann. 304 E. Rorth Ave. Berlangt: Gebildeter Mann, beuticher Stenosprabh und Inpempifer (Remington) and in Engendenbert, leichte bauernde Beidiftiguna. Figenbindig Ciferten unter ber Abreife G 618, themboot.

Berlangt: Ein lediger Schuhmacher, auch nachfte Bode ju erfragen, 342 Augusta Str., Sonntag nam 3 tot. Berlaupt: Ein guter und nuverläßiger Mann als Berlaufer und Treiber am Baderwagen, muß Refes caugen baben und Kantion Kellen tonnen. Räheres D. Pher Co., 615 Bells Str.

Berlangt: Erfier Rlaffe Bartenber, muß am Tijd umbarten tonnen. 64 und 66 B. Jadion Str. Berlangt: Agenten, um ben Luftigen Bote Ralen-ier bon 1898 ju bertaufen. Q. Rrauje, 208 Gifth Ave. 14ag, fod

14julup f Str. Berlangt: Gute Agenen für Bucher ober gitbern - 28jn auf Abbezahlung, 226 Milmauter Woe. 10janlw





Jeber fann's Dolge Building, Jeber tann's NEW YORK CITY. \* Der Schanfwirth George Wilfon,

Abenue, ift geftern bon ber Boligei mit neun von feinen Gaften beim Bagard ipiel abgefaßt worben. Die gange Befellichaft wurde perhaftet.

Ede Bauling Strafe und Ogben

# Berlangt: Franen und Dadden.

gaben und Gabrifen.

Berlangt: fibei Rellnerinnen, Schwedinnen bor: gejugen. 93 & Canal Str. ulangt: Majdilien- und Sandmadden an Ros 1831 A. California Ape. Berlangt: Gine tuchtige Celluerin, fofort. I. 28.

langt: Jange Reanen und Madden, welch Aleidermachen und Zuidneiben grundlich er in wollen. 1402 Berightwood Ave., Ede Lincoln

Bertangt: Majdinenmadden an Aniehojen, mi unpifrajt, neue Majdinerie, fietige Arbeit, gu Lohn. 256–258 Armitage Ave., 2. Flat. jun Berlangt: Erftes Maidinenmadden an Chopre den 41 Renmore Gtr. fi Berlangt: Gin Madden, an Coftninhofen gu a iten. 2616 Emerald Abe., oben. mote Sanoarvett.

gir: Gin denpiches Trendenadden in een Gamire, F. G. Schuldt, 7122 E. Gu e., nahe 71 Sir. und Cuttage Grobe An

Berlangt: Rette, altere Grau als Saushalterin, un fochen tonnen. 1000 Samper Abe. Beelangt: Junges Madden für gweite Arbeit,-ngwiragen Sountags, Bormitrags, 3740 GranvBu rlaugt: Anserläsiges bentiches ober beutich-rlaugiches Madden für gweite Arbeit und ga n Kinder nuch bein Waichen und Bügeln belt-Lotn \$3, 427 C. Huten Str.

Beriangt: Reinliches Mabchen von 16 bis 19 Jahren in fleiner Familie, nuh ja Saufe ichla-fen. 35 Somer Str. fmbim

en. I Homer Str. findimi Berkangt: Gine Wittwe in mittleren Jahren, volche mehr wuf ein gutes Heim als bohen Lohn teht, für leichte Hansarbeit. Ciferren unter B 38, Abendpoft. Berlangt; Gin gutes Rindermabden, 262 Bin Briand Mue. Berlangt: Butes beutiches Madden für gewöhn:

Berlangt: Ontes Madden für gewöhnliche Saus: arbeit. 3639 Bernon Abe. Berlangt: 3 tildstige Madden. 304 Garfield Ape Berlangt: Gin gnies Diabden für hausarbeit, 244 Danion Str., unten nachzufragen. Berlangt: Madden fur leichte Sausarbeit. 506 Berlangt: Madden für gewöhnliche hausarbeit. 5 Fremont Etr.

Berlangt: Gin juverlaffiges Matchen für allge-eine wanbarbeit. 225 Mobant Gir. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit, 2 N. Rodwell Etr. Berlangt: Bon einem einzelnen Geren in mitt eren Jahren eine gebildete Same als haushalte ein. Lohnangabe verlangt, G. sp. 13 Abenduoft.

Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sansarbeit. Bertangt: Möden und Frauen für einige Atrabeit. Martreg, Saushalterin für Country, 205 R. Bert Ger. Denrich ameritanniches Manchen ifter allgemeine Sansarbeit; Bobn \$3. Nachgufragen 1996 Ctio Str., Lafe Biew, 2. Glat.

Berlangt: Gin gutes Madden für Sausgrbeit in einer fleinen Samilie, 11 Bilmot Abe, nabe Ro-ben, oberes Blat. g, oberte gent. Berlangt: Gin Mabchen, 15-16 Jahre, jur Tiüge r Qausfran und nur auf ein Kind anizuvaifen, hmann, 912 Milwantee Abr. Berlangt: Madden von 14 bis 16 . Sren. Rein Baide. Referengen, 1732 R. Mihland Ave., oben. Berlangt: 4 Sanebalterinnen fur Stobt unblanb, fann auch Rind haben, 500 Wells Eir. Berlangte Gin fleibiges Madden mit guten Gin-ebkingen in einer fleinen bentichen Samilte. John bare Seimath, Abreife & Gh), Abendpoit.

Berlangt: Katholiiche finberlofe haushalterin in nitteren Sabren bei einem Wirmer vorgni prechen bonning Radmittag, 630 Southport Coc., borne, Berlangt: Gin beutiches Mabden für allgemeine Gausarbeit, 2263 State Str., 3. Glode,

Befucht: Alte Frau für Banfarbeit, 322 Ravens: Berlengt: Madden, bes Rachts Geichier ju ma-

Berlangt: Eine gute beutiche Beirtbin würde eine gute Weitwart iinden bei einem Wittwer mit fleiner Familie. Rachgutcagen 897 G. 61. Str. Berlangt: 674, 48. Str., nabe Grand Boulebard, eine Rochin und Madden fur zweite Arbeit. fia Berlangt: Gin williges gutes Mabden für ges wohnliche Sausarbeit. 3740 Foreft Abe. bfrfa Berlangt: Gin bentides Madden von 16-17 3obsten für Privatiamilie. 89 Johnson Str. bifa

Berlangt: Madden für aligemeine Sausarbeit. 3410 State Str.

Berlangt: Rödinnen, Madden für Gausarbeit u. zweite Arbeit, Sausbalterinnen, eingewonderte Rodine erhalten istort gute Stellung bei boben gebn in feinen Privatamiffen, burch bas benifige Bernittlungs-Aurean, 509 Mells Str., Sinntag offen bis 12 Uhr. Mrt. E. Aunge.

Betlangt: Cofort: Röchinnen. Mabchen für Dause arbeit und zweite Arbeit, Rimbermabchen und eins genanderte Mabchen für bessere Nage in ben feinsten agnilien an ber Gubfeite, bei boben tobn. Ris helms, 215, 92. Str., nabe Judiana Abe. 34. Andring! Tas gröbte erfte beutich-anerikalische weibliche Bermittlungs-Jupinut befindet fich test 586 R. Cart Str., frühre 345. Conntags Bette. Beit Riche und gute Madden prompt bejorgt. Soj. Rertb 435.

Stellungen fuchen: Manner.

Befucht: Eichtiger und erfahrener Roch (auch undfich) licht Beichäftigung in feinem gade ober erere melde anvere Beichaftigung. Ernt beich.: nie Anfpriche. heimeich Friedrichs. 270 Bub on in Gefacht: Cafe-Bader, gut an allen Sorten Cafes und Rolls, facht Arbeit unter beichervenen An-fprüchen. 572 Bine Jeland Ave., E. Glüdlich, Beincht: Carpenter fucht irgend welche Beichafti-ung Morefie G 628 Abendpoft. Belicht: Gin ftarter Junge, 19 Jahre alt, wohl-ergogen, ficht Stelle Rann aud mit Pferben um-geben 788 R. Roben Str. Beindt: Ein zuverlaffiger junger Mann fud genduelche Arbeit. Berfieht mit Pferden umzus Radzinfragen 2840 Ballace Str. Befucht: Lediger junger Mann, aller Arbeit fa-ig, fann Pierde tenben, jucht Sielle bei geringent obn. 2Beif, 1894 R. Beftern Ave. Grundt! Bladimith fucht Beidaftigung, ichten en Bagens und Buggn-Arbeit; jentich, frangonich und englach, 52 Sherman icht: Junger Mann fucht Stelle als Beber Bengniffe. 951 Cipbourn Abe., hinten. fri Gefucht: Gin alterer bentider Mann, ebrlich üchtern, fucht irgenbwelche Arbeit. Berftebt

Stellungen fuchen: Grauen geigen nitter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Grau, erfahren im Roden, Bas judge Bojdafrigung. 118 Berlin Gin anftandiges, aleeres Madden, in esarbeiten erfahren, wünicht Stelle fi duntle eser a.s Hanshatteria. 358 Or .. B. T. ndit: Tüdrige junge Fran gebt ans bei jum Waichen, Bügeln, Angra und Rehren ober 1 für Parties, Gute Referenzen, Wes, Laas 1 Beach Live

Gefucht: Gute Rodin und fleines Mabden fuchen gelte. 199 28. Divifion Str. icht: Gin nettes beutsches Mabchen fucht Stels Spausarbeit ober als Spaushalterin. Keine Bitte borgusprechen 1405, 49. Place. Boludt: Saufhalterin und Rodin juden Urbeit. Gefucht: Gin füchtiges Rindermatchen m Daufhalterin, 30 Jahre, ohne Anbang, gute Ro-in, Sabrige Empfehlung, jucht Stellung. B 383 ucht: Arbeit bon einer guten Baich= und cau, 635 R. Clarf Str. Gefindt: Gine beutiche Gran fucht Waichplage in

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel 16. \$20 fauft Pferd, Wagen und Goidire. 473 Line In berfaufen: 2 gute Pferbe, 2 Erpregwagen, Diene. Blaun frant, sol R. Roben Str.

Bu berfaufen: 2 gute Pferbe mit Gefchirr und Sandwagen, billig. 147 Bubjon Abe, Minh verfaufen: 3 gute Pferbe. Gehr billig, 449 . Maribfield Ave., nube Augufta Str. Bu verlaufen: Gutes Buggn-Bjerb, fehr billig. Bu berfaufen: Pferb und leichter Expresivagen. Anguieben Sonntag bis 10 Uhr Bormittags. 847 B. Ban Buren Str.

Bu verfaufen: 3 gute Aferde, Eigenehumer todt, 83 Greenwich Sir., nabe Lavitt. Bu vertaufen: Ronarienjanger und gute Beib: den. 342 Cornell Str. Bu bertaufen: Rauarienbogel, gute Conger, bils

Bu faufen golucht: Barifer Bubel, b!llig, Mor. Bu verfaufen: Junger Mopabund, billig, 245 Bu verfaufen: Beine Roller, billig. 128 Burling

Bu verfaufen: Gebr billig, feiner Schlitten, Pferb, Bagen, Farmergeichirt, Expres und 5 Buggnges ichitre. 354 Digon Str. Bu vertaufen: Geinfte Ebelroller und Weibchen

Bianos, muffalifche Juftrumente. (Angeigen unter biefer Arbrif, 2 Gente bas Bort.)

Huterricht. Mingeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

coln Str., 2. Flat.
Gründlichen englischen Sprachunterricht er beilt zerren und Lamen, ichnest und billig, Prof. Woelser, 698 R. Scattled Str.

Gngliss de Sprache sitt herren und Tasmen in Rleinflassen und privat. jowie Buchhalten und handelslacher, befanntlich am betten gelebrt im R. W. Unier Golleger, befanntlich am betten gelebrt im R. W. Tuner bolleger, 922 Milmaufer Ape., nahe Paulina Etr. Lags und Abends, Preise möbig.

lon, bbia"

Prof. A. 3. D & malb, hervorragenber Leg-rer an Bialine, Biano, Bither, Mauboline, Guie tarre. Leftion 50e; Inftrumente gelieben. 909 Mils maufee Abe.

#### Beirathegefuche. che Ungeige unter biefer Rubrif toftet ffir eine einmalige Cinicaltung einen Dollar.)

en. Abreffe 3 717, Abendpoft.

speiralbsgesind: Ein ordentlicher junger Mann, 27 ubre alt, dandberfer, and als Geicheftsmann besandert, miericht der Befanntichaft eines anftans gen Möndens, um fich bei gegenieitiger Janeis ung badigt zu vereleichen; eines Bernden und te die noch ditten hat, erwäuscht: junge Blitme teinen Kinde nicht ausgefoloffen. Briefe erbes bis Dienftag Abend unter der Abreffe II 214, erobolt.

# (Engeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gente bas Wort)

penty Bode, - Rechtsanwait und Rotar. 95 Dearborn Str.

Einziehung bon Erbicaften; Rachtabfachen; Unfei-ben auf Grundeigenthum. 11aglf gen und Grundeigenthum. Hagif Fred Platte, Rechtsanwalt. Alle Rechtsiachen prompt beiorgt. — Stille 844-843, Unith Aufleing, 79 Deatborn Str., Wohnung 105 Cagood Str.

Bimmet 1007 Afhland Blod, 59 S. Clart Str. 1303m

Rechtsanwalts - Firma besorgt bie Berfalls-Ers lärung von Sopotbeken, wenn fällig, ohne Egtra-lusgaben für Ench. Bimmer 41, 92 LaSalle Str.

Julius Goldgier. John 9. Rodgers. Goldgier & Rodgers, Rechtsanwalte Suite 820 Chamber of Commerce. Suboft-Ede Baibington und LaSalle Str. Telephon 3100.

#### Mergtliches. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Die alte deutiche Bebammen-Schule bes "German

Medical College" eröffnet am 18. Januar einen teuen Kurjus. Frauen, welche wünschen, mit seutschen Kenntnissen zum Grannen zugelaffen zu

Gefcaftegelegenheiten.

Bu foufen geincht: Butder-Go dait. Abreffe B Bu taujen geincht: Schuls oder Grocerh-Delifateis one Store mit Wohnung, Nordfeite. Abreffe B Bu betlaufen: Gater Meatmatlet, \$18-100 fag-liche Ginnahme, mit Buifteint binng, 96 Dearboin Ave., Fichtt.

Zu verfaufen: Der beste und alteite Cd-Zigarren-gegerttens und Labal-Store an Mitwaufer Ape. trobker Tod: alte Annöldigt; jabelidige United könde; Preis \$1200. Reine Myenten. Abe. G 6.23 Mendhoft.

Bu berfaufen: Canbb: und Zigarren-Laben bei großer Echule, billig wegen Wegging. 139 28. Erie Bu beerfanfen: Grocerb und Meatmarfet, guter Stand, billig, 1197 Mapleipood Abe. Bu berfaufen: 3 Rannen Mildronte, 712 N. Wood Bu berfaufen: Echufftore, Bigarren, Iabaf, Cans br, Spielfachen, 137 Cheffield Moe. 3n berfaufen: 6 Jahre etablities Grocery. Goait, fann Gelb bort fparen, Anderer Geichar halber, 589 G. Salfteo Gie. verfaufen: Mildroute, & Raniau, billig. bather. 501 R. Burf Ave. Berlangt: Maidinin, um Bienel: Thop ju ebmen, Gute Gelegenbeit für rechten Mann was Kapital haben, Abr. H 221 Abenduch verfanfen: Cofart, billig, ein a.tes, gu Mildgefchaft, 5 und 6 Kannen. Abrefie Abenbpoft.

Mein feit 1879 bestehendes Sanct iffinery-Gefchaft wüniche ich Alter rfanfen. Mrs. E Liemmanichn, I

Batente ermirft. Batentanmalt Ginger. 50 5. Ube."

Bu vermiethen. (Angeigen unter Diefer Rabrif, 2 Cents bas Bort.)

In vermiethen: Bollftanbige Baderei. 283 R.

# Bimmer und Board. (Angeigen unter Diefer Rabrit, 2 Cents bas Bort.)

3u vermiethen: Moblirtes Frontsimmer, \$1.25, für zwei \$2 bie Woche, 273 Wells Err.

34 vermiethen: Gin marmes, billiges Bimmer .-In vermieihen: Gin fleines, warmes gimmer .-Bu bermiethen: Freundlich andbilittes, kunner an Berrn: fevarater Gingang. Din Ave., nabe Larrabee Str., 2. Flat. Gin finderlojes Chepaar wünscht einen werrn

Berlangt: Boarbers, Bribat, 486 B. Chicago'Mb. Verlamat: Zwei anfidirolge Boarders. 501 20. Thicago Ave., eine Treppe.

Berlaint: Auftändiger Bert, mit ober obneBoard. Ba vermiethen: Aleines Zimmer, mit ober ohne Board, fleine Familie, 1538 Baroard Gir., 3. Flat, Berlangt: Berren in Roft und Logis bei Bittme. 67 Larrabee Etr. Bu bermiethen: Gin großes Zimmer an gweit oute, 279 Rorth Ave., eine Treppe boch. Berlangt: 2 Boarbers in Brivarfamilie. 161 Gles Bu bermiethen: Moblirtes warmes Bimmer, Gas nd Bad. 428 Divifion Str., nabe Bells.

Bu vernierhen: 2 möblirte Frontzimmer, baf-fend für 1 oder 2 herren, 383 G. Rorrh Mor. 3n vermiethen: Selles Jimmer mit Board; alle Bequemlichfeiten; Dampfheigung, 281 Clevelanbilo, Bu vermiethen: Fimmer mit Board, 2 Blode von Godbahn. 294 Bafburne Ave. Bu vermiethen: Moblirtes Bimmer, bafelbft auch

# Bu miethen und Board gefucht.

Periontiches. (Angeigen unter dieser Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Museigen unter diejer Aubrit, 2 Gents das Wort.)

Alleganders Gebeimbolize in gent den in r, 99 und 95 Fifth Ave., Zimmer 9, bringt irs gend eines in Griadrung auf verlaufen Abeg it ver ist eine de unglichten Familienordsätnisse, Edwistellung den intereden unterlacht eine Unterlaufen Aben unterlacht eine Aberteien und Schwindeliein werben unterlacht und die Schuldigen zur Achenichalten geweis. Ans jerück auf Schwindeliein werben unterlacht und die Schuldigen zur Achenichalte gezogen. Ans jerück auf Schwindellung gestellt gewosen. Ans jerück auf Schwindellung gestellt gewosen. Ans jerück auf Schwindellung gestellt gemacht. Freire Rath in Achtischen. Wie in; die einigige deutschie Poliziei-Agentur in Chicago. Sonntags offen die Wittags.

Löhne, Anten, Miethe und Schulfter. Keine Gesticht, wein erfolglos. Offen die Olfesturt. Keine Gesticht, wein erfolglos. Offen die Olfesturt. Keine Gesticht, wein erfolglos. Offen die Olfesturt. Keine Gesticht werden die Verlieden auf die Kallen die Verliede der die Auflichte Gestichte der Schulder. Die Malbington Str., nach S. Wee. D. Beterion. Mar. – Web. Echaitt. Abordat.

Celd schwell follestirt auf Euc alten Koten, Inden Archiffen der Oles übereit gehehrt. Schnachten der Oles übereit gehehrt. Schnachten der Oles über die Geschäfte von Kalle unt das Ans. Dereitwilligt gegeben. Schneidet dies aus. 128 Voßalle Str., Jimmer al., Konschalber Achtis.

Leutsche Kollestiones und Ausfanistehren bestort. Die einfiger Kallestion. Kallen Leinfigen kohen den Vereinfigen kohen den verein werden prompt folseleit. Echiede Geschelber kohen den verein der Art prompt follestirt. Schlecht zahlen den der Art prompt follestirt. Schlecht zahlen den der Art prompt follestirt.

200 Ctate Ctr.

ren, ausstatten; Schuler machen Rleiber für fich felbit, wahrend fie lernen, Untersucht es. 200t, midjabm

Mastenanzüge und Berrüden zu verleiben. Grohe te Auswahl. Aushattung von Ballen und Theater-Borftellungen übernommen. Bereine zohlen halben Preis. Ilo E. Monroe Str., Columbia Theater Gebaude. 246 R. Clarf Str., gegenüber Rordfelte Aurnhalle.

Wie man gesehlich anerkannter Arzt, Jahnarzt, Apothefer, Abvolat ober Thierarzt wird. Lodder 106, Stallm 10t, Chicago, 3th. Sjanim Barmung, 3ch warne Jebermann, meiner Tochster, Flora Schmidt, etwos anf meinen Namen guborgen, da ich für nichts auftomme. Wilhelm Schmidt, 481 R. Bittoln Str. Schmidt, 481 R. Vincom Str.

Sandverzierungen, als Anverbanging, Calcintining, Painting etc.. gut und prompt ausgeführt.
Richer Tecorating Co., 265 Rufb Etc. Eendet Poffisten. mmio. Im

#### Bieneles, Rahmaidinen zc. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cente bas 2Bort.)

Batente ermirft. Batentanmalt Singer, 56 5. Upe.

Gefchafistheilhaber(Anzeigen unter diefer Rubrit, 2 Gents das Wort)

Bei ficherter Kapitalanlage und großem Gewina bietet fich für Lebermann die selten Gelegenbeit, als Theilbaber in einem Fabritgachaft beizutreten.

Dame nicht auszeichlesten. Abr. G. 219, Kennbysk.

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.)

Farmlanb! - Formianb! Malblans!

Bu berfaufen: Biflig. 2 Botten an 90, Str., Daus bin Baif. Mor. & 212. Abendpoft Farmen, Rur \$100 Augahlung, \$100 jahrlich, gute

verfauiden. Gelb zu verborgen. 4-ne Kommiffion, S. C. Beo. 349 R. ver, einhalber Blick gebrich von 28. C. ffice-Ctunden 7-10 Uhr Morgent,

Geld. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Anteine machen, sondern lassen wed, wenn wit Abren Best, alle tieselben in Abren Best, Bur deben das grobette den is de Geschäft in der Riadt.
Alle gnten ebrlichen Tentichen, sommt zu uns, wenn Iber Gelb durgen wollt. Ibr werdet es zu Eurem Bortheil sinden den nie vorzuptrechen, che Ibr onderwärts hingelet. Die sicherte und zwerlassigieten gegeschert.

Chicago Morigage Loan Co., Chicago Morigage Loan Co., 175 Dearborn Ctr., 3immer 18 und 19, verleibt Geld in großen ober fleinen Summen, auf Dausbattungsarrifel. Pians, Pierbe, Magert, fowie Lagrebaussicheine, zu iehr niedrigen Raten, auf irgend eine gewähnicht Beitbauer. Ein beliediger Theil von Zarleines fann zu gede Beit zur diagegabit und babrech die Julien verringert vers ben, Kommt zu mit, wenn Ihr Geld nöthig balt. E bie ca you Art zu auf E. e.

Chicago Mortgage Loan Co.,

175 Dearborn Etr., Bimmer 18 und 19.

Wotters franzof. ZuichneibesAfademie, 182 Statie Str. lehte der gange Kunnt des Zuichneibes Afademier, 182 von 4½ Prozent an, theils ohne Kommition.

Zummer 1014 Unith Auftlich ohne Kommition.
Zimmer 1014 Unith Ohne Auftlich Ohne Auftlich Ohne Auftlich Ohne Auftlich Ohne Auftlich Oh

Gelb ohne Kommisson, Eine grobe Snaute it 6 Brogent ju verleigen, Ebenfalls Belb ja 5 and Pregent. Bautelnichen ju gangbaren maten. D. Stone & Co., 206 LaSalle Str. Lan. Gelb ju verleiben jn 5 Projent Bulen, L. F. Mrich, Grundeigenthumte und Gefchaftsmalier. Room 1407, 100 Bajbington Ste., Steuerzaufer Schut-Berein.

Artubtgeber gu berleiben, jede Summt, auf Gires Gumbeigenthum und jam Baten, 3a 5 und 6 Bres gent, G. Frendenberg & Co., 192 B. Divinon Etc.

\$1000 gu berleiben gegen 6 Brog. 809 Chiller Bog.

(Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents das Bort)

Bu perfaufen: Rouer Parlorojen, \$2, nicht abge-Dott. Ild Clinton Str.
Bu verfaufen: Giferne Betifiellen, billig; Steel Range, Refrigerator und andere iMobel. 65 Linz coln Abe. 15janlio Bu verfaufen: Ein Rochofen, febr billig. 281 Cteveland Abe.

Buffaube, mir Gebanden und Andentar. Ums baber, \$300. Fimmer 8th. Schiffer Borg.

Beib gn berleiben Bianos, Pferbe, Magen, Debendet De-Policen, Diamanten, Uhren und

10ablf 128 LaSalle Str., Zimmer L.

tende Micther binausgeiegt. Verlodagnadmer-Lefchie ausgeführt, prompt nuch juvociassig. Eine Agram, Abvofat, 125 KaSalle Str., Jümmer 65.
Zohren, Abvofat, 125 KaSalle Str., Jümmer 65.
Zohren, Abren, Micthe und Schulden aller Art.
Trompt follestirt. Schlecht zahlende Micther binandsgeiest. Keine Gedüchten wenn nicht erfolgreich. Abbesteilen Erschlechen Derecht bei und kerchjachen. zu den newarigken Atlen, in Einemen nach Abrighen. Geschlechen Derecht bei und der Agrenden Geschlechen Bereich Leine Gedeiten Bureau, 95 Clart Str., Jümmer 32.
Toeli 3 ad ion 8 Schikem. Rieiber zuzuschungen.

ABogunach ber Sübsette gehen, wenn Ihr billiges Gelb haben fonnt auf Mobel, Pranck, Afrede und Mogen, Angerdausschrie ne, von der Rort ih we fier un Arthage Loan Co., 465-467 Millianter Wie., Ide Gbi-capo Ave., iber Schoeders Drughore, Zimmer 31. Offen bis Eliber Abraeders Drughore, Zimmer 32. cidzahlbar in beliebigen Beträgen.

\$100 bis \$600 gegen erfte Soppoihet auf Baus und dot ju leiben gejucht. 5128 C. Paulina Ctr.

\$1000 ju verleiben auf Robel, Bianos und fontige Belb ju verleiben auf Robel, Bianos und fontige gute Lidgerheit. Riedrigfte Raten, ehrliche Beigand-lung, 534 Lincoln Ave., Jimmer 1, Lafe Diem. 20mg. Dobel, Sausgerathe zc.

# Schwache Männer, inng

falls 3hr an Berluften, Ergiehungen, ichwadem Ruden, 3m= poteng, Sodenbruch (Baricocele) ac. leidet, ich fage Guch als Mann und Urgt, Medizinen heilen nie. 2Barum benutt ihr nicht ein einfaches, naturgemages Beilmittel.

# Gleftrizität?

Mit bem Gleftrifden Gartel und Suspenforium heilte ich im bergange= nen Jahre 5000 Kranfe. Das Buch : "Drei Rlaffen von Mannern," welches Alles erflärt, wird auf Berlangen frei und berfiegelt geschidt. Man fann Alles erflärt, wird auf Berlangen frei

wenn er nur wolle und bas ift auch

mahr! - Aber fage Du mir, Mama,

mas ift es mit Unnita und Philipp?"

fuhr fie fort. "Sat fie ihm einen Rorb

foin!" meinte Frau Gertrud in ihrer

"Co hatte er alfo auch Unnita -

an feine Liebe glauben laffen?" fag=

"Er hat fie vielleicht heirathen wol-

len und damals icon gehört, was man

jest in ber Stadt über fie fpricht!"

buriche, von dem Fraulein Melldorn

fprad, ihm alles berrathen haben?"

"Das tonnte fein! Collte ber Lauf-

"Möglich! Der alte Rantor wird es

nicht, und wie weit bas Berücht lügt,

tonnen wir gar nicht feststellen, es ift

am beften, bas menigfte babon gu glau-

Um anbern Tage fuhr Johann

Ciberhard Flammand neben feiner

Mündel Unnita Sillinger gum Bor-

mundschaftsgericht und legte bort Re-

denschaft ab über bas Bermögen, mel-

ches er feit Sillingers Tobe vermaltet

Es ftimmte alles. Rachbem bie ge-

richtliche Decharge an Flammand er-

theilt worben mar und ber Beamte

Flammands Sand.

rer flugen Beife ihn anfebenb.

feine Billigung gu erftreben."

war fo guriidweifend wie möglich.

chen Dienft fie ihm erwies.

Der Bagen fuhr heran.

te Schneedede gehüllt.

Threr Geite gu -

Die leidenschaftliche Aufregung, welche

in ihr tobte und in jeder Gilbe, ieber

Miene erfennbar mar, gu bofanftigen.

Nicht mas er fagte, fonbern mie er es

fagte, bas mar bie Beleibigung! Und

was habe ich benn gethan?"

"Und jest ber Richter wieberum!

"Gie haben fich felber auf eine fiche=

re Scholle gerettet, Unnita und Ihren

Jugendfreund bem Berberten über-

antwortet. Es hilft nichts, Rind, bag

Brüche geheilt

mit unferem elaftifden, berbefferten Bruchband, mel-

mit nierem elnlischen. bervoferten Brudpand, von des nicht des Richgrat berlett ober fontlige schölliche Folgen hat. Es wird ohne Selchäfts-Bernachläfigung Tag und Racht mit Leichligfeit getragen, wodurch eine douernde Beilung erzielt wird. Alle Perfonen, welche mit diesem Leiden behattel fünd, mögen an uns schreibeiten Leiden behattel fünd, mögen an uns schreibeiten behattel fünd, wögen an uns schreibeiten behattel fünd, wegen bereiben behattel fünd, wegen bereiben behattel fünd.

Improved Elastic Truss Co.,

785 Broadway,

Deutsches Geldaft. New Bork, I. 3.

ben fur Ratalog, welcher foftenfrei berfenbet wirb.

mand vorzog?

ben," ermiberte Frau Gerirub.

flugen, ftillen Weife.

te Almuthe traurig.

faate Die Mutter.

Dann würbe fie nicht fo gebäffig

mid auch perfonlich und toftenfrei in der Office tonfultiren. Es gibt nur einen echten Glettrifden Gurtel, und bas ift ber Cauben. Last Euch nicht durch billige, werthlofe Nachahmungen täuschen. Treißig=

DR. A. SANDEN, 183 Clark Str., Chicago, Ill. Office: Etunden: 9 bis 6; Conntag : 10 bis 1.

----

jährige Erfahrung und Patente für jeden Theil des Burtels.

# Villa Flammand.

Roman von L. Saidheim.

(Fortfekung.)

Es war ihr erftes Erfcheinen in ber Gefellichaft feit Alberts Tobe gewesen. Flammand, ber fich fonft um Die Balle ber Untenfteiner Mitbiirger nie befümmerte, hatte Unnita fo lange bagu beredet, bis fie - Die im Grunde genug getrauert gu haben meinte, und bie nur bes Scheins wegen fich ftranb= te - eingewilligt batte.

Weber fie noch Flammand hatten er= martet, bak man es magen wirbe, Die Mifftimmung, Die fich gegen Unnita fcon öfter bier und bort gezeigt, gel= tend zu machen, beibe waren in bitter= ftem Merger viel friiher von bem Balle heimgefehrt, als fie gebacht.

Und heute, mo Unnita fast noch gor= niger als geftern war, heute fibien Flammand es formlich barauf abaeie hen gu haben, bei ihr Del in's Feuer gu

Sie wollen Dich buden, Rind, Du bift ihnen immer noch Unnita Sillinger aus ber hintergaffe, welche bamals fein Menich tannte und Die nun ben hochgeborenen Beamtentochtern ein Dorn im Muge ift. Gie wollen Dich unmöglich machen und bas Unglud ift, bag Du felbft thoricht genug warft, bem Johann ben Dienft zu berleiber. Der Burich bat fich mufterhaft benom= men mahrend bes Prozeffes, bag er fchwieg wie bas Grab, und natürlich hat er auf Dant gerechnet! Statt bef: fen bift Du targ und hochfahrend und jo hett er benn aus Rachfucht die Leute auf. Und wie fie biefe jungen Beren bearbeitet haben miiffen! Conft tann fich ein Mabchen, welches Gelb bet, icon bies und bas erlauben, aber-"

"Das hat alles biefe Almuthe ber= fchulbet!" hatte Unnita wüthend mit ben Fugden ftampfend gefagt. "Ihr Ondel ift Direttor ber Unftalt, in ber Diefer Littmer ftedt - wollte Gott bis an fein Lebensende! - und ber Ran= tor foll ja prablen, fein Wilhelm gebe bei Direftors aus und ein und Fraulein Martini habe Rlavierftunden bei

ihm gehabt!" Jest tam fie gang erfüllt von biefem Gebanten gu Tante Dora, um bon biefer begrüßt zu werben mit einem mahren Sommus auf biefe reizenbi Allmuthe Martini und biefe engelhafte Frau Gertrub.

"D, wie ich mich geärgert habe über biefe Medicinalrathin und biefe Bolt= meifterin, Annita!" fuhr fie bann fort, und war Unnita noch nicht in hellem, bitterem Merger, fo forgte Zante Dora in befannter "befter Abficht" bafür. Wie fie aber auch bie Marti= nis gegen Unnita in Schut nahm, Diefe blieb babei, "Almuthe hat mir bas alles angethan aus Reid und

Unterbef gingen in ber Burg Mutter und Tochter Urm in Urm in ihrem fie eben bewiesen, ohne gu ahnen, melgroßen Zimmer auf und ab und beprachen lebhaft Zante Doras Befuch.

Das Feuer im Dfen warf einen bel- braufen bor ber Thiir bes Gerichts= Ien Schein über ben fpiegelglatten baufes ftanben. Tugboben und auf bas faft mannshohe Getäfel ber Banbe. Die Rageltopfe ber Lebertapete blinften hier und ba habe mit Ihnen gu reben!" wie goldene Buntte auf - und scharfe Streiflichter fielen auf bie buntlen bot Unnita ten Urm. blanten Möbel, Die Garbinen und Die

Draugen heulte ber Bind leife um befchienen, funtelte an jebem 3 veige ben hoben Giebel bes Saufes und fonft | und bas gange Land mar in eine leich war überall Stille - tiefe Stille.

"Mmuthe, Fraulein Melldorn beruprte ba einen Buntt, über ben ich mas heift bies? Bas hat man gegen mit Dir gu fprechen munichte, ichon ebe mich por? Gie haben gefeben, wie man ber Ball geftern ftattfand, zu bem Berr erft auf bem Balle gewagt hat, mich an Golling Dir bas icone Bouquet ichidte und felbft, Die meite Binterreife micht fcheuend, herüberfam. Er ift fehr reich, ein bubicher und ein guter Mann, er fteht in hohem Unfehen - wurdeft Du ihn heirathen, wenn er um Dich mürbe?"

"Nein, Mama, gang gewiß nicht und ich habe ihm bas geftern fo fcho= nend wie möglich, aber auch gang beut= lich zu berfteten gegeben."

"Go bot er Dir bagu Gelegenheit?" "Ja, Mama, und bas Romische war, daß er, gerade wie Fraulein Melborn, bom irbifchen Jammerthal redete und bom Beruf ber Frauen Ro= fen bahinein zu flechten und zu weben. Berabe wie fie verwirrte er fich in feinen Reben fo, bag es flang, als fame im Grunde alles barauf an, eine Frau gu haben, welche forgt, bag man ihren

Gatten nicht bei ber Siefta ftort." "War er traurig, Almuthe, als Du ihm Deine Meinung ambeuteteft?" fragte Die Mutter intereffirt.

"Nein, Mama, nicht fehr, etwas erftaunt und nur ein bischen verlett, aber er ließ mich gleich barauf merten. baß alles nur Spaß gewesen und baß er "an jedem Finger eine" haben fonne, Barren bireft. Stablier to Jahre.

Sie bie Mugen gubruden bor Thatfachen! Das ift weber prattifch no ent= fpricht es Ihrem Befen. Fragen Gie fich felbft wie Gie gefehlt haben, gegen jenen und -- ren uns, ich fann überzeugt fein, bag Gie fich felber eingefteben unfer ehrfames Untenfteiner Bublifum hat einigen Grund Gie gu ver-

"Aber fein Menfch mußte es, feiner außer bem alten Littmer und ber bat feinem Sohn Schweigen geloben muf= fen!" fchrie fie fast auf in ihrer unge bulbigen Bein.

"So fchien es; gleichwohl ift alles an ben Zag gefommen. Unfer bania= liger Laufburiche ift mohl ber erfte Un= geber gemefen; wenn man erft einen Faben in einer buntlen Cache bat, fo findet man leicht dadurch alle Berwid= lungen! Auf das "wie"? tommt es ja auch taum an, nur auf bie Thatfache!" "Uber Gie haben alles gewußt und mir bergeben!" fagte fie fleinlaut.

"Gewußt? Rein, Annita! Geabnt habe ich ben Zusammenhang und meine Beobachtung - benn ich beobachtete Sie fogleich mit ftartem Berbacht bewies, daß ich auf rechter Fahrte war. Biffen wollte id nichts, Unnita, ich Durfte nichts miffen, benn ich mußte Gie um jeben Breis fchugen ge= gen bie gange Belt, fo lange es mog= lich war. Die Sache ging gut, beffer, als wir hoffen fonnten; die Robleffe Ihres Jugendfreundes und Ihre eigne Schlauheit haben Sie bewahrt por eis

ner Rolle in bem Prozeffe Littmer." "Aber jest bin ich bennoch verfehmt! 3ch habe gar fein Urg baraus gehabt, bag man mir schon lange teine Besuche machte. So lange —" Philipp ba war! wollte sie sagen, aber sie brängte bas Wort zurud — "so lange ber Sommer und Herbst bauerten, vermißte ich die Leute nicht, bann ging ich fie besuchen, und obwohl ich babei wieder= um nichts merfte, fo habe ich jett boch beim Rachbenten bariiber mir fagen muffen, bag man falt und fremb gegen mich that. Duntel gefühlt hab' ich es bamals gleich, benn ich fagte mir: bie= Beft Du jest Flammand, ftatt Sillin= ger, jo maren fie alle bebot."

(Fortfegung folgt.)

### Lofalbericht.

Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Grundeigenthums : llebertragungen in der Sobe bon \$1000 und barüber wurden amtlich ingetragen:

in der Hohen der untwergenthums - llebertragungen in der Hohen von 18000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Weitern Aber, Ao To Tub nörol, den Roscoe Str. 55 × 1.320, ebenfalls ein Etild an beingtes vand dinter ein angrengend. Joseph Biderolfe an Soemann Admiration und Philition Mitter, \$18,000.

Darrifon Str. 132 Tub weift, den Verdirt Str. 25× 124, 20, 3. Republis an W. Harfer, \$8,000.

Barrifond Str., 132 Tub nordl, den Roscoe Str., 55× 124, 20, 3. Republis an W. Harfer, \$8,000.

Barrifolied Ave., 123 Tub nordl, den Roscoe Str., 55× 125, 20, 50, 2004 an W. Etave, \$6,000.

Barrifolied Ave., 123 Tub nordl, den Roscoe Str., 55× 125, 20, 50, 2004 an W. Etave, \$6,000.

Barrifolied Ave., 123 Tub nordl, den Etave, \$6,000.

Barrifolied Ave., 126 Tub den den The Grove Ave., \$6,000.

Catalie Br., 315 Tub den den Den Roben, \$6,000.

Catalie Br., 316 Tub den den Nordl, \$6,000.

Catalie Br., 324 Tub den den den Koch, \$6,000.

Catalie Br., 325 Tub den den den Koch, \$6,000.

Catalie Br., 326 Tub den den den Koch, \$6,000.

Catalie Br., 327 Tub den den den Koch, \$6,000.

Catalie Br., 327 Tub den den den Koch, \$6,000.

Catalie Br., 327 Tub den den den Koch, \$6,000.

Catalie Br., 327 Tub den den den Koch, \$6,000.

Catalie Br., 327 Tub den den den Koch, \$6,000.

Southes Br., 224 Tub den den den Koch, \$6,000.

Bolf Str., 192 weit, den South den Holen Wee., \$6,000.

Bolf Str., 192 weith, den Douglast Brod., \$14× 120.

Catalie Br., 224 Tub den den den Br., \$6,000.

South Str., 140 But delt, den Douglast Brod., \$14× 120.

Catalie Br., \$27 Str., \$140,000.

Baldace Br., 104 Tub delt, den Douglast Brod., \$14× 120.

Catalie Ave., \$20,000.

Baldace Br., 104 Tub delt, den Br., \$100.

Baldace Br., 104 Tub delt, den Br., \$100.

Baldace Br., 104 Tub delt, den Br., \$100.

Catalie Br., \$20,000.

Br., \$100.

Br., \$100.

Catalie Br., \$20,000.

Baldace Br., 104 Tub delt, den \$20.

Baldace Br., 104 Tub delt, den \$20.

Catalie Br., \$20,000.

Baldace Br., 104 Tub delt, den \$20.

Baldace Br., 104 Tub delt, den \$20.

Catalie Br., \$20,000.

Bald bann Unnita ihr Bermogen in Derfchiebenen Werthpapieren ausgeliefert hatte, legte fie es fofort wieber in "3d mußte feinen Menfchen, ber mir fo biel Liebes enwiesen hat, wie Berr Johann Cberhard Flammand und ich modete ihn bitten, Die fernere Bermal= tung biefes Gelbes auch in Bufunft gu ibbernehmen. 3ft mir bas erlaubt, Berr Dberbormund?" fragte fie in ih= "Gewiß ift es erlaubt, mein Fraulein, Gie haben in ber That Urfache Berr Flammand gu banten und ifm au bertrauen; wenn ich mir einen Rath für Gie gestatten barf, fo ift es ber, auch in allen übrigen Ungelegenheiten Das war ein bollig unborhergefebener Wint. Unnita wurde unter bem ftrengen Blid bes alten Richters, ber r bis in die Scele zu dringen suchte, ammend roth und dann leichenblaß. Landerte Ave. 202 Ank nördt, von 66. Str., 36%. Was hatten diese Menschen alle? Serband Trive, I Auf nirdt, von Belmont Av., 2882-2866, K. Berbaten an W. Artell, \$6909. ihr bis in Die Scele gu bringen fuchte, flammend roth und bann leichenblag. Meshalb hatte man fich gegen fie ver= | 37.00 Too three, 249 July filds, wen Sollinimed Ave.

150 James John und Fran von Celeborge
out Gerria, an Chas, B. Ber Roeg von
art Etr., 144 July filds, von Bloomington
von Berner, 244 125, C. Lanken an J. Anderion, \$2000,
olin Etr., 288 July nord, von Ungula Etr.,
155-172, S. Venust an G. Refler, \$2100,
iche Grunofild, G. Keller an R. Arnaf,
2001 fchworen? Bas hatte fie benn gethan, als baß fie einem halb mahnfinnigen Mufitanten ben reichen Albert Flam-"Meine Mündel hat bis jett feinen Schritt auf ihrem Leben bege ohne meine vollste Billigung gethan!" trat Raimit Zir.. 192 Ank offl. von Leavitt Str.. Klammand für sie ein und sein Ton Boo. Som. Anthon Etc., 173 Fach offt, von Wood, 25 Anthon Str., 173 Fach offt, von Wood, 25 Anthon Mells Etc., 50 Anthon offt, von Superior Etc., 25×110, M. A. Lanne an M. A. Stathweather, States Er verneigte fich furg bor bem Be-20x110. M. A. Lannie an M. A. Santiveather, 1846. Richter & Gillmore & Fr., 141 Aufi wehtt, von Douglas Luberio, 1846. Richter & Gillmore & Fr., 141 Aufi wehtt, von Douglas Luberio, 1846. Richter & Gillmore & Fr., 141 Aufi wehtt, von Douglas Luberio, 1847. Richter & Gillmore amten und gab Unnita ben Urm. Gein ganges Berg war boll Triumph, er lielte bies Madchen und hatte Grund bagu, benn fie verftand ihn, fie bing an ihm und pertraute ihm, bas hatte Gie bebte an allen Bliebern, als fie overlor (Neuweigenithum, August Rathan an M. 2008) Myrman, Albourder, Myrman, Albourder, Myrman, Albourder, Myrman, Albourder, Albou "Laffen Gie uns geben," bat fie, "ich Gr ichidte ben Bagen boran und Es war helles, nicht gu faltes Wintermetter. Der Reif, bon ber Conne "Sagen Sie mir, herr Flammand, "Bu ignoriren, Annita! Dagegen giebt es feine Abwehr!" fagte er, ohne im minbeften ben Berfuch ju machen,

#### \_\_\_\_ Seirathe-Ligenfen.

Die folgenden Beiratht-Ligenlen wurben in ber Office bes Countpelerts ausgestellt: Die solgenden Seiralhe-Ligensen wurden in der Office des Gountvelerts ausgestellt:
Deliner Bronitach, Marie Smith, 29, 21, Fred L. Ehrl. Emma Kogel. 25, 21, Ann Varon. Naare Landa. 23, 20, Ann Varon. Nature Landa. 23, 20, Ann Varon. Marie Landa. 24, 22, 22, Andr. Staville, Whiting. Andr. Amerika. 21, 26, Svin. Taron. Dearth. Geoffe. Sophie G. Satrict. R. Soft. 23, 21, Ascael Williams. Fannie Solfrowi. 26, 23, Arrant Cycleti. Garcina Shortosfa. 26, 20, Anat Haaerstelt. Mathikon Anderson. 23, 28, George Councy. Sophia Garion. 30, 28, Artando Pane. Christina Anderson. 23, 28, Artando Pane. Christina Anderson. 23, 28, Artando Pane. Christina Anderson. 23, 20, Anat Haaerstelt. Mathikon Anderson. 23, 21, Anatodoli. Arond Migan. 25, 20, Anat Haardodil. Arond Migan. 25, 20, Anat Salier, Ellen Clanch. 29, 22, Ourkus Aarten. Mary Marts. 30, 20, Sentre Landson. Martin. Gipar. 23, 18, Oede. 3, Anatodoli. Anatodoli.

# St Bernard Pillen. Kräuter

Ausschlieflich ans Pflanzenftoffen jufammengefeht, find das harmlofefte, ficherfte und befte Mittel der Welt gegen

Verstopfung, melde folgenbe Beiben berurfache:

melde folgends Geiden berurladt:

Sallenkrankheit. Merdöfer Kopfidmery.
Uebelkeit. Mildenen.
Elbenden. Meizharfeit.
Geitelnicht. Muryahmigteit.
Geitelnicht. Muryahmigteit.
Geitenfiechen. Echwäche.
Gewäche. Schler, wirbelnder Ropf.
Unverden. Schwie Antivigliest.
Meberflarre. Schwinder.
Deberflarre. Berdonficht.
Deberflarre. Berdonficht.
Onwortholden. Blade.
Onwortholden. Stalte Hand.
Geberennen. Kalte Hande.
Gedockerte Goma Leberfullerningen.
Gedockerte Goma Leberfullerningen.
Gedelter Gefoma Leberfullerningen.
Midenschman Leberfullerningen.

Bebe Familie follte

61. Bernard Rrauter . Billen

porrathig baben Sie find in Apotheten qu baben; Preit 25 Cents wie Schachtel, nebit Gebrauchsantveitung, finnt Schachtein für 21.00; fie werbeu auch gegen Supjang bes Preites, in Baar ober Birchnarten, irgend wohnt in ben Ber. Staaten, Canada ober Europa frei ge

P. Neustaedter & Co., Box 2416. New York City

2Bodentlide Briefliffe-

Nachfolgendes ift die Lifte ber im hiefigen Boftamt ilngelaufenen Briefe. Wenn biefelben nicht innerhalb 14 Tagen, von mitenfichenbem Satum an gerech-zet, abgeleit inerden, jo werben fie nach der Dend Better Office in Washington gefandt,

Chicago, ben 15. 3annar 1898. 551 Antos Marianna GT Laminer Aciech 552 Arman Argis 553 Armalo Arcidolin 553 Armalo Arcidolin 555 Pallin Eugen 555 Pannal Thereis 555 Pannal Thereis 558 Pasifower Maybe 559 Parfomer Mayba 559 Parfomer M

790 Romanowicz V 740 Rojfasjfa Kaznic

Bau-Grlaubniffdeine

wurden ausgestellt an inneben ausgefielt an Engement, 1405 und 1407 M. Conarch Str. \$5000.
Thomas Liston. Ind. Tonarch Ind. Engement, 544 Colorado Ave. \$5000.
Thomas Liston. Ind. Arids Flats mit Bajement, 6347 Peria Str. \$2000.
M. I. Sogan, Ind. Prids Flats mit Bajement, 644 Str. Converse Voc. \$2000.
Lodin Rubus, Lidd. Prids Flats mit Bajement und Laden. \$22 M. Liverion Ave. \$500.
C. L. Hien. Lidd. Frames Meiden, 1812 Magnos Lid Ave., \$5000.

# Sheidungeflagen

wurben eingereicht bat: warben eingereicht bat: Marb gegen Keiter Bogel, wegen gerlaffung: Arel gegen Zeiedem Angel, wegen genlammer Be-bandbung: Frances gegen Robert D. Simbjon, we-gen graufamer Pehandlung: Anne gegen Zeich Chott, wegen aran amer Behandlung Annie P. ge-gen Kathan G. Varns, wegen Tembind; Emilie gegen Arbin G. Derns, wegen Tembind; Emilie gegen Arbin G. Derns, wegen geanfanter Be-bandlung; Annie gegen Morris Hich, wegen Ket-laffung.

# Todesfälle.

Nachtebend veröffentlichen wir die Lifte der Dentichen, über deren Tod dem Gefambeitsamte glois
ichen gestern und bente Meldung zwing:
Avelbed Jacobs. 532 D. Division Etr.. 34 J.
Poden Termt. 645 N. Dallted Etr.. 63 J.
Marie Schwark, 562 N. Vaulina Etr.. 56 J.
Martie Schwark, 562 N. Vaulina Etr.. 56 J.
Martie Sazare, ged. Ausrenther, 771 Lasalle W.
Louis Erdert, 178 Samburg Etr. 24 J.
Mathibes Marken, 178 Samburg Etr. 24 J.
Mathibes Marken, 124 W. Erie Str.. 54 J.
Minthias Paulsen, 124 W. Erie Str.. 64 J.

Dr. SCHROEDER. Anerfannt ber bese, auberlässigste Zahnarzt, jeht 250 B. Division Ott., nahe hochadus Station. Feine Jähne ab und aufwärts. Indee Generalds gezogen. Jähne ohne Aufwärts. Indee GeiberFällung gum halben Preis. Anentebeiten garantirt. Connttage offer. Peutides Theater in Boolens.

Der Dieiaftige Schwant "Bans Budebein

wu Blumenthal und Kadelburg.

Für norgen Abend ift Blumenthal und Labelburgs neuester Schwant "hans hudebein" gur Hufführung an-gefündigt. Das Stud hat im alten Baterlande eine überaus freundliche Mufnahme gefunden, und es läßt fich beshalb erparten, bag es auch hier den gewiinchten Lacherfolg, bei gutbe fettem Saife, ergielen wird. Die Rollenbeseiung ftellt sich wie folgt: Martin Sillerftadt, Magnus Martins; Sillegard, feine Frau, Emmy Borowsta; Balbemar Anauer, ihr Bater, Dto Strampfer; Mathilbe, feine Frau, Unna Richard; Martha Wendel, Ichanna Wagner; Tobias Rrad, Leon Wachsner; Boris Mens fn, Ludwig Rreiß; Lindmüller, Gieg mund Gelig Diet, Buchhalter, Carl Roenig; Enma, Sausmabchen, Unna Roithmener. Ort: Berlin. Berr Otto

Regedt Ro. 285, berfertigt von Gimer & Ameud und verfauft durz Gale & Blodi, 44 Monroe Straße und 34 Waldingen-Straße, wird Allen helten, welche an Rheumatismis leiden. Probrit eine Flaiche.

Strampfer virb als Regiffeur fungi=

Ritter unt Damen von Amerifa.

Die hiefigen Logen bes Orbens ber "Ritter urd Damen von Umerita" werden morgen, Sonntag, in Uhlich's nördlicher Salle, an ber Ede bon Clart und Ringie Strafe, ihr fiebentes Stifungsfest feiern, für bas eine außero:bentlich ftarte Betheili= gung in fichrer Musficht ftebt. Mit ber Westlichteit, an ber fich bie Logen der Festlichfut, an der sich die Logen "Nord-Amerita", "Freiheit", "Schiller", "Unity", "Belment", "Borwärts", "California", "Hoffinung", "Adelheid", "Germania", "Goethe", "Mottfe" und "Freundschaft" betheiligen, wird die öffentliche Beamter-Justallirung versunden sein "Das für wiele Gelegens bunden fein. Das für biefe Belegen= heit entworfene richhallige Teftprogramm lautet wie folgt:

Mufit-Berträge bes Orchefters; 3n ftallirung, mit Biog-Loger Barapher nalien; Lortrage bes Rinberchore unter Leitung von Abelheid Robben; Biolin-Golo "Reverie" D. Chas. Dan cla, borgetr. von Arthur Loeich; Dop= pelquartet! (Groß Part Lieberfrang); Feftrebe, Groß Prafibent Dar Roh ben; Concerting Bortra ; "Guntafie" von Wim Rlemm - Frant Schmith; Ueberreidung ber Drbensfahne an ben Borfigerben Des Groß-Berwaltungsrathes, herrn G. C. Jager; Bitherund Mandolinen-Bortrag mit Befang - Clara Rirfchitein, Liggie Frant, Beo. Frant; Biano Colo, porgetr. bon Edward Brimus; Berichiebene Bortrage; Lebende Bilber: Orbens: Monegramm "3 Will", Freundschaft, Friete, Schut, Briiberlichfeit.

Anfang ber Festlichteit 2 Uhr Rach= mittags. Bum Schluß wird ein ge= muthliches Tangfrangchen ftatifinben.

### Marfibericht.

Chicago, ben 14. 3annar 1898.

n fl f. Arhf. 75-80e per Hah. Sellerie, 10-20e per Bund. Sandt, bieliger, 40-30e per Hahrd. Hippen, 10-70e per Dulbel. Hippen, 10ther, 10-42e per as medicachen, 40-50e per Sun

Letenbes Betifigel.

Quallnuffe, 8-10c per Pfunb

Beite Rahmbutter, 10c per Pfund. Grifche Gier, 20c per Dugenb.

Schmalj, \$4.65-\$4.67fc per 100 Bfund. Coladinich.

laditnieb. Belte Stiere. 1200-1700 Bib., \$5.00-5.50. Rube, bon 400-800 Binnb. \$2.70-\$4.00. Rälber, bon 100-400 Binnb. \$4.50-\$6.00. Schwinz, \$3.50-\$4.50. Schwinz, \$3.55-\$3.70.

u & f.e. Bannen, 90c-\$1.00 per Bund Mufclinen, \$2.25-\$3.25. Acrtel, \$2.50-\$3.50. Bertel, \$2.50-\$3.50. Birron, \$2.50-\$3.40 per Affic.

Commera Weijen. Januar 912c; Mai 903c. 28 inter + 28 etgeen Mr. 2, bart, 85-86c; Mr. 2, roth, 912-92c, Mr. 3, roth, -86-80c.

90r. 2, 201-271c.

et oggen. Str. 2, 441-47c.

6) er ft e. 27-40c.

Rr 2, weiß, 24-241c; Ar. 3, weiß, 22c.

Rr. 1, Timothy, \$8 00-\$9.50. Rr. 2, Timothy, \$7.00-\$7.50.



### Sin Retter in der Aoth, Service and the service of the servi

ein treuer Freund und weiser Rathgeber für Alle, wolche an Geschlechte-Krantheiten und Berlund der Mauneskraft leiden, ist das unibertressliche entigte Wade, "Zer Kertungskrinter", 48. Aufl... 250 Seiten mit vielen lehreichen Bildern und einer Abhandlung über Frauer-Fraustheiten und inder lot Echiechts, die in den Ebestaud treien vollen. Weichtechts die in den Ebestaud treien vollen. Wirden dem grang von 25 stein vollen im einsachen Unichte gesacht, frei zusgesacht. Abresse:

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Place, W. & St., New York, N. Y.

# Frei für

Männer Gin werthvolles Buch über die Urface und beilung aller Arten von

Mervenschwäche, geichlechtlichen Leiben, Schwächszustünden und anderen Krantheiten privater und schonungsbedürftisger Ratur dei Männern. Geichlossen und portofret berjandt. Man ichreibe an Dr. Sans Trestos,
497 sie Avenue, New York.

# 15,000 Probe-Padete

Frei fur Damen.

Gin Seilmittel nur fur Damen-3hr brancht Gure Beschwerden nicht gu ergahlen - Schidt einfach Guren Ramen und Abreffe und 3hr erhaltet ein Brobe-Badet frei, das vielleicht



Bebe Leferin Diefes Blattes fann briiden im Stande find, und bag fie ein Brobe-Badet eines Beilmittels er- außerft niedergeschlagen - und fofffür Beilung weiblicher Leiben. Es ift gang gleich, ob fie eine Abonnentin ift ober nicht, fie erhält gratis ein volles Brobe = Badet portofrei gugefandt, wenn fie einfach ihren Namen und Abreffe an Die Sageline Company, Couth Bend, Ind., einschicht. Loont es fich für fie, fich diefes Brobe-Bactet fommen gu laffen?. In De Pherjon, Ranfas, hat es eine Dame geheilt, Die feit über 19 Jahren an Gebarmutter= Beschwerben litt und nachbem fie bon zwölf verschiedenen Mergten behandelt worden war und feine Befferung er= fahren hatte. Gine Dame, Die in Toto. Starte Co., Ind., wohnt, fchreibt, bag Diefes berühmte Beilmittel ihre Tochter, die an ichwieriger monatlicher Rrantheit litt und meiftens frant ju Bett lag, geheilt hat. Bon Gacramento, Cal., ichreibt eine Dame, daß diefes Mittel dirurgifche Operationen unmöglich macht und daß Sageline ibr bie Gefahr und bie Marter Des Dlef= fers erfpart habe. Gine Dame in Gilmehr gelitten hat, als Worte auszu= Bend, Inb.

halten, bas heute an ber Spige fieht nungslos war, weil Mergte und Arge neien fich als nuglos ermiefen hatten. Sagelin heilte fie von Brolapfus und Leucorrhoea, und jest fann fie lange Spagiergange machen ohne Mübigteit, während fie früher immer frant und matt war. Frau Therese Roch, 604 Gedgwid Strafe, Chicago, ichreibt: "Ich bin bereit, jeder leidenden Daine entweder mündlich ober brieflich gu fagen, wie Ihr Seilmittel mich bon jahrelangen schredlichen Leiden befreit hat. Frau Rosa Buttbrefe, bon Alben, Diebenry Co., 30s., erfucht uns, ihren Ramen allen leibenben Damen mitzutheilen, fo bag fie eine Gelegenheit erhalt, ihnen gu fagen, wie fie von einem Leben bes Glenbs burch biefes großartige Beilmittel ge= rettet wurde. Frau Josephine Stob, 333 Dft 6. Str., Rew Yort, N. D., balt es für ihre Pflicht, ju fagen, wie sie nach 12iährigen monatiichen (und manchmal noch öfter) entfetti= chen Leiden geheilt murde. Alle biefe Briefe, Die gur Sand find, und noch viele andere überzeugen Guch, oaf es ber Cith, New Mexico, fagt, bag, als fich lohnt, ein Brobe-Badet fommen fie mit bem Gebrauch biefes Mittels | ju laffen. Gang gleich, ob Ihr wenig bor fünf Monaten begann, ihr Leiben leidet ober gang invalid feid, fchieft fo fürchterlich mar, daß fie fast ver- nach biefem unvergleichlich wunder= riidt murbe, aber die rechtzeitige Un= baren Beilmittel, das absolut gratis funft von Sageline erhielt ihr ihren verfandt wird und Guch heilen wird. Berftand und heilte fie, baß fie jest Schiebt es feinen Jag auf, fonbern gefund und gludlich ift. Fraulein fchreibt fofort, einfach Guren Ramen Anna B. Foß von Granite Falls, und Abreffe. The Sageline Co. (in-Minn., fchreibt, bag fie feit Jahren forporirt), G. Bregler Blod, South

Brudbander Kirk Medical Dispensary, 371 Milwaukee Ave.,



Wichtig für Manner und Frauen! Keine Fegahlung, wo wir nicht turiren! Trand welche Urt von Seichlechtstransbeiten beiber Geschlechter; Samenslug; Bluwergitung jeber Art; Monatsfidrung, sowie derlovene Manneskraft und jede oebeime Kransbeit. Alle untere Productionen sind den Baugen entommen. Wo andere aufhören zu finiteren, garanstiren wir eine heilung. Freie Konstitution mindlich dode brieftlich. Sprechginmber is die Worgens die Plus übends. Private Sprechzimmer; werechen Sie in der Avohrefe der Kurradis densisien Apschefe, 441 S. State Str., Ede Pert Court, Chicago. 10/11/j

Dr. Rarl Buiched, Somöopathischer Argt.

Behandelt alle Granfheiten und beionbers dwierige mit dem allerbestem Erfolge. Sprechftun-gen B Ubr A. M. bis 6 lbr P. M., außer Sonns u. Keiers agen. Dienstogs bis 9 Uhr Abends. Auskunft irei. Eran-enbesuche merden prompt beiorgt. Telephon, faced 190,

# WORLD'S NEDIGAL INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 21i. Die Aerzte beier Nartalt finde eine Gere. die Ecze malifien ind befrechten es als ime Edne. die Ierseichen Witmenichen in ihneil als möglich von ihren Gebrechten zu beiten. Sie helen geweicht miter Gebrechten zu beiten. Die helen geweicht miter Gebrechten eines Mentionen mit Mentionen der Wanner. Francenteiben und Mentionen der Wanner. Francenteiben und Mentionen Gebilbestellung, verlorene Mantidarteit ze. Eperationen von erter Alagie Eperateuren, für rabifale Heiten von Brücken. Areibe Tumoren, Warridarteit zu. Gerationen von erter Alagie Eperateuren, für rabifale Heiten und Beiten unter Alagie Eperateuren. Bei nacht die Gerting von Brücken. Areibe Tumoren, Warridarteit uns bevor in miter Brückstellung, die Andere von Francenteil (Dame) bedandelt. Beinen werden vom Francenteil (Dame) bedandelt. Behandlung, infl. Mediginen.

ben Monai. - Edneidet dies aus. - E ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; So 10 bis 12 Uhr.



BORSCH, 103 Adams Str., Dr. J. KUEHN,

früher Affikenz-Arzt in Berlin).
Spezial-Arzt für Saut: und Seichlechts: Krantheiten. Etrikturen mit Elektrizität geheilt.
office: 78 State Str. Room 29 — Sprecht unden:
10—12 1—5, 6—7; Conntags 10—11. Reine Bur Dr. KEAN



N. WATRY,
99 E. Randolph Str.
Deut ich er Obiter.
Brillen und Angenglater eine Spezialität,
Rodats, Cameras u. photograph. Matc.ial. 2 330 La Salle Ave., Edelak, Mae Norbjeite Gars.

gen sich bie Leute, ist einem beutschen

Offizier ichon zuzutrauen. Dazu wird

bann gewöhnlich ber in folden Fällen

beliebte Bufat remacht: "Bei uns ware Derartiges unmöglich!" ober: "Die

Doutschen find ja als brutale Menschen

gegenüber ben Frauen befannt!" Der

lich glaubt es gang Amerita.

Gelbstredend hat auch Baul Bot-

ter, als er fein lettes Stud fchrieb,

mieder mit frembem Ralbe gepfliigt.

Das Ralb ift in biefem Falle fein Ge-

ringerer als Bup be Maupaffant. Bot-

ter hat den Stoff einfach einer Novelle

Maupaffant's entnommen und bann

feinen eigenen Genf bagugegeben,

barunter Die fampfe Bergemaltigungs

Szene. Natürlich hat Diefer Genf Die

gange Beschichte verborben, wie immer,

wenn diese oben Stude-Fabritanten,

bie fein eigenes Talent haben, ihren

eigenen Genf zugeben. Man follte es

nicht glauben - aber hierzulande stedt

Shladtidiff und Torpedo.

Bige-Udmirals B. M. Colomb über

Schlachtschiff und Torpedo werden bon

ben beutschen Marineoffiziöfen als

er ben Bangerichiffen, obwohl er frii

fürwortet hat, jest nur noch eine zwei-

felhafte Bedeutung beimeffen fann. Die

Rede bes Abmirals Colomb ift in Der

"Urnin and Navn Bag." veröffentlicht

worden, und fie verdient eine viel forg

fältigere Brufung, als man ihr an

scheinend bisher hat angebeihen laffen.

Denn felbft wenn nur ein Gran bon

Bemertung Colomb's verdient befon-

"Auch wenn die Torpedowaffe nicht

enftanden mare, murbe ich niemals

Die Unficht verfechten, daß ber jegige

gezeig hat. Diefes befagt, bag ber

Bollerbung eines Schiffstnps ftets

beffen Berichwinden bon ber Bildfläche

gefolgtift. Go verhielt es fich mit ber

Segelbriggs, mit ben Segelfregatten

und bei Dampfergweidedern, Die ben

großen Dampffregatten des Orlando:

und Derfern-Inps weichen mußten

Ebenfo verhielt es fich auch mit dem

vervollbminneten Schiffen "Uchilles"

und "Bertules" anlangten, war bieg

als ein icheres Zeichen angufeben, baf

werbe. De Stellung, die bem Schlacht:

ichiffe bisber gugemiefen murbe ift gu:

meift burh die im Torpedowefen ge-

machten fortidritte thatfächlich icon

erschüttert worben. Eben biefe Fort-

schritte fini es, die bas Gintreten eines

Wechfels in Schlachtschifftnp beschleu-

nigen und auf bie Gigenschaften bes

nächften Bifunftstops bestimmenb ein-

wirfen werben. 3ch tann mich nämlich

Bergleiben.

Unregelmißiges Schlagen, Berg.

flopfen, Uthmungsbeschwer-

den, Bergschmergen.

Gie find fhr ernfihafte Leiden.

Gin Opfer bon Bergleiden lebt in beftändiger Lings und Sorge. Es giebt jo vielerlei, das ein schwaches

Berg überwältigen und jum Stillstand brin-

Aber Bergleiden find nicht immer gleich-

Es ift Schwiche der Merven, die das Berg

Wenn Eure hand gittert, so werder Ihr die Nerven behndeln, welche die Hand con-

Wenn Euerderz sich darum als schwach erweift, jo stärf die Herzensnerven.
Das sind gaz andere Nerven, als Eure Handnerven — sie gehören zu einem ganz anderen Susten Gene Werzensnerven.

Es giebt hunderte von Medizinen für die

Die Bergnerten gehören gum impatheti-

schon Nerveninsen, einem Spftem, das Dr. Schoop sein Lwenlang findirt hat. Dr. Schoop's Wiederhersteller ist das Re-

fultat diejes Sudiums. Er ift das einzige Mittel, von den man weiß, daß es die inne-

ren Rerben fratigt ober dies gu thur bean-

fait jedes herzeiden und ohne biese Star-tung ift überhaut teine beilung möglich. Dr. Schoop iat ein Buch über das herz

gefdrieben, won bas Befte niedergelegt ift,

was moderne Rediziner daven wiffen. Es wurde geichrieben, um Opfer von Herzleiben

Das Bud ift loftenfrei, lagt es Gud tom-

Dr. Schoop's Biederhersteller koftet \$1.00

per Flasche in Motheten ober per Epreg bei Borcusbezahlung bezogen. Sechs Flaschen 85.00. Abresse: Er. E. J. Schoop, 246 2.

Wenn diefellen geftartt find, verichwindet

Sandnerven, aler nur eine fur die des Ber-

bedeutend mit Bergfrantheit, einmal aus

hundert Källen

Bergensberven nicht.

es mit befen Inben balb gu Endi

"Warror", und als wir bei ben fehr

dere Beachtung. Er fagt:

Die Musführungen bes englischen

S. Urban.

felbft Gelb in ber Talentlofigfeit.

# OELLER BROS. & CO.

# ... Spezielle Perkäufe ...

# Montag, den 17. Januar.

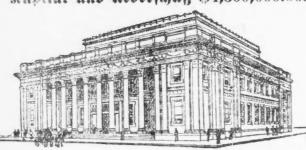
8	200000000000000000000000000000000000000	TI TI DAMESTE
5, 42,	Gine große Bartie Bilber mit bubiden Metall.	Cloat=Departement.
	Bet und jum Steben und hangen, 250	Ceibenbluid. Cabe mit boppeltem Rragen, mit Ceibe gefüttert, Sturmfragen und mit This
	Ertra breiter roth und weiß gestreifter Calico	bet-Belg beient, merth \$10. 6 48
200	für	Rerich Cape utit bopbeltem Rragen und mit
2300	1 Bard breite Berrals in den neueften Muftern nad Farben, werth 12te Die Bard, 750	Braid u. Thibet Belg reich garnirt, 3.48 werth \$6.50. fur nur
1	für nur	Das Renefte der Saifon, werth \$6.00, 2.98
100	import. Stoffe, in allen Garben und Din:	für unt Rerien Sadet, balb mit Geibe gefüttert, mit
4	Die Bard für uur	Sturmfragen, regul. Breis \$5.98,
SALM.	Gine andere Bartie feiner Meiberftoffe in bub-	Brobe Answahl in allen Corten von Rinder- manteln und Jadets, ber noch vorhandene Reft
355	ichen fieinen Muftern, boffend für 121c	wird jest ju und unter bem Roftenpreis ber-
200	1 Bard breit, werth Ite, Die Bard fur 50	fauft. Kommt und nehmt die Gelegenheit mahr, wirflich etwas Gutes, Modernes für einen bil-
1387	Cambrie für Modfutrer, in allen Garben, 310	Iigen Preis zu faufen. Ichuh=Devartement.
	Cheefeelath in allen Frarben. 20	Beine wans Slippers fur Danner, mit Belbet
FEL	of fight the nur	und mit Glangleder befest, 39c
22.66	ber Etrana für nur	Tangidube für Damen, gemacht aus fei: 39c
Sign	Schwarges Eponitides Stridgarn, Der Strang für	Gine große Bartie Giaderichube, ftart u. Dauer=
	44 gebleichter erren ichwerer Muslin, 50	bait gemacht. Größe 4-6, 19c
25.53	regul. Se Baure, für	Grocern-Departement.
N.	Ceite etwas beichabigt, werth Te die 3c	Pilisburns a. Baibburnes beftes Bas 5.49
	Muslin Mogetleiber für Damen, elegant mit Ges	Morellers beites Batentmehl, 5.00
	ftone und Ginian gemacht, bolle Lange 500c	Bobmiides Roggenmehl. 3.35
55	Geine weiß ladirte eiferne Betrftellen, mit Me-	Beftes Binterweizenmehl, 5.00
dig.	tolifugela nub ertra grob, werth 2.25	Meellers beites Katentmehl, ber Zad isk, das Kah Höhmides Rogarnnehl, der Zad isk das Kah Heftes Kinterweizennehl, der Zad isk das Kah für Hannpernidelnehl, 7 Kinnd für
Me	Ertra große und fiart gemachte Pierbededen in berichiedenen Muftern und Farben.	Berfengbiall (Loap Chips) bas Binnb 2c
	das Etud	Baidblau u. Aumonia, große Flaiche für 3%c
	Das Etud. Gine Partie erten große Wandtücher, 716 werth 1216, für	Talglichier, ertra groß, 6 für
Service Servic	Spezieller Berfauf auf dem	Burrant Jelly, der 5 Afb. Rrug für . 100
	Main Floor.	1776 Baichnulper, Das Badet für 26
è	Bodicener friich gebranuter Cantos 120	Seife, 7 Stud für
STANKS.	Geine Toilettenicife, regul. Breis 25c bas 50	Beije Bobnen, 3 Bfund für
100	Gin großer Boften feidene Bindfor Ties fur	Beite Greamert Butter, bas Bjund
A NEW	weigh Bu, das Stud für	Comaly, das Pfund jut
	55 A (93 9)	(3) 6

### Großer Refter : Berfauf.

Cammtliche bei ber Inventur berausgefuchten Refter in allen Departements ge langen Montag jum Berfauf. Es gelangen jum Berfauf: Kleibernoffe, Rovelties eine Mohairs, Plaids, Muslins, Dimities, Galico ic. ju mirflichen Schleuberpreifen.

# **ILLINOIS TRUST & SAVINGS BANK** La Salle und Jackson Str.

Rapital und Ueberichuß \$4,500,000.00.



Rinfen

auf Depofiten im Bank- und Spar-Departement.

Regierungs., Staat., County., Stadt- und erfte Mortgage Gifenbahn-Bonds geRauft und perkauft.

Muslandiiche Wedfel -Areditbriefe, Pofifendungen und telegraphifche Geldanweisungen.

Fungirt als Adminifirator. Teftaments Bollftreder, Formund, Sonfervator, Affignee, Berwafter, Mebertragungs-Agent und Regiftrar; beforgt die Anfage von Kapitalien und übernimmt die Bermaltung von Ginkommen. Eruft-Gelder und Anlagen werden von den Weftanden der Bank getrennt gehalten.

Siderheits: Gewölbe.

Minanzielles.

# Foreman Bros. Banking Go.

Sidoft-Gae La Galle und Madifon Str. Rapital . . . \$500,000 Heberichuß . \$500,000

EDWIN G FOREMAN, Brafibent. OSCAR G FOREMAN, Bige-Brafibent GEORGE N. NEISE, Raffirer.

Macmeines Bant : Geichaft. Monte mit Girmen und Bribats perionen ermanicht.

Geld auf Grundeigenthum gu berleihen.

# E. R. HAASE&CO. 84 La Salle Str. hupothekenbank,

Berleiben Geld auf Grundeigenthum in ber Stadt und ilm jegend zu den niedrigfien Martt-Maten. Grite hupothefen zu ficheren Rapitalanlagen flets an Dand. Grundeigenthum zu vertaufen in allen Diffice des Forest Some Friedhofs.

G. R. Saafe, Gefretur A. Holinger. Eugene Hildebrand Schmeiger Rouful. Rechtsaumaft.

### A. Holinger & Co., trüber Engers, Cook & Holi ger. Hypothekenbank

165 Washington Str. Geld zu verleihen auf Gri Erite Morigages in beliebigen Beträgen fiets jum Berfauf an Sand. 25jp, fadb. 6m Befinitel (Abstracte) auf das Genuffenhaftefte geprüft Befte Bauftellen in Weft Pullmann gu außeror-bentlich billigen Preifen gu vertaufen.

#### In Chicago feit 1856. KOZMINSKI & CO., 73 DEARBORN STR.

Geld Bu berleiben Grundeigentham. Defte Bedingungen .... Bolls machten, Wedle und Rredit-Briefe. 5infamili

# E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Brundeigenthum. Erfte Shpotheten zu verkaufen.

# TEMPEL, SCHILLER & CO., Anleihen

gemacht auf gute Grundeigenthums-Giderheis Erfte Supothefen ju verfaufen. Zimmer 2-3, 36 N. Clark Str.

Sinanzielles.

### ju perfeifien auf Ofi-Auch jum Mauen. Befte Bedingungen. Baut: Geidaft.

Western State Bank S.-W.-Ecke La Salle und Randolph Str.

Madifon und Canal Str.

# Billige Fahrpreise von und nad

# Europa.

.. Tidets ... ju fpeziellen Raten nach New Orleans Boston New York Portland Philadelphia Quebec Baltimore San Francisco Washington Seattle St. Louis Pittsburg Los Angeles Minneapolis St. Paul Kansas City Denver Salt Lake City Ogden Butte Helena

Tidet-Office: Mordweft-Edie Madifon und Canal Str.

Dijen Abends bis 9 Uhr. EMIL SCHONLAU.

# J. S. LOWITZ, 69 Dearborn Str. Gde Randolph.

Billige Meise Deutschland, Defterreich, Schweig, Luxemburg 2c. Geldfendungen in 12 Tagen.

Fremdes Geld ge: und verfauft. Eparbant 5 Brogent Binfen. Anfertigung bon Urfunden für deutsche Gerichte und Behörden in Bormundichafte:, Militars und Rechtsfachen. Ausfunft gratis ertheilt. LOWITZ, Roufulent.

Grbidaften regulirt und Bollmaditen notariell und fonsularisch Deutsches Konsular=

und Rechtobureau. 69 DEARBORN STR. Officeftunden bis 6 Uhr Abbs., Conntags 9-12 Borm. (Original=Rorrefpondeng ber "Mbenbpoft.") new yorter Plaudereien.

twas über das Schablonenthum hierzulende.
Wie sich der Amerikaner den dentigken Offizier
borfiellt. Anthonis dope bat das Bodell ger liefert. — Jeht dat uns and Baul Poter seinen deutigen Effizier vorgeftellt. — Und zwar feinem neueften Stud "The Conquerori."

New York, 13. Januar 1898. aute Botter bat einen beutichen Offigier aller Wahrscheinlichteit nach nie Je langer man fich in Amenta aufmals gefehen. Aber bas halt er auch halt und den Ameritaner ftuort, Defto gar nicht für nöthig. Geit Unthonn mehr muß man zu der Uebezeugung Sope und ähnlichen Leuten weiß ja je tommen, daß das gange Bolt ine Ra= bes Rind in Amerita, mas für ein tion von Schablonen-Mensgen ift. Menich fo ein beutscher Offigier ift. Er Wir haben bier - Ausnahmei natur= nahm ba einfach bie porhandene Daflich immer zugeftanden - nchts wie fen-Anficht und trug nur noch etwas Maffen-Charaftere und bas :rog un= bider auf und fertig war fein Offigier. ferer bielgerühmten republianischen Die Geftalt beffelben fteht jest in gang persönlichen Freiheit, welche doch von Umerita ein für alle Mal feft und es Rechtstwegen Die herrlichsten Sonder= wird vergebens fein, ben Umerifanern Charaftere ausbrüten folte. 2118 begreiflich machen gu wollen, daß Der Paul Bourget, ber berühme frangobeutsche Offigier, besonders in feinem ifche Schriftsteller, von feiner ameri-Berhältniß jum weiblichen Geichlecht, tanischen Bergnügungereife wieber gang anders ausfieht. Anthonn Sope nach Paris jurudgetehrt wa, behaup= und Baul Botter und wer weiß fonft tete er: "Bon ben Ameritanen ift einer noch haben gefagt ber beutsche Offizier wie der andere; wenn man einen fennt, ift ein rober, brutaler Buftling, folg-

tennt man alle!" Ueber bijen Mus= fpruch war ich bamals geadegu in Entguden gerathen, benn nemals ift meiner Unficht nach ein Rigel bollfommener auf den Ropf getriffen wor= ben. Rollege Bourget - es it boch gu schön, wenn man jo einen erühnten Tintenfisch Rollege titulien barf, ohne daß er 'mas dagegen michen fann alfo Rollege Bourget bet nur gu Recht. Was Giner bentt, berfen Alle. Es gibt feine individuellen Anschauungen, fondern nur Daffen-Unschauungen und infolge beffer auch nur einen Maffen-Gefchmad. Den Ion gibt in all' Diefen Sachen immer ein General=Leithammel an, ber als folder allgemein anertannt und bewundert ift und auf bas, mas ber General=Leithammel fagt, fchwort bann die gange Nation, ohne auch nur einen Augenblid Bu untersuchen, ob der General=Leit= hammel im Recht ift oter nicht. Wird brüben in Europa irgend emas ent=

bedt, fo fragen fie hier Sbifon, mas er

barüber benft. Und bes, mas er ba=

rüber bentt, benten barn alle übrigen

getreulich nach. Unfer hinesicher Er

Minifter Denby hat gefagt, Die Berei-

nigten Staaten biirften als gewerbs-

mäßige Schutzengel ber Somachen

nicht zugeben, daß Deutschland China

vergewaltigt, folglich schimpft gang Umerita auf Deutschland. Dieje Leit hammelei erstrecht sich bis auf bie Runft und in diefer wiederun bor= nehmlich auf das Theater. Raum hatte "Dld homeftead" einen großen Erfolg errungen, jo begant bas ländliche Melodrama bei uns wild gu wachsen und jedes einzelne mar nach bem Mufter bon "Dld homestead' gu-

geschnitten. 211s bor einiger Zeit ber Englander Unthonnhope feinen Roman The Prisoner of Zenda" foreb, ahnte er wohl faum, baß auch er, wern auch unbewußt, ein General-Leitham= geworben war und gwar für Umerita. Natürlich fam ber Roman als Stiid perarbeitet auf Die Bubne. Die Figur, welche bei unferem Bubli= fum die größte Beliebtheit errang, war ber junge Rupert Bentau, ein beutscher Offizier, ber ben Teufel nicht fürchtete. an wilder Berwegenheit feines Gleichen fuchte und eine merkwirdige Berschmelzung von ritterlicher Galanterie und rudfichtslofer Draufgangerei bilbete. Seitbem werben wir mit Theaterftuden überschwemmt, in welchen ber beutsche Offizier bom Schlage Rupert henhau die hauptrolle fpielt. \* \* \* otter geliesert, einer jener fingerferti-

Das neueste biefer Stude hat Paul gen Stude-Fabritanten, wie fie bier bei uns die Stelle bes bramatischen Dich= ters einnehmen. Es ift berfelbe Potter, welcher "Trilby" für die Bühne gurechtschufterte und mit feiner Flicarbeit ein Bermögen erwarb, das ihm jett erlaubt, bas Studeschreiben gum Bergnügen ju betreiben. Glüdlicher Potter! Sein neuestes Werf heißt "The Conquerors." Es spielt gur Beit des beutsch-frangofischen Krieges. Bei einem frangofifden Ariftotraten liegen deutsche Solbaten in Quartier, barunter ein blutjunger Uhlanen-Offizier, ber fich in Die Tochter bes Schlogheren verliebt. Er infultirt fie, wofür fie ihm ein Blas Champagner in's Geficht gießt. Mus Rache hierfür will er bie Wehrlofe gum Opfer feiner gugellosen Leibenschaft machen, wird fich aber im letten Augenblide feiner ffandalofen Sandlungsweife bewußt und gibt das Mädchen frei. Ja er be freit fie fogar aus ben Sanden eines anderen Buftlings, ben er niebermacht, worauf er in ben Rampf gieht und bie tollfühnften Selbenthaten bollführt. Bum Schluß friegen fich bie Beiben, benn trog aller feiner Schandthaten liebt ihn die junge Frangofin. Ift es ba ein Wunder, bag jeder Umeritaner und jebe Umerifanerin jegt barauf idlobren, die beutschen Offigiere maren bie brutalften Subjette, Die auf Gottes Erbboben berumlaufen und die nieber trächtigften Buftlinge! Beftarft mer: ten fie in Diefer Unficht Ameifelsohne burch bie fattfam befannten Stech-Affairen, Die por einiger Zeit in Deutschland portamen und beren traurige Selben Offigiere waren. Und bie jungften Borgange in Santi und in China, welche durch bas rudfichtslofe Draufgeben ber Deutschen fo viel bon fich reben machten, wie bes beutschen Raifers Reben haben nur bagu ge= bient, ben Amerikaner in feiner Borftellung bom beutschen Offigier gu beftarten. Diefer junge Raifer ift ja, bei Lichte betrachtet, das bentbar ge= treufte Seitenftud jum Rupert Benhau aus Anthony Hope's "Prifoner of Benba." Bon vielen Seiten ift fogar behauptet worden, daß Anthony Hope

ihn als Modell benutt habe. lleber das Potter'iche Stild hat fich übrigens eine lebhafte Debatte entipon= nen. Gin nicht geringer Theil bes Publifums hat an ber oben empahnten Szene Unftog genommen und fie als in hohem Grabe unmoralisch bezeich= net. Aber an die Möglichkeit berfel= ben glaubt Jeder. Dergleichen, fo fa-

fen gufammengefest ift, welchen nur wieder von ihresgleichen Schach gebo= ten werben fann, fo daß bei fonft gleichen Berhältniffen bie Ueberlegenheit ber ftarteren Flotte gutommt. 3ch tra= ge mich mit ber festen Ueberzeugung, baß ber Bau bon Schlachtschiffen tes jegigen Inps bald fein Ende erreicht haben wird."

Aldmiral Colomb fieht in bem Schnellschiffe, bem Torpedobootzerftorer, ben Reim bes nächften Butunfts= tops ber Schlachtschiffe, und es ift febr intereffant, was er in diefer Richtung "Es ift flar", fagt er, "daß 15 ver-eint operirende Torpedobootzerstörer

burch fein anderes fcwimmendes, um den gleichen Kostenpreis herstellbares Rriegsmittel befiegt werben tonnen; follte man noch baran zweifeln, daß 15 Berftorer"ein Schlachtschiff auf offener Gee und bei hellem Tageslicht angugreifen und ju gerftoren im Stande find, fo wird man bennoch jugeben muffen, baß es fein Schlachtichiff gern auf fich nehmen wird, eine aus 15 folden Fahrzeugen gebildete Flotille aufzuftöbern und in Die hohe Gee gu verjagen. Ift es bentbar, daß Frant reich feine Schlachtflotte gur Befampfung unferer Torpedobootsgerftorer in Gee gehen laffen werde; ift es nicht vielmehr gewiß, daß es sich hierzu anderer Schiffe bedienen wird? 3mar läßt fich an den Torpedofahrzeugen im Allgemeinen noch viel ausstellen, und auch bie Torpedobootsgerftorer find in mancher Sinficht unvolltommen, aber ein Schiffsinp, ber nur ben fünfundgwanzigsten Theil ber Rosten und ben fünfzehnten Theil ber Bemannung eines Schlachtschiffes erheischt, tonnte auch ohne Beeinträchtigung gemiffer Gigenschaften, Die ihn gum Trager Der Torpedomaffe geeignet machen, nothis genfalls gur Bermehrung feiner Geetüchtigteit etwas bergrößert merben, ohne bag bie Berftellungstoften bierburch bedeutend gefteigert würden."

Probe-Paket frei! Ausgeburten ber "marinefeindlichen Bur Moumatismus, ben Schreden ber Menicheit, babe ich bas beite Mittel ber Welt, und wer bieran leibet, bem überfende ich ein Probe-Palet fret. Tieses wunderbare Preffe" behandelt, mahrend es fich boch um Die Ertlärung eines Fachmannes Bittel beilte einft mich, feither Taufenbe von andern, felbft von allererstem Range handelt, wonach galle von über 40 Jahren. Ein Büchlein über Abeumatis-mus wird jedem Probe-Patet unentgeluich beigefügt. Man her beren Bau bei jeder Gelegenheit be-John A. Smith, Summerfield Church Building, Milwaukee, Wis

# Straus & Schram,

136 and 138 W. Madison Str.

Bir führen ein vollftanbiges Lager bin Mobeln, Teppidjen, Gefen und Bahrheit in feinen Musführungen liegt, fo mahnen fie gur Borficht. Gine Haushaltungs-Gegenftänden,

bie wir auf Abjahlungen von \$1 per Boche ober \$4 per Monat ohne Binjen auf Roter verfaufen. Gin Bejudy wird Guch über: gengen, bag unfere Breije fo niebrig als bie

#### Schachtschiffstup die Fähigfeit befige fich auernd zu behaupten. In Diefer \$2.50. Koffen. \$2.75. Unidauung werbe ich noch durch ein Befet bestärft, bas fich in ber Ent= widelingsgeschichte ber Rriegsflotten

			,							
Indiana	Mut						3	2.	5	0
Indiana										
Virginia										
No. 2 ha										
	(Größe									
Genbet	Aufträg	e a	ın							

#### E. PUTTKAMMER, Bimmer 305, Schiffer Zuilding.

103 E. Randoiph Str. Mile Diders werden C. O. D. ausgeführt. TELEPHON MAIN 818.

# NORTH WESTERN

... Brauerei ... Teinstes Lager- und Flaschen-

Bier.

Tel.: North 614. 781-831 Clybourn Ave. COMPAGNIE CENERALE

von bem Grundfage nicht trennen, daß TRANSATLANTIQUE, bie Gee rur mit einer Schlachtflotte beherricht werben fann, Die aus Schif Frangoniche Dampier . Linie, 71 DEARBORN STR.
Schnelle und bequeme Linie nach Sid-Deutschand und
ber Schweig.
Maurico W. Kozminski, General-Agent
des Dampfer biefer Linie machen die Reife regelmäßig in einer Woche

Die billigen Passagescheine nad .... Deutschland.

Erbichaften ichnell und billig follettirt. Geldfem dungen nach allen Lanbern frei in's haus. — Lecujel, Reifepaffe, bei J. WM. ESCHENBURG, 163 Randolph Str., Metropolitan Blod. Gonntags offen 10-12 Uhr. 14ag, sadd, 6m

# S.H.SMITH&CO. 279 & 281 W. Madison St.

279 & 281 W. Mauison o... Möbel, Teppiche, Cefen und Hauschaltungsgegenitände zu den billigiten Bace-Preife auf Kredit. 25 Angahing und 21 per Woche, taufen 250 werth Maaren. Reine Crtrafoften für Aussiellung Imgli ber Babiere

JACOB J. KERN. E. BOTTUM. L. FUNK

# KERN & BOTTUM

Deulsche Rechtsanwälte. 79 CLARK STR., Zimmer 22.

### Bett : Wedern. Chas. Emmerich & Co.

167 und 169 FIFTH AVE. Beim Einkauf von Febern außerhalb unferes Saufel bitten wir auf die Marke C. E. & Co. zu achten, welche bie von uns kommenden Sädchen tragen.

### KINSLEY'S, 105-107 ADAMS STR. Sand's Orchefter,

im Dentiden Reftaurant, bon 6-12 Abenbs. MANDOLIN ORCHESTER, im Reftaurant, anf bem zweiten Flur, 5:30—8:15 Abds. famm, bis

Freies Auskunfts-Bureau. Böhne toftentrei folleftirt: Rechtsfachen aller Art prompt ausgeführt. 92 Ja Salle Str., Zimmer 41. 4mg\*

# Räumungs-Verkauf Baar oder Kredit.

Sterling Furniture Co.,

90 & 92 MADISON STR., nahe Jefferson Str.

Matting, Reines cifernes Bett, \$3.00

Ingrain- 25c Bruffels 50c Delfudi,

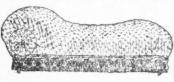


50 Sorten Beigofen u. Rodherde gu bedeutend herabgejesten Breifen.

Unfere feichten 84 per Monat \$50.00 werth Größere Betrage

Coline Gichenholy Bett \$10.00 immer Ginridtung.

Muler Motto: Shuelle Bertaufe und fleiner Brofit.



Bedingungen:

für

23aaren.

im Berhältniß.



# 90 & 92 MADISON STR..

nahe Jefferson Str. Offen bis 9 Uhr Abende und Conntage Bormittage.

# K.W. Kempf,

Rechtskonfulent und general-Agent, 84 La Salle Str.

Grbschaften eingezogen. Boraus baar ausbezahit oder Borfduß ertheilt, wenn gewünicht.

**Zollmachten** notariell und fauiulariich beigrat.

--- Ronfultationen frei.--Militariadgen : Urlanbs-Bertan-gering. Bolt 3hr gang aus bem Reichs- und Militarverbande ausscheiden, jo iprecht bei mir vor. Benn Guer Bermögen wegen Mili-tarvergeben mit Beichlag belegt ift, fo

bringt Burgervapiere mit und ich laffe bie Beidlagnahme aufheben. Bormundichaften bestellt für Minberjährige. Bremdes Geld ge und verfauft.

Sparbant 5 Brogent Binien begahlt. Schiffefarten billign.

Rechtsfachen jeder Art

prompt und ficher erlebigt. Ausfunft gratis, Rorrespondeng punftlich beantwortet von K. W. KEMPF, Deutschen Konsular-

und Rechtebureau. 84 LA SALLE STR.

# RUDOLPH KELLINGHUSEN

92 LA SALLE STR. Billige Preise

nach und von Deutschland. Geldsendungen

Dentsche Reichspost Internationales Konfular.

Grbichaften Vollmachten

tonfularifden Beglaubigungen. Motariats-Amt 92 La Salle Str.

-Ronfultationen frei.-

S550 "and aufwarts für Lotten in ber Enbdivifion, mit Front an Ajhland Abr. und Garfield Blud. (55. Str.) Gine ihoden Lage mit dorzäglicher Car-Bebrenung. Es lauten eleftreische Cars durch von der Suvolviffon nach der Etabt. Jare 5 Lenis. Eine bequeme Gitternung don den Etabt. Jare 5 Lenis. Eine bequeme Gitternung don den Etabt. Jare 5 Lenis. Eine bequeme Gitternung don den Etabt. Etabt. Eine decken Aufgezeichnete Gelchäftsecken und ich eine Jedigasten, nache Schielen, Austen und Solozis. Im diese Lotten auf den Warft zu derungen, wird eine despikanfte Angab beiere Geten zu den jedigen medrigen Areisen berfauft werden, und werden die Vergen achter erhöht. Weinen man die Lage der Lotten in Betracht zucht. jo sind keine besteren und diltigeren Lotten zu finden. Auf Berfauf beim Eigenthinner

MEYER BALLIN, 168 RANDOLPH STR., nahe La Salle.

PATENTE bejorgt. Erfindungen 8eichnungen ausgeführt. Brompt ichnell reel. MELTZER & CO., Batentbermitter. An-SUITE 83, MCVICKERS THEATER. 1601j

Gifenbahn-Fahrplane.

Blinois Bentral-Gifenbahn. archiebrenden Züge verlaufen den Zentral-Bahr-lz. Str. und Barf Now. Die Zige nach dem en können mit Awsnadme des R. D. Bortganes jalls an der II. Str., 39. Str., Hobe Barf-63 Strake-Station beliegen werden. Stadi-t-Cfice. 98 Udams Str. und Audiovinni-Sofel. Turchgekende Züge— Absahrt Anfant Friedens Einer Str., 2008 Ph. 11.15 In wille. Filo. 5.00 Ph. 11.15 In wille. Filo. 5.00 Ph. 11.15 In wille. Filo. 5.00 Ph. 11.15 In nville, Hi... cello und Decatur vuis Diamond Spezial... vuis Dah light Spezial... gfield & Decatur k Rew Orleans Expres . 8.40 R k Kaulafee. . 8.05 R Dubuque, Siony City & Falls Schreffing. . 3.30 R Dubuane & Siony City. all 45 R 

Burlington: Linie. Burlington-Kinke.

Sticago. Burlington und Dunch-Eisenbahn. Tickeb Offices. 211 Glarf Str. und Union Baffagter-Bahr-hof. Canal Str. zwischen Nabion und Banis.

Zuge Ubsahrt Aufunft Wolfern.

Hoffwer und Streator.

4.839 B + 6.10 V.

Kockied und Hoffwer V.

Kockied und Hoffwer V.

Kockied und Hoffwer V.

Kockied V.

K Etreator und Atoba . 4 430 R Kanfassiud, Etoba . 1 430 R Kanfassiud, Etyds . 5 30 R Anfassiud . 5 30 R Anfassiud . 5 30 R Enaba, 6 Buris u. Reb. Buntle. 5 5.0 R St. Hauf und Kinneavolis . . . 6 30 R Kanfassiud . 5 30 Raplassiud . 5 30 Raplassiud

MONON ROUTE Taglich. | Ausgen. Countags. 

CHICAGE & ALTEN-UNION PASSENGER STATION.

Canal Street, between Magison and Adams Str.

Ticket Office, 101 Adams Street.

\*Daily, tEx. Sum. ATues. Cata Mono. Str.

Pacific Vestibuled Express. | 2.00 PM | 1.00 PM |

Kanasa City, Denver & California. | 6.00 PM | 9.25 AM |

Kanasa City, Colorado & Utah Express. | 11.30 PM | 8.00 AM |

Springfield & St. Louis Day Local | 8.00 AM | 9.10 PM |

St. Louis & California. | 4.150 PM | 9.00 PM |

St. Louis "Faluce Express" | 9.00 PM | 7.30 LM |

St. Louis & Springfield Midnight Special. | 11.30 PM | 8.00 AM |

Peoria Limited | 11.08 AM | 6.36 PM |

Peoria Limited | 11.08 AM | 6.36 PM |

Peoria Limited | 1.08 AM | 6.36 PM |

Peoria Limited | 1.08 AM | 6.36 PM |

Peoria Fast Mail | 6.00 PM | 1.00 PM |

Peoria Past Mail | 6.00 PM | 1.00 PM |

Canal Street, Arrive.

\*\*Process Fast Mail | 6.00 PM |

\*\*Process Fas

### CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Erand Sentral Station, 5. Ave. und Harrison Straße. Side Liftee: 11.5 Abams. Telephon 2880 Main. Taglide, Thungen. Sonntags. Abfahrt Aufunft Minneapoits. Sid Aaul. Dubuge. 4 6.45 B. 471.00 R. Annias Sim. St. 30feth, Des 6.30 R. 3.30 R. Marchalltonn. 10.30 R. 2.30 c. Spannore and Byron Vocal. 3.10 R. 10.25 R. S. St. Sharles, Sycamore. 10.15 R. 5.5 R. 4.7.00 B. Sekald.

Baltimore & Chio. Bahnhöfe: Grand Bentral Baffagier-Station; Stabb Reine ertra Hahrverite berlangt auf ben 28. & D. Limited Zügen. Abfahrt Ankunft Bofal. & D. Limited Zügen. Abfahrt Bofal. Bofal. & D. Limited Zügen. Abfahrt Bofal. Bofal.

Chicago & Grie:Gifenbahn. 

Ridel Blate. - Die Rem Dort, Chicago und Gt. Louis: Gifenbabn.

Buhnhof: Zwolfe Str. Biadult, Ede Clark Str.

Alle Züge fäglich.

Abf.

And.

Nem Port & Bofton Expres.

New York & Gater Gyres.

New York & Gatern Gyres.

No. 35 9 9.00 R

New York & Gatern Gyres.

No. 35 7 4.20 R

New York & Gatern Gyres.

No. 10.15 R

T.55 B

Hu Raten und Schlafwagen-Affommobation Precht

bor ober abreffirt. Henry Khorne, Tidet-Agent, 111

Ndams Str., Chicago, Ju. Teleddon Rain 3339.